

Abschließende Liste

Projekt: Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136 Bauleistungen

Vergabenummer: VOB/E/49/24

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- 124 Eigenerklärung zur Eignung (ggf. unter Angabe der PQ - Nummer)
- 213 Angebotsschreiben
- 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
- 222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
- 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft
- Eigenerklärung Ausschlussgründe
- MiLog Erklärung gemäß §19 MiLog
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
- Eigenerklärung zum Thüringer Verdingungsgesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1
- DVGW-Zertifikat --- GW 301 W3 (ge) und (pe) --- oder andere gleichwertige Nachweise
- Qualifizierungsnachweise nach DVGW Hinweis GW129 oder FNN/VDE Hinweis S129
- Baustoffverzeichnis
- Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (mind. 3)
-
-
-
-
-

Vergabestelle

Stadtwerke Jena GmbH
 Rudolstädter Straße 39
 07745 Jena
 einkauf@stadtwerke-jena.de
 Tel. 03641 688 340

Fax 03641 688 345

Datum der Versendung -

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **14.06.2024** | Uhrzeit **10:00**

Eröffnungstermin

Datum **14.06.2024** | Uhrzeit **10:00**

Ort Vergabeplattform Futura SRM

Raum

-

Bindefrist endet am **12.07.2024****Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136

Vergabenummer Leistung

VOB/E/49/24 Bauleistungen**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Erläuterungen zur Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz § 8 Absatz 1 Satz 1 ThürVgG
 Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVg

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 Mindestlohnenerklärung NU
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 Abnahmebedingungen Stadtwerke Jena Netze GmbH und Zweckverband JenaWasser
 ergänzende Vertragsbedingungen Vergabestelle Stadtwerke Jena GmbH
 Datenschutzinformationsblatt
 Baugrundgutachten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Unbedenklichkeitsbescheinigungen FA, BG, KK**
- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1**
- Die Abschließende Liste ist federführend. Bei Abweichungen gilt das entsprechende Formblatt.**

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung NU**
- Nachweise gem. FB 124 Eigenerklärung zur Eignung**

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Jenaer Nahverkehr GmbH
Keßlerstraße 29
07745 Jena

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung
- entfällt -

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Vergabepattform Futura SRM

Straße
PLZ/Ort

Fax
E-Mail

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags-)Bekanntmachung
- Die Abschließende Liste ist federführend. Bei Abweichungen gilt das entsprechende Formblatt.**
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Es gilt § 16a VOB/A

- nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 FB 223 VHB ist auf Anforderung für alle Positionen des LV vollständig ausgefüllt vorzulegen
 FB 236 VHB, Nachweise nach FB 124 VHB

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle: **Vergabeplattform Futura SRM**

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
Vergabenummer: VOB/E/49/24	Leistung Bauleistungen

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzurechnen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmer vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	VOB/E/49/24
---------------	--------------------

Baumaßnahme

Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136

Leistung

Bauleistungen**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 30.09.2024
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 18.11.2024
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0,2 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweilige einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt wurden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

siehe gesonderte Formblätter

zu 2. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B):

abweichend zu 2.1 und 2.2 der besonderen Vertragsbedingungen basieren die Vertragsstrafen für Verzug auf der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer).

zu 4) Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Stellt der Auftragnehmer die Sicherheit für die Vertragserfüllung binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragschreibens) weder durch Hinterlegung noch durch Vorlage einer Bürgschaft, so ist der Auftraggeber berechtigt, Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist. Eine nicht verwertete Sicherheit für die Vertragserfüllung ist nach Abnahme und Stellung der Sicherheit für Mängelansprüche zurückzugeben. Sind zu diesem Zeitpunkt Ansprüche des Auftraggebers, die nicht von der gestellten Sicherheit für Mängelansprüche umfasst sind, noch nicht erfüllt, darf er für diese Vertragserfüllungsansprüche einen entsprechenden Teil der Sicherheit zurückhalten (§ 17 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B); in diesem Fall umfasst der zurückbehaltene Teil der Vertragserfüllungssicherheit nur nicht durch die bereits vorgelegte Mängelanspruchesicherheit abgedeckte Ansprüche.

zu 5) Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 Prozent v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.

Abweichend vom § 13 Abs. 4 Nr. 1 und 2 VOB/B gilt für die Gesamtleistung 5 Jahre.

Rückgabezeitpunkt Mängelansprüchebürgschaft:

Abweichend von § 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B gibt der Auftraggeber eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche nach Ablauf der vereinbarten Frist für Mängelansprüche (5 Jahre) zurück.

11) Zusätzliche Informationen

Erforderliche Lager und - Arbeitsplätze, Verkehrsweg innerhalb des Baugeländes, Wasser- und Stromanschlüsse hat der AN zu beschaffen. Die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

12) Abnahme

Abweichend von VOB/B § 12 Abs. 1 und 2 wird eine Gesamtabnahme vereinbart. Teilabnahmen sind ausgeschlossen. Es erfolgt gemäß VOB/B §12 Abs. 4 eine förmliche Abnahme nach angezeigter Fertigstellung.

13) Qualifikation nach DVGW Hinweis GW129 oder FNN/VDE Hinweis S129

Sind Straßenbauarbeiten, Verlegung von Kabeln, Kanalarbeiten, Spezialtiefbauarbeiten, Rohrleitungsarbeiten oder sonstige Tiefbauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen notwendig, müssen die eingesetzten Maschinenführer im Besitz eines gültigen Schulungsnachweises (z.B. BALSibau-Ausweis) nach dem DVGW Hinweis GW129 oder dem FNN/VDE Hinweis S129 sein. Der BALSibau-Ausweis ist durch die Maschinenführer mitzuführen und kann durch den AG jederzeit kontrolliert werden.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmenummer

Vergabenummer **VOB/E/49/24**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Beschränkt in Anlehnung an VOB/A | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe Internationale | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136

Leistung

Bauleistungen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter ¹⁾ | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ¹⁾ | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer ¹⁾ | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen ¹⁾ | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹⁾ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹⁾ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

Lesee exemplar

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadtwerke Jena GmbH
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena
einkauf@stadtwerke-jena.de

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer Baumaßnahme

Jena, Rekonstruktion der Weiche 78,79 und 136

Vergabenummer Leistung

VOB/E/49/24 Bauleistungen

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer _____ **Euro**

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt incl. Umsatzsteuer _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ **%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 10 Mio. Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung

1. Ich/Wir erkläre(n), dass

- keine Person, deren Verhalten¹ meinem/unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen meinem/unserem Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach²:
 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335 des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordnete) im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
 10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels),
- mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass ich/wir mich/uns zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet habe(n).

¹ Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

² Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

2. Ich/wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen nicht

- bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens³ infrage gestellt wird.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen kann.

.....(Ort), den ...

Unterschrift

Lesee exemplar

³ siehe Fußnote Seite 1

[nachfolgende Erklärung ist nur beim Vorliegen eines Ausschlussgrundes nach § 123 GWB oder § 124 GWB auszufüllen und zu unterzeichnen]

3. Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Unterschrift, dass bei meinem/unserem Unternehmen ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vorliegt.

Folgende Straftat/Fehlverhalten wurde durch mein/unser Unternehmen begangen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Ich/wir habe/n für jeden durch eine Straftat oder ein Fehlverhalten verursachten Schaden einen Ausgleich gezahlt oder habe/n mich/uns zur Zahlung eines Ausgleichs verpflichtet.
- Ich/wir habe/n die Tatsachen und Umstände, die mit der Straftat oder dem Fehlverhalten und dem dadurch verursachten Schaden in Zusammenhang stehen, durch eine aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem öffentlichen Auftraggeber geklärt.
- Ich/wir habe/n konkrete technische, organisatorische oder personelle Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder weiteres Fehlverhalten zu vermeiden.

Folgende Nachweise einer Selbstreinigung haben wir beigefügt:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....(Ort), den

Unterschrift

Vertragsbestimmungen

zur Einhaltung des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, allen seinen im Inland beschäftigten, im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gemäß § 20 MiLoG mindestens den gesetzlich vorgegebenen Mindestlohn nach § 1 MiLoG spätestens zu der in § 2 MiLoG genannten Fälligkeit zu zahlen.
2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle von ihm im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber eingesetzten Nachunternehmer sowie von ihm beauftragte Verleiher sorgfältig auszuwählen und deren Angebote insbesondere dahingehend zu überprüfen, ob auf Basis des zu zahlenden Mindestlohnes kalkuliert wurde. Er verpflichtet sich ferner, die von ihm im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber eingesetzten Nachunternehmer sowie von ihm beauftragte Verleiher vertraglich zu verpflichten, ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gemäß § 20 MiLoG mindestens den gesetzlich vorgegebenen Mindestlohn nach § 1 MiLoG spätestens zu der in § 2 MiLoG genannten Fälligkeit zu zahlen, und den Auftraggeber von sämtlichen Ansprüchen nach § 13 MiLoG von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rahmen der Vertragsbeziehung eingesetzten Nachunternehmern bzw. Verleiher freizustellen. Der Auftragnehmer hat eingesetzte Nachunternehmer zu verpflichten, die von ihnen beauftragten Verleiher entsprechend zur Freistellung zu verpflichten. Auf Verlangen hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber die Erfüllung der vorgenannten Verpflichtung nachzuweisen.
3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber von sämtlichen Ansprüchen nach § 13 MiLoG von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Auftragnehmers sowie von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rahmen der Vertragsbeziehung mittelbar oder unmittelbar eingesetzter Nachunternehmer oder Verleiher freizustellen.
4. Der Auftraggeber ist berechtigt, gegenüber fälligen Ansprüchen des Auftragnehmers ein Zurückbehaltungsrecht in der Höhe auszuüben, in der er von Dritten nach § 13 MiLoG im Zusammenhang mit Pflichtverletzungen des Auftragnehmers gegen die in diesem Abschnitt enthaltenen Bestimmungen in Anspruch genommen wird.

5. Verstößt der Auftragnehmer gegen seine in diesem Abschnitt enthaltenen Pflichten, insbesondere gegen die Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns, ist der Auftraggeber nach vorheriger erfolgloser Abmahnung berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich zu kündigen und den noch nicht erbrachten Teil der Leistung zu Lasten des Auftragnehmers durch einen Dritten ausführen zu lassen. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, bleiben unberührt.
6. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, vollständige und prüffähige Unterlagen über die bei ihm im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Einsichtnahmen durch den Auftraggeber hinzuweisen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine entsprechende Verpflichtung mit von ihm im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber eingesetzten Nachunternehmer oder Verleiher zu vereinbaren.
7. Im Falle der Inanspruchnahme des Auftraggebers gemäß § 13 MiLoG im Zusammenhang mit Pflichtverletzungen des Auftragnehmers gegen die in diesem Abschnitt enthaltenen Bestimmungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber vollständige und prüffähige Unterlagen in Bezug auf die im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zur Verfügung zu stellen, aus denen sich insbesondere etwaig bestehende Einreden und Einwendungen ergeben, und die Beschäftigten im Vorhinein auf die Möglichkeit der Weitergabe der Unterlagen hinzuweisen. Gleiches gilt bei Inanspruchnahme des Auftraggebers durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern von mittelbaren und unmittelbaren Nachunternehmern. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine entsprechende Verpflichtung mit von ihm im Rahmen der Vertragsbeziehungen mit dem Auftraggeber eingesetzten Nachunternehmer oder Verleihern zu vereinbaren.
8. Verstößt der Auftragnehmer gegen die vorgenannten Verpflichtungen ist der Auftraggeber berechtigt, eine einmalige Vertragsstrafe i. H. v. 5 % des Auftragswertes geltend zu machen. Der Auftraggeber ist berechtigt, eine Vertragsstrafe neben der Erfüllung geltend zu machen. Der Auftraggeber kann sich die Geltendmachung der Vertragsstrafe bis zur Fälligkeit der Schlussrechnung vorbehalten. Weitergehende Ansprüche und Rechte bleiben vorbehalten.

Erklärung

gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG)

Ich erkläre/Wir erklären, dass

die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen,
d. h. ich/wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von
wenigstens 2.500,00 Euro belegt worden bin/sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber zusätzlich zu dieser Erklärung Auskünfte des
Gewerbezentralregisters nach § 150a der Gewerbeordnung anfordern kann.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Lesee exemplar

Anhang

Auszug aus dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz
– MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348) zu § 19 Abs. 1 und 3 sowie 21

Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge

- (1) Von der Teilnahme an einem Wettbewerb um einen Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrag der in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber sollen Bewerberinnen oder Bewerber für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Wiederherstellung ihrer Zuverlässigkeit ausgeschlossen werden, die wegen eines Verstoßes nach § 21 mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind.
- (2) [...]
- (3) Öffentliche Auftraggeber nach Absatz 2 fordern im Rahmen ihrer Tätigkeit beim Gewerbezentralregister Auskünfte über rechtskräftige Bußgeldentscheidungen wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 Absatz 1 oder Absatz 2 an oder verlangen von Bewerberinnen oder Bewerbern eine Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach Absatz 1 nicht vorliegen. Im Falle einer Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers können öffentliche Auftraggeber nach Absatz 2 jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a der Gewerbeordnung anfordern.
- (4) [...]

§ 21 Bußgeldvorschriften

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 15 Satz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Satz 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes eine Prüfung nicht duldet oder bei einer Prüfung nicht mitwirkt,
 2. entgegen § 15 Satz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Satz 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes das Betreten eines Grundstücks oder Geschäftsraums nicht duldet,
 3. entgegen § 15 Satz 1 in Verbindung mit § 5 Absatz 3 Satz 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes Daten nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig übermittelt,
 4. entgegen § 16 Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 2 Satz 1 eine Anmeldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig vorlegt oder nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig zuleitet,
 5. entgegen § 16 Absatz 1 Satz 3, auch in Verbindung mit Absatz 3 Satz 2, eine Änderungsmeldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig macht,
 6. entgegen § 16 Absatz 2 oder 3 eine Versicherung nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig beifügt,
 7. entgegen § 17 Absatz 1 Satz 1, auch in Verbindung mit Satz 2, eine Aufzeichnung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstellt oder nicht oder nicht mindestens zwei Jahre aufbewahrt,
 8. entgegen § 18 Absatz 2 eine Unterlage nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise bereithält oder
 9. entgegen § 20 das dort genannte Arbeitsentgelt nicht oder nicht rechtzeitig zahlt.
- (2) Ordnungswidrig handelt, wer Werk- oder Dienstleistungen in erheblichem Umfang ausführen lässt, indem er als Unternehmer einen anderen Unternehmer beauftragt, von dem er weiß oder fahrlässig nicht weiß, dass dieser bei der Erfüllung dieses Auftrags
 1. entgegen § 20 das dort genannte Arbeitsentgelt nicht oder nicht rechtzeitig zahlt oder
 2. einen Nachunternehmer einsetzt oder zulässt, dass ein Nachunternehmer tätig wird, der entgegen § 20 das dort genannte Arbeitsentgelt nicht oder nicht rechtzeitig zahlt.
- (3) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Absatzes 1 Nummer 9 und des Absatzes 2 mit einer Geldbuße bis zu fünfhunderttausend Euro, in den übrigen Fällen mit einer Geldbuße bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.
- (4) Verwaltungsbehörden im Sinne des § 36 Absatz 1 Nummer 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind die in § 14 genannten Behörden jeweils für ihren Geschäftsbereich.
- (5) Für die Vollstreckung zugunsten der Behörden des Bundes und der bundesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie für die Vollziehung des dinglichen Arrestes nach § 111d der Strafprozessordnung in Verbindung mit § 46 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten durch die in § 14 genannten Behörden gilt das Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz des Bundes.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	VOB/E/49/24	
Baumaßnahme		
Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136		
Leistung		
Bauleistungen		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Leseexemplar

Bieter	Vergabenummer	Datum
	VOB/E/49/24	
Baumaßnahme		
Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136		
Leistung		
Bauleistungen		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Anhebssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Leseexemplar

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieerbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	VOB/E/49/24	
Baumaßnahme		
Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136		
Leistung		
Bauleistungen		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9) 10
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Leseexemplar

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	VOB/E/49/24	
Baumaßnahme		
Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136		
Leistung		
Bauleistungen		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Leseexemplar

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
Vergabenummer	Leistung
VOB/E/49/24	Bauleistungen

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreier der Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Lesee exemplar

_____ Ort Datum Unterschrift

_____ Ort Datum Unterschrift

_____ Ort Datum Unterschrift

_____ Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	VOB/E/49/24	
Baumaßnahme		
Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136		
Leistung		
Bauleistungen		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

	Vergabenummer	
	VOB/E/49/24	
Baumaßnahme		
Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136		
Leistung		
Bauleistungen		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	VOB/E/49/24	
Baumaßnahme		
Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136		
Leistung		
Bauleistungen		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung.

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – CAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

A. Insofern für die Ausschreibung das Thüringer Vergabegesetz Anwendung findet (siehe absch. Liste), gelten folgende Hinweise:

1. Eignungsnachweise der Bieter in vorangegangenen Vergabeverfahren, § 5 Abs. 2a ThürVgG

Die Bieter haben die Möglichkeit Eignungsnachweise nicht einzureichen, wenn sie diese schon in einem vergangenen Vergabeverfahren abgegeben haben (vgl. § 5 Abs. 2a ThürVgG).

Wenn der Bieter von § 5 Abs. 2a ThürVgG Gebrauch machen möchte, so hat er die Vergabestelle bereits mit Angebotsabgabe darüber zu informieren, in welcher Ausschreibung diese Eignungsnachweise bereits abgegeben wurden.

Es muss sich dabei um eine Ausschreibung der Vergabestelle der Stadtwerke Jena GmbH (Einkauf) in den letzten 12 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist handeln.

2. Eigenerklärung gem. § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG

Die neue Eigenerklärung nach § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG ist vollständig ausgefüllt (Datum, Ort, Unterschrift!) und unterschrieben zwingend den Angebotsunterlagen beizufügen.

Eine fehlende Eigenerklärung gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG führt zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren.

Die Nachforderung einer fehlenden Eigenerklärung ist gem. § 8 Abs. 1 S. 1 i. V. m. S. 3 ThürVgG nicht möglich (vgl. Erläuterungen zur Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 ThürVgG).

B. Kommunikation im Vergabeverfahren

Bis zur Submission wird ausschließlich über die Vergabepattform kommuniziert. Weitere elektronische, telefonische oder andere Wege sind ausgeschlossen. Fragen werden von der Vergabestelle abgelehnt/ nicht beantwortet und müssen nachträglich in der Plattform eingestellt werden. Nach dem Submissionstermin ist es möglich die Kommunikation via Mail / Telefonie zu erweitern.

C. Schwierigkeiten/Probleme mit dem Umgang der Vergabepattform Futura SRM

Haben Sie Probleme das Angebot über die Plattform einzustellen oder andere Fragen zur Plattform, so können Sie sich gern zum einen an den Dienstleister wenden und an den Einkauf der Stadtwerke Jena GmbH, insofern dies nicht Inhalte des Vergabeverfahren betrifft, sondern nur den Umgang mit der Plattform. Tritt die Komplikation kurz vor der Angebotsfrist ein und Sie haben keine Möglichkeit das Angebot fristgerecht einzustellen, so senden Sie Ihre Unterlagen bitte keinesfalls (auch nicht zur Sicherheit) per E-Mail oder Post an die Vergabestelle! Ihr Angebot muss in diesem Fall zwingend ausgeschlossen werden. Bitte teilen Sie uns unverzüglich Ihr Problem mit, wir versuchen eine Lösung zu finden.

D. Zuschlag auf Erstangebot bei Verhandlungsvergaben und freihändigen Vergaben

Die Vergabestelle behält sich vor, die Angebotsinhalte und -preise nicht zu verhandeln und den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

E. Einbezug von Skonto in die Bewertung der Angebote

Eine Gewährung von Skonto hat keinen Einfluss auf die Wertung.

Zahlungsbedingungen, die bei Vergaben von Bauleistungen von der vereinbarten VOB/B abweichen, sind von der Vergabestelle unter Vorbehalt zulässig. Der Bieter muss entsprechende Zahlungsbedingungen mit dem Angebot abgeben.

F. Allgemeine Geschäftsbedingungen - AGB's

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers, insbesondere zu Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen, die im Widerspruch zu den Vertragsbedingungen des Auftraggebers stehen, finden keine Anwendung und sind/ werden nicht Vertragsbestandteil.

G. Formblättern für Nachunternehmer

Setzen Sie keine Nachunternehmer ein, so müssen Sie die dazu in Verbindung stehenden Formblätter nicht abgeben. Die Vergabestelle geht davon aus, dass bei fehlenden Unterlagen für Nachunternehmer keine eingesetzt werden.

H. Angebote in Textform (elektronische Angebotsabgabe)

Es wird den Anforderungen an die Textform Genüge getan, wenn die Textfelder auf Formblättern sämtlich maschinenschriftlich ausgefüllt werden. Der Bieter muss die auszufüllenden Formblätter nicht ausdrucken, unterschreiben und anschließend wieder einscannen. Das gilt selbst dann, wenn sich auf den Formularen eine Unterschriftenzeile findet (vgl. *OLG Naumburg, B.v. 4.10.2019, 7 Verg 3/19*). Es muss erkennbar sein, welcher Bieter dieses Formblatt ausgefüllt hat. Für Bietergemeinschaften oder Arbeitsgemeinschaften gilt gleiches, jedoch muss eine Vollmacht beiliegen.

Die Angebote werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Futura SRM akzeptiert!

I. Insofern gemäß Bekanntmachung oder Vergabeunterlagen das mobile Aufmaß Futura SRM Anwendung findet:

Die Baumaßnahme wird in Verbindung mit dem Vergabe - und Aufmaßtool Futura SRM abgewickelt. Aufmäße werden ausschließlich in elektronischer Form über die Plattform akzeptiert. Der Dienstleister erhält nach Zuschlag den Zugang zu seiner Bestellung im Portal und kann dort im DA11 (oder manuell) - Format sein Aufmaß einstellen. Rechnungen dürfen erst nach freigegebenem Aufmaß gestellt werden.

Nachtragsangebote sind ebenfalls über Futura SRM einzustellen (x83/x84 – Format). Über einen gesonderten Abschnitt "Nachtragsangebote" können Sie hier eine GAEB - Datei, ein Excel oder manuell zusätzliche Leistungen eintragen. Nach Freigabe des Nachtrags sind hierzu digitale Aufmäße möglich.

J. Abweichungen zwischen angebotenen Unterlagen in verschiedenen Dateiformaten sowie vom AG bereitgestellten Dokumenten:

Für den Fall, dass Diskrepanzen innerhalb der Dokumente auftreten, so gilt sowohl für den Auftraggeber als auch den Auftragnehmer folgende Rang – und Reihenfolge:

- Leistungsverzeichnis im Langtext als PDF
- Leistungsverzeichnis im Kurztext als PDF
- Leistungsverzeichnis im GAEB – Format (x83 / x84)

Datenschutzinformation nach Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Stadtwerke Jena Gruppe

1. Allgemeines

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, welche uns im Rahmen bestehender Vertragsbeziehungen von Dritten insbesondere zum Zwecke der persönlichen Kommunikation übergeben wurden, und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

2. Welche Daten und Quellen nutzen wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung?

Bei der Abwicklung von Verträgen werden regelmäßig nicht nur die Daten unseres Vertragspartners erhoben, sondern gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Dienstleistern oder Erfüllungsgehilfen unseres Vertragspartners (wie z. B. Name, Berufs- und Funktionsbezeichnungen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse u. ä.), etwa im Rahmen der Benennung als Ansprechpartner für und durch unseren Vertragspartner. Darüber hinaus verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, welche wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Grundbüchern, Schuldnerverzeichnissen, Handels- und Vereinsregistern, der Presse, dem Internet oder Insolvenzplattformen zulässigerweise gewinnen dürfen.

3. Wozu und auf welcher Rechtsgrundlage verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten?

Abschluss und Durchführen eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO

Die personenbezogenen Daten verarbeiten wir zur Erfüllung der mit unseren Vertragspartnern bestehenden Verträge (z. B. Kontaktaufnahme) und wesensbezügliche Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Wahren berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um unsere berechtigten Interessen oder berechnigte Interessen Dritter zu wahren. Dies kann in folgenden Fällen erforderlich sein:

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Test,
- Direktwerbung für unsere eigene Zwecke, soweit Sie dieser nicht widersprochen haben, und Markt- und Meinungsforschung,
- zur Erstellung von Benchmark und Statistiken, z. B. für die Entwicklung oder Verbesserung unserer Angebote und Prozesse,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten,

- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Videoüberwachung, Zutrittskontrollen) sowie zur Sicherstellung des Hausrechts.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zuvor informieren.

Erfüllen gesetzlicher Verpflichtungen oder öffentlicher Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DS-GVO

Der AG hat gesetzliche Verpflichtungen (z. B. Bürgerliches Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch, Steuergesetze) zu deren Erfüllung das Verarbeiten Ihrer personenbezogenen Daten notwendig ist.

Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO

Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten nur, wenn Sie hierin eingewilligt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung des DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt allerdings nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Werden personenbezogene Daten weiter gegeben?

Der AG gibt personenbezogene Daten nur an Stellen weiter, die diese zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke benötigen. Das kann Stellen im Unternehmen sowie notwendige externe Unternehmen (Dienstleister und Erfüllungsgehilfen) betreffen. Die Übermittlung an weitere Dritte findet zudem dann statt, wenn Sie uns hierzu vorher Ihre Einwilligung erteilt haben.

interne Stellen

Innerhalb Der AG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die am Verarbeitungsprozess beteiligt sind oder Kenntnis erhalten müssen.

externe Auftragnehmer und Dienstleister

Um vertragliche und gesetzliche Pflichten zu erfüllen, arbeiten wir zum Teil mit externen Auftragnehmern und Dienstleistern zusammen. Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Betriebsführer und Geschäftsbesorger, Abrechnungs- und IT-Dienstleister, Druck- und Postdienstleister, Telekommunikations-, Beratungsunternehmen, Geldinstitute, Inkassounternehmen, Lieferanten, Analyse-spezialisten

Weitere Empfänger

Zur Erfüllung gesetzlicher Mitwirkungspflichten können personenbezogene Daten an Behörden wie Finanz-, Strafverfolgungs-, Aufsichts- und Vollstreckungsbehörden gesendet werden. Weiterhin erhal-

Datenschutzinformation nach Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Stadtwerke Jena Gruppe

ten Dritte Ihre persönlichen Daten, die eine rechtliche Befugnis dazu haben wie beispielsweise Betreuer, Gerichte, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Zwangsverwalter oder Insolvenzverwalter. Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen, die nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig werden, z. B. ausgewählte Fachbetriebe, Vermittler oder Inkassodienstleister. Die Weitergabe der Daten ist zur effizienten Erfüllung des mit unserem Vertragspartner bestehenden Vertrages mit Ihnen bzw. zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen erforderlich.

Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der europäischen Union bzw. dem europäischen Wirtschaftsraum) oder an eine internationale Organisation statt.

5. Wie lange speichern wir personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie es für die unter Ziffer 3 genannten Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist und ein berechtigtes Interesse der AG an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht. Dabei kann es vorkommen, dass Daten auch nach Ende des Vertrages mit unserem Vertragspartner für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen oder durch der AG geltend gemacht werden können oder dies zu Zwecken der Direktwerbung oder Markt- und Meinungsforschung (i. d. R. längstens zwei Jahre nach Vertragsende) erforderlich ist. Zudem sind wir aufgrund gesetzlicher Regelung (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Geldwäschegesetz) zum Speichern Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet, wobei die Speicherfrist bis zu 10 Jahre betragen kann.

6. Ihre Rechte als Betroffener gemäß Art. 15 – 21 DS-GVO

Jede betroffene Person hat in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten im Umfang der Bestimmungen der DS-GVO und des BDSG das Recht auf Auskunft, unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Widerspruch.

Sie können diese Rechte bei der AG geltend machen.

Sollte die Verarbeitung von Daten auf Ihrer Einwilligung beruhen, kann die Einwilligung durch Sie jederzeit widerrufen werden.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde. Hierzu können Sie sich an uns oder die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationssicherheit (TLfDI)
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Den Widerspruch ist zu richten an:

Jenker Nahverkehr GmbH
Datenschutzbeauftragter
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle
Stadtwerke Jena GmbH
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Tel.: 03641/ 688 231
Fax: 03641/ 688 265

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder unter E-Mail-Adresse:

datenschutz@stadtwerke-jena.de

Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1

- Für Aufträge kommunaler Auftraggeber, sonstiger Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und sonstiger Auftraggeber, die nicht staatliche Auftraggeber oder Universitäten und/oder deren Einrichtungen sind

Wichtiger Hinweis:

Diese Eigenerklärung ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebots vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Nähere Details und rechtliche Hinweise zu den hier aufgelisteten Anforderungen, finden Sie auch in den „Erläuterungen zur Eigenerklärung“.

Erklärung

Ich/Wir erkläre/erklären, dass mir/uns die Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes bekannt sind und ich/wir insbesondere die folgenden daraus resultierenden Anforderungen und Verpflichtungen einhalten werde/werden:

1. Die Pflicht zur Tariftreue gemäß § 6 Abs. 1 ThürVgG.
2. Die Anforderungen des § 6 Abs. 5, den Einsatz von Leiharbeitskräften betreffend.
3. Die Pflicht zur Entgeltgleichheit nach § 6 Abs. 10 ThürVgG.
4. Die Notwendigkeit vor dem Einsatz von jedweden Nachunternehmern gemäß § 7 Abs. 1 ThürVgG die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.
5. Die Weitergabe der aus dem ThürVgG resultierenden Pflichten an jedweden von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer gemäß § 7 Abs. 2 und 4 ThürVgG und damit einhergehend auch meine/ unsere Verpflichtung zur Kontrolle der Einhaltung dieser Pflichten durch alle Nachunternehmer.
6. Die Pflicht zur Vorhaltung von Unterlagen durch mich/uns nach § 12 Abs. 1 sowie jedweden von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer nach § 12 Abs. 2 ThürVgG für Kontrollen, auf deren Möglichkeit ich auch meine/ unsere Beschäftigten hinweise.

Mir/ uns ist bewusst, dass die Nichteinhaltung der vorgenannten Verpflichtungen Sanktionen nach sich ziehen kann, namentlich die Verhängung von Vertragsstrafen gemäß § 13 Abs. 1, die fristlose Kündigung des Vertrages gemäß § 13 Abs. 2 oder der Ausschluss von Vergabeverfahren für eine Dauer von bis zu drei 3 Jahren gemäß § 13 Abs. 3 ThürVgG.

Vergabenummer: _____

Name/ Stempel des Bieters

Ort, Datum

Unterschrift

Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG

(Stand 27.02.2024)

Wichtige Hinweise:

1. Wenn dieses Hinweisblatt den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist, erfüllt es die Anforderungen an die Informationspflichten der Vergabestelle gemäß § 14 ThürVgG, die sie ab einem Gesamtauftragswert in Höhe von 150.000 EUR (netto) bei Bauleistungen und 50.000 EUR (netto) bei Leistungen und Lieferungen zu erfüllen hat.
2. Bereits in der Bekanntmachung ist ein kurzer Hinweis auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung der Vergabestelle und die Kostenfolge aufzunehmen.

1. Nachprüfungsmöglichkeit

Der voraussichtliche Gesamtauftragswert dieses Vorhabens liegt unterhalb der Schwellenwerte nach § 106 GWB, erreicht oder übersteigt aber die in § 14 Abs. 4 ThürVgG aufgeführten Wertgrenzen [150.000 EUR (netto) bei Bauleistungen und 50.000 EUR (netto) bei Leistungen und Lieferungen]. Somit besteht die Möglichkeit einer Nachprüfung des Vergabeverfahrens durch die Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt. Ein Anspruch des Bieters auf Tätigwerden der Vergabekammer besteht nicht.

2. Informationspflicht

Die Vergabestelle informiert den/die Bieter, dessen/deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in der von ihr in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen bestimmten Form. Spätestens sieben Kalendertage vor dem beabsichtigten Vertragsabschluss informiert die Vergabestelle den/die unterlegenen Bieter über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den frühestmöglichen Zeitpunkt der Zuschlagserteilung. Die Vergabestelle bestimmt eine mindestens sieben Tage betragende Frist, in der eine mögliche Beanstandung vorzubringen ist.

3. Nachprüfungsverfahren

- a) Der Bieter hat die Möglichkeit, das Vergabeverfahren vor Ablauf der von der Vergabestelle bestimmten Frist in der von ihr bestimmten Form bei der Vergabestelle zu beanstanden, indem er eine Verletzung seiner Rechte durch die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften rügt.

Von der Vergabestelle jeweils auszufüllen:

Die Beanstandung ist

- wie folgt zu übermitteln:
(z. B. *elektronisch, schriftlich*)

- an folgende Stelle/Adresse zu senden:
(*Vergabestelle, (Email-)Adresse, Ansprechpartner*)

- b) Hilft die Vergabestelle dieser Beanstandung nicht ab, unterrichtet die Vergabestelle die Vergabekammer durch Übersendung der vollständigen Vergabeakten. Sie darf den Zuschlag in diesem Fall nur erteilen, wenn die Vergabekammer das Vergabeverfahren nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Unterrichtung beanstandet. Die Frist beginnt am Tag nach dem Eingang der Unterrichtung bei der Vergabekammer und kann in begründeten Ausnahmefällen durch die Vergabekammer einmalig um weitere sieben Kalendertage verlängert werden. Beanstandet die Vergabekammer das Vergabeverfahren mit einer entsprechenden Begründung, hat die Vergabestelle die Auffassung der Vergabekammer zu beachten.
- c) Es wird darauf hingewiesen, dass für Amtshandlungen der Vergabekammer Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden. Das Thüringer Verwaltungskostengesetz findet Anwendung. Die Höhe der Gebühren bestimmt sich nach dem personellen und sachlichen Aufwand der Vergabekammer unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedeutung des Gegenstands der Nachprüfung. Die Gebühr beträgt mindestens 100 EUR, soll aber den Betrag von 1.000 EUR nicht überschreiten. Ergibt die Nachprüfung, dass ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet hat, werden keine Kosten zu seinen Lasten erhoben.
- d) Im Falle ihres Tätigwerdens entscheidet die Vergabekammer abschließend, ob der Bieter durch die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt wurde.

Erläuterungen zur Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 ThürVgG

Für Aufträge kommunaler Auftraggeber, sonstiger Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und sonstiger Auftraggeber, die nicht staatliche Auftraggeber oder Universitäten und/oder deren Einrichtungen sind

Stand 27.02.2024

I. Versionen der Eigenerklärung

Die Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 ThürVgG liegt in zwei Versionen vor. Grund dafür ist, dass insbesondere der § 6 ThürVgG unterschiedliche Regelungen für zwei verschiedene Auftraggeber-Kreise enthält. So haben staatliche Auftraggeber sowie Universitäten und ihre Einrichtungen die Vorgaben des § 6 Abs. 4 zwingend vorauszusetzen, kommunale sowie sonstige Auftraggeber andererseits müssen diese Regelung nicht beachten. Die Definitionen ergeben sich dabei aus § 2 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 und Abs. 3 ThürVgG, das heißt:

- sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die nicht staatliche oder kommunale Auftraggeber bzw. Universitäten und ihre Einrichtungen sind, aber dennoch § 55 der Thüringer Landeshaushaltsordnung oder § 31 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung bzw. § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik zu beachten haben,
- kommunale Auftraggeber, also Gemeinden, Landkreise, kommunale Anstalten, Zweckverbände, gemeinsame kommunale Anstalten sowie Verwaltungsgemeinschaften und
- juristische Personen des Privatrechts, die die Voraussetzungen des § 99 Nr. 2 GWB erfüllen.

Die Auftraggeber haben den potentiellen Bietern damit die jeweils sie betreffende Fassung der Eigenerklärung im Rahmen der Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung zu stellen.

Den Auftraggebern wird dringend empfohlen, den Bietern neben dem einschlägigen Formular zur Eigenerklärung auch diese Erläuterungen zur Eigenerklärung im Rahmen der Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung zu stellen.

II. Zwingend auszufüllende Bestandteile der Eigenerklärung

Die Eigenerklärung enthält den folgenden „Wichtigen Hinweis“: „Diese Eigenerklärung ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebots vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.“

Das bedeutet, dass die Eigenerklärung zwingend durch den Bieter zu unterzeichnen ist. Die Art der „Unterschrift“ ist abhängig von der durch die Vergabestelle gemäß § 8 Abs. 2 S. 1 ThürVgG bestimmten Form für die Abgabe des Angebots, für die Vorlage von Nachweisen und Erklärungen und die Einholung von Zustimmungen nach § 7 Abs. 1 und 3 ThürVgG. Das heißt: sind die Unterlagen schriftlich per Briefpost einzureichen, muss die Eigenerklärung händisch unterzeichnet werden.

Sind die Unterlagen elektronisch über eine Vergabeplattform einzureichen, sollte die Eigenerklärung mindestens in Textform unterzeichnet werden. Das heißt, der Name des Bieters muss in das dafür vorgesehene Formularfeld eingegeben bzw. eingetippt werden. Ebenfalls akzeptabel ist das Einfügen eines elektronischen Abbilds der Unterschrift des Bieters oder eine elektronische Signatur oder Siegelung der Eigenerklärung. Dieses Erfordernis dient

der Dokumentation, dass der Bieter die Eigenerklärung aktiv zur Kenntnis genommen hat und somit signalisiert, sich der Tragweite seines Handelns bewusst und damit vor übereilten Handlungen geschützt zu sein. Zusätzlich muss das Konvolut der Angebotsunterlagen in Gänze ihren Absender zweifelsfrei erkennen lassen (z. B. qualifizierte elektronische Signatur oder Einreichung der Unterlagen über einen eindeutig verifizierten Account der genutzten Vergabeplattform oder auf andere geeignete Art und Weise).

Zudem muss erkennbar sein, wann und im Zusammenhang mit welchem Vergabeverfahren der Bieter die Eigenerklärung unterzeichnet hat.

Im Hinblick auf die folgenden ausfüllbaren Felder des Formulars zur Eigenerklärung genügt es formal, dass diese Angaben im Zusammenhang mit dem Angebot erkennbar sind:

- „Vergabenummer“,
- „Name/Stempel des Bieters“,
- „Ort“ und
- „Datum“.

Das heißt: vergisst der Bieter versehentlich, die vier vorgenannten Informationen auf dem Formular zur Eigenerklärung einzutragen, wird er dann nicht von Vergabeverfahren ausgeschlossen, wenn sich diese Angaben aus den übrigen Angebotsunterlagen ergeben.

Fehlt die Unterschrift oder wird die Eigenerklärung nicht den Angebotsunterlagen beigelegt, gelten die allgemeinen Vorschriften zur Nachforderung von Unterlagen (§ 10 Abs. 1 ThürVgG, § 56 VgV, § 41 UVgO, § 16a VOB/A). Obgleich der plakativ gestaltete Hinweis in der Eigenerklärung anderes vermuten lässt, schließt § 8 Abs. 1 ThürVgG eine Nachforderung der Eigenerklärung nicht aus. Vielmehr ergibt sich aus dem Wortlaut von § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG, dass die Wertung eines Angebotes nur erfolgen kann, wenn die Eigenerklärung vorliegt. Mit "Wertung" ist dabei die inhaltliche Prüfung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien gemeint, welcher eine Prüfung auf Vollständigkeit der Angebotsunterlagen vorauszugehen hat.

Sofern der „Wichtige Hinweis“ aufspricht, ein Angebotsausschluss bei fehlender oder nicht unterschriebener Abgabe der Eigenerklärung wird auf § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG gestützt, wird hiermit klargestellt, dass der Ausschluss eines Angebots gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 ThürVgG unter Verweis auf die einschlägigen Bestimmungen der VgV, der UVgO und der VOB/A (hier: § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV, § 42 Abs. 1 Nr. 2 UVgO, § 16a Abs. 5 VOB/A bzw. § 16a Abs. 5 EU VOB/A) erfolgt.

III. Bedeutung der einzelnen Inhalte der Eigenerklärung

Die Bieter erklären mit der Unterzeichnung der Eigenerklärung, dass sie alle Anforderungen und Verpflichtungen, die aufgrund des Thüringer Vergabegesetzes an sie gestellt werden, bei der Ausführung des Auftrags einhalten werden.

Die einzuhaltenden Anforderungen und Verpflichtungen werden in der Eigenerklärung als Schlagworte in den Ziffern 1 – 6 dargestellt.

1. „Die Pflicht zur Tariftreue gemäß § 6 Abs. 1 ThürVgG“

Ziffer 1 betrifft die Fälle, in denen Leistungen im Geltungsbereich eines für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrages gemäß Tarifvertragsgesetz oder eines nach Arbeitnehmer-Entsendegesetz anzuwendenden Tarifvertrages vergeben werden sollen.

Hier müssen den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Bieters bei der Ausführung der Leistung die Arbeitsbedingungen gewährt werden, die mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den der Bieter aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes

(AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) oder aufgrund des Tarifvertragsgesetzes vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1323) gebunden ist. Dies gilt entsprechend für Beiträge an eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien im Sinne des § 5 Satz 1 Nr. 3 AEntG sowie für andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte.

2. „Die Anforderungen des § 6 Abs. 5, den Einsatz von Leiharbeitskräften betreffend.“

Dies bedeutet, dass bei der Auftragsausführung eingesetzte Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter für die gleiche Tätigkeit mindestens ebenso entlohnt werden müssen, wie die im Unternehmen des Bieters beschäftigten vergleichbaren Arbeiterinnen und Arbeiter. Etwas anderes gilt nur, wenn eine Rechtsverordnung mit einer verbindlich festgelegten Lohnuntergrenze nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz vorliegt (§ 6 Abs. 5 S. 2 und 3 ThürVgG).

Liegt eine Rechtsverordnung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz nicht vor, muss den eingesetzten Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern bei der Ausführung des öffentlichen Auftrages mindestens das unter Ziffer 2 erläuterte Entgelt gezahlt werden.

3. „Die Pflicht zur Entgeltgleichheit nach § 6 Abs. 10 ThürVgG“

Der Bieter hat seinen Arbeiterinnen und Arbeitern bei der Auftragsausführung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu zahlen.

4. „Die Notwendigkeit vor dem Einsatz von jedweden Nachunternehmern gemäß § 7 Abs. 1 ThürVgG die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen“

Die Vergabebestimmungen gehen grundsätzlich davon aus, dass ein Auftragnehmer die Leistungen im eigenen Betrieb auszuführen hat (Eigenleistungsverpflichtung). Daher dürfen Leistungen nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen werden.

Dies gilt erst recht, wenn ein Nachunternehmer seinerseits Nachunternehmer beauftragen möchte. Auch hierfür ist zuvor die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.

5. „Die Weitergabe der aus dem ThürVgG resultierenden Pflichten an jedweden von mir/ uns eingesetzten Nachunternehmer gemäß § 7 Abs. 2 und 4 ThürVgG und damit einhergehend auch meine/ unsere Verpflichtung zur Kontrolle der Einhaltung dieser Pflichten durch alle Nachunternehmer“

Für den Fall des Nachunternehmereinsatzes muss der Bieter:

- a) gemäß § 7 Abs. 2 ThürVgG den Nachunternehmern die Bestimmungen zur Beachtung der Tariftreue, des Mindestentgelts und Entgeltgleichheit nach § 6 ThürVgG auferlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch die Nachunternehmer kontrollieren.
- b) gemäß § 12 Abs. 2 ThürVgG die Nachunternehmer dazu verpflichten, vollständige und prüffähige Unterlagen gemäß § 12 Abs. 1 ThürVgG über die eingesetzten Beschäftigten für Kontrollen bereitzuhalten.
- c) gemäß § 7 Abs. 4 ThürVgG,
 - bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen beteiligen, soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrags zu vereinbaren ist,
 - die Nachunternehmer davon in Kenntnis setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,

- bei der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B), bei der Weitergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B) zum Vertragsbestandteil machen und
- den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen auferlegen, als zwischen den Auftragnehmer und dem öffentlichen Auftraggeber vereinbart sind.

d) die Beachtung der in Ziffer 5 a – c genannten Pflichten durch die Nachunternehmer kontrollieren.

Die vorgenannten Verpflichtungen gelten unabhängig von der Anzahl der Nachunternehmer gegenüber jedem Nachunternehmer.

Sie gelten auch, wenn ein Nachunternehmer seinerseits Nachunternehmer und dieser wiederum Nachunternehmer beauftragt, also wenn eine „Nachunternehmerkette“ gebildet wird. In diesen Fällen müssen die vorgenannten Pflichten innerhalb der gesamten „Nachunternehmerkette“ bis zum letztbeauftragten Nachunternehmer weitergegeben und deren Einhaltung kontrolliert werden.

6. „Die Pflicht zur Vorhaltung von Unterlagen durch mich/uns nach § 12 Abs. 1 sowie jedweden von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer nach § 12 Abs. 2 ThürVgG für Kontrollen, auf deren Möglichkeit ich auch meine/diese Beschäftigten hinweise“

Gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 ThürVgG hat der Auftraggeber das Recht, die Einhaltung der Vergabevoraussetzungen und Anforderungen des ThürVgG zu überprüfen.

Der Auftragnehmer ist daher verpflichtet, dem Auftraggeber auf dessen Verlangen folgende Unterlagen vorzulegen:

- die Entgeltabrechnungen des Auftragnehmers selbst,
- die Entgeltabrechnungen aller seiner Nachunternehmer,
- im Falle einer „Nachunternehmerkette“ die Entgeltabrechnungen aller Nachunternehmer innerhalb dieser Kette, bis zum letztbeauftragten Nachunternehmer,
- die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ThürVgG und
- die zwischen dem Auftragnehmer und dem Nachunternehmer abgeschlossenen Werkverträge.

Der Auftragnehmer muss seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinweisen.

IV. Sanktionen

Hält der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer eine oder mehrere der vorgenannten Pflichten nicht ein, kann der Auftraggeber folgende Sanktionen verhängen:

1. Vertragsstrafe (§ 13 Abs. 1 ThürVgG)

a) Der Auftraggeber kann für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen eine der Verpflichtungen nach den §§ 6, 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG¹, eine Vertragsstrafe im Sinne von § 13 Abs. 1 S. 1 ThürVgG in einer bei Vertragsschluss vorgegebenen Höhe verhängen.

¹ Dies entspricht den Ziffern 1 – 6 der.

- b) Die Zahlung einer Vertragsstrafe kann auch für Verstöße durch einen vom Auftragnehmer eingesetzten Nachunternehmer oder einen Nachunternehmer innerhalb einer „Nachunternehmerkette“ anfallen - es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß weder kannte noch kennen musste.

Gemäß § 13 Abs. 4 ThürVgG kann der Auftraggeber neben der vorgenannten Vertragsstrafe auch Vertragsstrafen aus anderen Gründen sowie sonstige Ansprüche geltend machen.

2. Kündigung (§ 13 Abs. 2 ThürVgG)

Der Auftraggeber ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn der Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer oder ein Nachunternehmer innerhalb einer „Nachunternehmerkette“ die aus dem § 6 ThürVgG² resultierenden Anforderungen schuldhaft nicht erfüllen oder wenn sie schuldhaft gegen die Verpflichtungen der §§ 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG³ verstoßen.

3. Ausschluss von Vergabeverfahren (§ 13 Abs. 3 ThürVgG)

Der Auftraggeber soll den Auftragnehmer für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergabeverfahren ausschließen, wenn der Auftragnehmer gegen die Verpflichtungen aus den §§ 6, 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG⁴ verstößt. Gleiches gilt für den Ausschluss von Nachunternehmern.

Lesee exemplar

² Dies entspricht den Ziffern 1 – 3 der Eigenerklärung.

³ Dies entspricht den Ziffern 5 – 6 der Eigenerklärung.

⁴ Dies entspricht den Ziffern 1 – 6 der Eigenerklärung.

Baubeschreibung

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

1.	Allgemeines	2
2.	Beschreibung der örtlichen Verhältnisse	3
2.1	Lage der Baustellen	3
2.2	Vorhandene öffentliche Verkehrswege	3
2.3	Zugänge, Zufahrten	3
2.4	Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen	3
2.5	Lager- und Arbeitsplätze	3
2.6	Oberflächengewässer	3
2.7	Boden- und Untergrundverhältnisse	3
2.8	Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen	3
2.9	Zu schützende Bereiche und Objekte	4
3	Ausführung der Bauleistungen	4
3.1	Verkehrsführung, Verkehrs- und Baustellensicherung	4
3.2	Bauablauf	6
3.3	Baubehelfe	6
3.4	Stoffe, Bauteile	6
3.4.1	Zu liefernde Stoffe und Bauteile	6
3.4.2	Beigestellte Stoffe und Bauteile	6
3.5	Winterbau	6
3.6	Beweissicherung	7
3.7	Sicherungsmaßnahmen	7
3.8	Aufmaßverfahren	7
4.	Ausführungsunterlagen	7
4.1	Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen	7
4.2	Vom Auftragnehmer zu beschaffende Ausführungsunterlagen	7

Lesee exemplar

Baubeschreibung

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**

1. Allgemeines

Die Jenaer Nahverkehr GmbH beabsichtigt die Rekonstruktion der Weichen 78 / 79 im Gleisdreieck Winzerla sowie der Weiche 136 im Betriebshof Burgau.

Das Bauvorhaben umfasst drei Abschnitte:

1. den zweigleisigen Abzweig W 78 und W 19 mit den Anschlussgleisen nach Norden und Osten,
2. die Anschlussgleise nach Süden und
3. die einfache Weiche W 136 mit durchgehendem Bogen und Anschlussgleisen nach Osten.

Für die drei Abschnitte werden mit der vorliegenden Leistungsbeschreibung die Gleis- und Straßenbauarbeiten sowie die Technischen Anlagen im Baubereich ausgeschrieben. Die Lieferungen der Schienen, Weichen und Kreuzungen werden von der Jenaer Nahverkehr GmbH in einer separaten Lieferausschreibung beschrieben und vergeben. Somit werden die Schienen und Gleisbauteile dem Gleis- und Straßenbauunternehmen vom Auftraggeber beigestellt.

Die Gleis- und Straßenbauarbeiten umfassen insgesamt die Verlegung bzw. Herstellung von

- dem zweigleisigen Abzweig ZA 60R1/49E1 – 27,5/41,0-31,0/37,5 – 3,300 – 1.000 – R – Sp mit zwei vorgezogenen Zungenvorrichtungen vZv 9.000 – 113 – 1.000 – R, zwei Doppelschienengleisen, zwei Weichenherzstücken mit Tiefrillen, vier Kreuzungsherzstücken mit Flachrillen sowie einem werkseitigen Übergang vom Profil 49E1 auf 60R1 (700 mm nach VDV 600),
- der einfachen Weiche mit durchgehendem Bogen EW 60R1 – 50,0 – 1.000 – R – Sp
- 60 m gebogene Vignolschienen 49E1,
- 220 m gebogene Rillenschienen 60R1 mit Radien R₁ = 27,5/41,0/31,0/37,5 und 50,0 m,
- 16 m gerade Rillenschienen 60R1 als Kultz- bzw. Passstücke.

Das Bauvorhaben umfasst zwei grundsätzlich voneinander getrennte Baufelder. Das eine Baufeld beinhaltet den Bahnübergang in der Rudolstädter Straße mit dem Abzweig W 78 und W 78 sowie den Anschlussgleisen in Richtung Süden. Das andere Baufeld befindet sich im Betriebshof der Jenaer Nahverkehr GmbH. Auf beide Baufeldern kann unabhängig voneinander gearbeitet werden. Die Abrechnung erfolgt in den o. g. drei Abschnitten.

Im Zusammenhang mit den Gleis- und Straßenbauarbeiten sind Feste Fahrbahnen sowie Schotteroberbauten aufzunehmen und wieder herzustellen. Dabei werden Schienen mit den Profilen 60R1 und 49E1 verwendet.

Die vorhandenen Feste Fahrbahnen sind bis auf die Asphalttragplatte bzw. Asphalttragschicht aufzunehmen. Diese Asphalttragschicht ist planmäßig ca. 8 bis 10 abzufräsen. Je nach vorgefundenem Zustand der Tragplatte entscheidet der Auftraggeber, ob diese Tragschicht komplett ausgetauscht wird. Dazu sind entsprechende Untersuchungen vorzunehmen.

Bei den verschiedenen Schotteroberbauten sind die Schienen aufzunehmen und samt Befestigungsmaterial der Verwertung zuzuführen. Die Bettung zwischen den und oberhalb der Schwelle ist auszubauen. Die vorhandenen Holzschwellen werden aufgenommen und seitlich gelagert. Der Auftraggeber entscheidet, ob und welche Schwellen auszutauschen sind. Weiterhin ist die Bettung ca. 10 bis 15 cm unter UK Schwelle aufzunehmen.

Der Aufbau der beiden Oberbauarten erfolgt entsprechend der Regelquerschnitte.

Im Zusammenhand mit den Gleisarbeiten sind Kabel- und Kabelschutzrohre zurückzubauen und entsprechend der Anforderungen des Auftraggebers neu herzustellen.

In der Rudolstädter Straße ist vor den Bahnübergang eine Stahlbeton-Schlitzrinne einzubauen.

Durch das Gleis- und Straßenbauunternehmen sind Leistungen zu erbringen, bei denen bestimmte Nachunternehmer vorgeschrieben werden:

- Permanente Vermarkung der Gleisanlage: MIDIC® GmbH, Jena,
- Schienenschmieranlagen: moklansa GmbH, Holzwickede

Baubeschreibung

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**

Die Verkehrssicherung und die Verkehrsführung gehören ebenfalls zum Leistungsumfang und sind durch den Auftragnehmer auszuführen.

Die Arbeiten im Betriebshof sind auf ein zeitliches Minimum zu reduzieren. D. h., das Auftragnehmer hat hier Nacht- und Wochenendarbeiten einzuplanen und vorzusehen.

2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

2.1 Lage der Baustellen

Das Bauvorhaben befindet sich in der Universitätsstadt Jena, in den Stadtteilen Winzerla und Burgau.

Der eine Teil des Vorhabens erstreckt sich über den Bahnübergang Rudolstädter Straße zwischen der Lobedaer Straße und dem Freizeitbad Galaxsea auf öffentlichen Flächen.

Der andere Teil befindet sich im Betriebshof der Jenaer Nahverkehr GmbH auf Privatflächen.

2.2 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Auf dem Bahnkörper verkehren die Straßenbahnen der Jenaer Nahverkehr GmbH. Während der Bauarbeiten wird die Linie 3 Lobeda-Ost – Winzerla außer Betrieb gestellt bzw. entsprechend umgeleitet. Die Linie 2 Jena-Ost – Winzerla wird nur bei den unmittelbaren Arbeiten im Gleisbereich eingeschränkt, aber nicht unterbrochen. Es wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Im Betriebshof werden auf den Gleisen der zu rekonstruierenden Weiche W 136 alle Fahrten betriebsintern umgeleitet.

2.3 Zugänge, Zufahrten

Die Baustelle ist über öffentliche Straßen erreichbar.

2.4 Anschlussmöglichkeiten an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen

Durch den Auftraggeber werden keine Anschlussmöglichkeiten für Trink- und Brauchwasser, Strom, Abwasser, Telefon und sonstige Anschlüsse bereitgestellt.

2.5 Lager- und Arbeitsplätze

Erforderliche Lager- und Arbeitsplätze, Plätze für Baustelleneinrichtungen, Plätze für Unterkünfte, Pflanzenschlagplätze u. dgl. hat der Auftragnehmer zu beschaffen. Die Kosten hierfür sind, wenn nichts anderes im Leistungsverzeichnis beschrieben, mit der Baustelleneinrichtung/-räumung abgegolten.

2.6 Oberflächengewässer

Oberflächengewässer werden durch das Vorhaben nicht betroffen.

2.7 Boden- und Untergrundverhältnisse

Es liegen keine Angaben zum Untergrund vor.

2.8 Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

Durch den Auftraggeber werden

- weder Anschlussmöglichkeiten für Seitenentnahmen
- noch Ablagerungsstellen für Verfüll- bzw. Aushubmaterialien sowie für den Oberboden und die Oberbauschichten zur Verfügung gestellt.

Baubeschreibung

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**

2.9 Zu schützende Bereiche und Objekte

Im Baugelände bzw. in seiner Nähe befinden sich Bäume, Gebäude, und bauliche Anlagen, die während der geplanten Bauarbeiten vor Beschädigungen und vor Verschmutzungen zu schützen sind.

Hierzu gehören in besonderer Weise

- alle Gebäude bzw. Grundstückseinfriedungen in den betroffenen Straßenzügen
- alle anderen unter- und oberirdischen Leitungssysteme einschl. ihres Zubehörs
- die Beleuchtungs- und Fahrleitungsanlagen sowie die Verkehrszeichen im Baufeld.

Bei Arbeiten in der Nähe vorhandener Kabel- und Leitungen ist in jedem Fall größte Vorsicht und Sorgfalt geboten sowie unbedingt Handschachtung erforderlich. Die betroffenen Anlagen sind so zu sichern, dass Betriebsstörungen oder gar Schäden nicht auftreten. Umverlegungen oder Umsetzungen, auch bauzeitlich befristete Behelfslösungen sind im Einzelfall mit den zuständigen Stellen abzustimmen.

Die verfügbaren Bestandsangaben sind zum Teil ungenau und/oder unvollständig. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich vor Baubeginn von den zuständigen Versorgungsunternehmen und Rechtsträgern Kenntnis über den Leitungsbestand im Trassenbereich zu verschaffen und im Zweifelsfall bzw. zur genauen Ortung bestehender unterirdischer Leitungsnetze von Hand bei größter Vorsicht und Sorgfalt Suchschachtungen durchzuführen.

Die vorhandenen Bäume sind vor Beschädigungen jeder zu Art zu schützen. Dazu sind Schutzzäune um jeden Einzelbau aufzustellen. Zusätzlich sind die Wurzelbereiche mit einem Vlies, einer Schutzschicht und lastverteilenden Platten abzudecken. Diese Leistungen sind mit dem VLG abzustimmen.

3 Ausführung der Bauleistungen

3.1 Verkehrsführung, Verkehrs- und Baustellensicherung

Die Verkehrsführungs- und Verkehrssicherungspflicht obliegt grundsätzlich dem Auftragnehmer. Entsprechend den Anforderungen der Straßenverkehrsbehörde ist für die Vorbereitung und Durchführung der Verkehrsführungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen ein einschlägiger Fachbetrieb einzusetzen und dessen Fachkunde nach ZTV-SA 97 und RSA 21 nachzuweisen.

Die Verkehrsführungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen einschl. Beschilderung und Vorwegweisung entsprechend Abstimmung/Vorgabe der zuständigen Straßenverkehrsbehörde umfassen alle Bereiche der geplanten Baumaßnahme und ihrer Umgebung einschl. der vorgeschriebenen Fahrstrecken sowie der ggf. erforderlichen Umleitungsstrecken.

Der Antrag auf verkehrsregelnde Maßnahmen gemäß § 45 StVO ist vom auszuführenden Unternehmen vor Baubeginn unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes, eines Bauablaufplanes sowie aussagefähiger Skizzen über Fahrbahn- und Gehbahnquerschnitte bei der zuständigen Verkehrsbehörde vorzulegen.

Die notwendigen Absicherungen bei Tief- und Straßenbauarbeiten entsprechend den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21) sind durch den Auftragnehmer zu erbringen. Evtl. Schadensersatzforderungen, welche sich aus der Nichtbeachtung dieser Richtlinien ergeben, werden vom Bauherrn an den Auftragnehmer weitergeleitet und sind von diesem zu tragen.

Für die Baustellen- und Verkehrssicherung sowie die Umleitungen sind Verkehrszeichen, Baken, Absperrschranken, Bauzäune, Fußgängerbrücken, Grabenüberfahrten und andere Einrichtungen aufzustellen, bauzeitlich vorzuhalten, zu unterhalten und zu betreiben, mehrfach umzusetzen und abzubauen.

Mit den ausgeschriebenen Leistungen für die Baustellen- und Verkehrssicherung sowie die Umleitungen werden dem Auftragnehmer alle Aufwendungen für das Außerkraftsetzen, Herstellen, Vorhalten, Unterhalten, Betreiben und Abbauen von allen erforderlichen Einrichtungen zur Baustellen- und Verkehrssicherung sowie Verkehrsregelung für das vorgesehene Arbeiten unter teilweiser oder vollständiger Absperrung einschl. Umleitungen vergütet.

Baubeschreibung

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**

Diese Leistungen umfassen alle Aufwendungen innerhalb und außerhalb der Baustelle und der Umleitungen für:

- verkehrsrechtliche Anordnungen einschl. Gebühren,
- Außerkraftsetzen vorhandener Beschilderungen, ggf. mit berührungsfreien Konstruktionen sowie abschließende Wiederherstellung,
- sämtliche Verkehrsschilder (Zeichen, Zusatzzeichen, Vorwegweiser, Wegweiser, Tafeln usw.),
- Leiteinrichtungen wie Baken, Schranken usw., einschl. Nachtkennzeichnung,
- notwendige Markierungsarbeiten (einschl. Vormarkierung) und Demarkierungsarbeiten,
- Beleuchtung und
- Fußgängerbrücken, Fahrzeugbrücken, Bauzäune

Auf Straßen- und Wegsperrungen ist durch den Auftragnehmer mittels Vorwegweiser frühzeitig hinzuweisen. Widersprechende Ziele auf festen Vorwegweisern und Wegweisern sind mit berührungsfreien Konstruktionen auszukreuzen und nach Bauende wieder freizumachen.

Der Bauunternehmer bzw. dessen Fachbetrieb hat während der Bauzeit die vorgesehenen Verkehrsführungsmaßnahmen einschl. Beschilderung regelmäßig zu kontrollieren und im ordnungsgemäßen Zustand zu gewährleisten. Auch die Umleitungen sind laufend zu beobachten und bei Bedarf in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger vor, während oder nach ihrer Benutzung zu unterhalten bzw. wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Die Zulässigkeit von Verkehrseinschränkungen und -unterbrechungen ist mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zu regeln.

Während der gesamten Bauzeit gelten für die bauzeitliche Verkehrsführung ohne Anspruch auf gesonderte Vergütung folgende verkehrsorganisatorische Grundsätze:

- bestehende Verkehrsbeschränkungen beachten,
- Fußgängerverkehr (Minstdurchgangsbreite 1,5 m, Baustellensicherung mittels 1 m hohen festen Bauzäunen) ständig (in allen Bauphasen, auch bei Schlechtwetter) aufrechterhalten, einschl. fußläufige Erreichbarkeit aller Anwesen, einschl. aller erforderlichen Maßnahmen, wie z. B. Hilfsüberfahrten, Fußgängerbrücken, Anschließungen, Ankeilungen, Anlegen von Notgebahnen ggf. aus Holzbohlen u. a. bzw. Räume von Eis und Schnee usw.
- Zufahrt für Not- und Havariedienste (Bemessungsfahrzeug LKW) jederzeit gewährleisten einschl. laufender Information der Not- und Havariedienste über den Bautenstand
- Demontage, Sicherung und Montage vorhandener Verkehrsschilder einschl. Ersatz beschädigter bzw. verloren gegangener Verkehrsschilder (entsprechend den o. g. Anforderungen)

Sämtliche Verkehrsführungsmaßnahmen sind von einem Fachbetrieb mit Fachkundenachweisen gemäß RSA 21 und ZTV-SA 1997/2001 planen und ausführen zu lassen.

Im Vorfeld dieser Ausschreibung wurden im Auftrag der Jenaer Nahverkehr GmbH Verkehrsführungskonzepte für die einzelnen Bauphasen erarbeitet. Im Einzelnen sind das:

- Verkehrsführung als Einbahnrichtungsverkehr über das gesamte Baufeld,
- Gleisüberfahrt für den Abschnitt der Haltestelle Stifterstraße und
- Verkehrssicherungen für das Setzen von neuen Fahrleitungsmasten

Die Pläne für die Verkehrsführungen und -sicherungen liegen der Ausschreibung bei und sind als Grundlage für die Ausführung selbiger anzusehen.

Baubeschreibung

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**

3.2 Bauablauf

Der verbindliche Bauzeitenplan ist vom Auftragnehmer nach der Zuschlagserteilung aufzustellen.

In den Bauablauf zu integrieren sind neben den in dieser Ausschreibung benannten Leistungen für Gleis- und Straßenbau, für die Tiefbauarbeiten der Kabelanlagen, die Kabelanlagen und die dazugehörigen Allgemeinen Leistungen.

Die Gleisquerung in der Rudolstädter Straße ist so lange wie möglich für den Fahrzeugverkehr aufrecht zu erhalten. Die entsprechenden Ruckbauarbeiten sind technologisch soweit als möglich nach hinten zu verschieben.

3.3 Baubehelfe

Die Bauleistungen sind nach DIN EN 1610, DWA-A 139 und Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien im Straßenbau (ZTV-StB) sowie unter Beachtung der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der Bauherren und der Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften auszuführen.

Für den Anlieger-, Baustellen- und Fußgängerverkehr sind Rohrgrabenüberfahrten bzw. Behelfsbrücken vorzusehen.

Mit dem Lösen bzw. Aufnehmen des Materials geht die „Sachherrschaft“ im Sinne des KrW-AbfG an den Auftragnehmer über, der als Abfallerzeuger zu handeln und alle damit verbundenen Pflichten, insbesondere die Registerpflicht wahrzunehmen hat.

3.4 Stoffe, Bauteile

3.4.1 Zu liefernde Stoffe und Bauteile

Für sämtliche Stoffe und Bauteile gelten die Festlegungen der VOB/C DIN 18299, Abschnitt 2.

Die Leistungen umfassen grundsätzlich auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen, Lagern und Sichern an der Baustelle.

Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber bereitgestellt werden, hat der Auftragnehmer rechtzeitig bei Auftraggeber bzw. beim Lieferanten anzufordern.

Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer nur vorzuhalten hat, die also nicht in das Bauwerk eingehen, dürfen gebraucht sein. Alle Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer zu liefern hat und einzubauen hat, sie also in das Bauwerk eingehen, müssen ungebraucht sein.

Stoffe und Bauteile, die nach behördlichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen amtlich zugelassen sein und den Bestimmungen entsprechen.

3.4.2 Beigestellte Stoffe und Bauteile

Sämtliche Gleisanlagen und Gleisbaumaterialien, wie Weichen und die Schienen wurden durch den Auftraggeber in einem separaten Verfahren zur Lieferung ausgeschrieben. Das Lieferwerk wird dem Auftragnehmer Gleis- und Straßenbau rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Transport dieser Bauteile erfolgt bis zur Baustelle. Das Hebezeug für das Abladen ist durch den Auftragnehmer Gleis- und Straßenbau bereitzustellen. Bei mehreren Lieferungen sind entsprechende Hebezeuge mehrfach vorzusehen. Der Transport innerhalb der Baustelle bzw. von der Ablade- zur Einbaustelle obliegt dem Gleisbauunternehmen.

Der Auftragnehmer Gleis- und Straßenbau hat die Lieferungen zu koordinieren. Die entsprechenden Aufwendungen werden in der entsprechenden Pauschale vergütet.

3.5 Winterbau

Es ist kein Winterbau vorgesehen.

Baubeschreibung

Projekt: 972
LV: 972-2

Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

3.6 Beweissicherung

Die Beweissicherung vor Beginn der Baumaßnahme wird vom Auftraggeber veranlasst und durchgeführt. Vor Baubeginn hat eine Baufeldübergabe zwischen Auftragnehmer/Auftraggeber/Ingenieurbüro zu erfolgen.

3.7 Sicherungsmaßnahmen

Verkehrszeichen und -einrichtungen, Verkehrslenkungs- und Wegweisertafeln, Baken, Absperrschranken und Aufstellvorrichtungen usw. sind entsprechend der von der zuständigen Verkehrsbehörde angeordneten Form einschl. Warnleuchten und Beleuchtung aufzubauen, während der Bauzeit vorzuhalten und ggf. umzusetzen sowie nach Beendigung der Bauarbeiten zu räumen.

Bauzäune und ggf. Bauzäune mit Spritzschutz im Bereich vorhandener Gebäude, Hilfsüberfahrten, Fußgängerbrücken, Beleuchtungen, Verkehrszeichen und -einrichtungen, die zur Absicherung und zur Verkehrsführung der Bauleistungen innerhalb der Baustelle erforderlich sind, sind aufzustellen, während der Bauzeit vorzuhalten und ggf. umzusetzen sowie nach Beendigung der Bauarbeiten zu räumen. Alle Gefahr bringenden Bereiche, insbesondere Aufgrabungen sind allseitig zu sichern.

Verunreinigungen aller Art sind zu vermeiden bzw. unmittelbar zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist auch für die Einhaltung der allgemein geltenden Bau- und Sicherheitsbestimmungen sowie der Unfallverhütungsvorschriften verantwortlich.

3.8 Aufmaßverfahren

Für alle aufgeführten Bauteile sind vom Auftragnehmer separate Aufmaße und Rechnungen zu erstellen.

Aufmaße sind entsprechend den technischen Vorschriften und den Angaben im Leistungsverzeichnis unter Einbeziehung des Auftraggebers aufzustellen.

Die Mengenansätze der einzelnen Teilleistungen (Positionen) sind planerisch ermittelt worden. Die Abrechnung der Mengen erfolgt nach Aufmaß. Die Vergütung der Bauleistung erfolgt nach Leistung (Leistungsvertrag).

Die Leistungen des Auftragnehmers sind prüfbar abzurechnen. Die zum Nachweis der Leistungen erforderlichen Mengenbemessungen und Belege sind dem Auftraggeber vorzulegen.

4. Ausführungsunterlagen

4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Zur Preisbildung können die Ausführungsunterlagen im Rahmen der Angebotsfrist nach vorheriger Absprache wie folgt eingesehen werden:

Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt, Schillerstraße 45, 99096 Erfurt, Tel. 0361/347 99 –0

Mit Auftragserteilung erhält der Unternehmer die Ausführungsunterlagen getrennt nach Gewerken.

4.2 Vom Auftragnehmer zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Vor bzw. während der Bauarbeiten hat der Auftragnehmer kostenlos u. a. folgende Unterlagen geordnet dem Auftraggeber bzw. dessen Beauftragtem zu übergeben:

- Erläuterungen zum Bauablauf,
- Baustelleneinrichtungsplan,
- Bauzeitenplan,
- Zahlungsplan,
- evtl. Ausführungspläne,

Baubeschreibung

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**

- Bestandspläne,
- Verkehrsführungspläne einschl. Beschilderung,
- Baustellentagebuch,
- Verkehrsabnahmebescheinigung,
- Bestätigung der Grundstückseigentümer über die ordnungsgemäße Bauausführung einschl. Bau-
feldberäumung,
- Aufmaßdokumentation für jeden Leistungstitel extra,
- Nutzungsdokumentationen und
- Bestandsdokumentationen.

Lesee exemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis Inhaltsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79.....	2
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	2
1.2.	Baubegleitende Leistungen.....	2
1.3.	Baumschutz.....	2
1.4.	Verkehrssicherung.....	2
1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten.....	3
1.6.	Feste Fahrbahn.....	4
1.7.	Schotteroberbau.....	5
1.8.	Schweißarbeiten.....	6
1.9.	Entwässerungsarbeiten.....	6
1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen.....	6
1.11.	Oberflächenarbeiten.....	7
1.12.	Weichensteuerung.....	8
1.13.	Sonstiges.....	8
1.14.	Technische Ausrüstung.....	8
1.15.	Schienenschmieranlagen.....	9
1.16.	Stundenlohnarbeiten.....	9
2.	Anschlussgleise.....	11
2.1.	Baustelleneinrichtung.....	11
2.2.	Baubegleitende Leistungen.....	11
2.3.	Verkehrssicherung.....	11
2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten.....	11
2.5.	Schotteroberbau.....	12
2.6.	Schweißarbeiten.....	12
2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen.....	13
2.8.	Sonstiges.....	13
2.9.	Stundenlohnarbeiten.....	13
3.	Abzweig W136.....	15
3.1.	Baustelleneinrichtung.....	15
3.2.	Baubegleitende Leistungen.....	15
3.3.	Verkehrssicherung.....	15
3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten.....	16
3.5.	Feste Fahrbahn.....	17
3.6.	Schotteroberbau.....	17
3.7.	Schweißarbeiten.....	18
3.8.	Entwässerungsanlagen.....	18
3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen.....	19
3.10.	Oberflächenarbeiten.....	19
3.11.	Weichensteuerung.....	20
3.12.	Sonstiges.....	20
3.13.	Stundenlohnarbeiten.....	20
3.14.	Technische Ausrüstung.....	20
	Zusammenstellung.....	22

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79			
1.1.	Baustelleneinrichtung			
1.1.10.	Baustelle einrichten, LV-Bereich	1,000 psch	.....	.....
1.1.20.	Baustelle räumen, LV-Bereich	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.1. Baustelleneinrichtung				.....
1.2.	Baubegleitende Leistungen			
1.2.10.	Absteckung	1,000 psch	.....	.....
1.2.20.	Bestandspläne	1,000 psch	.....	.....
1.2.30.	Gleisoberbauprüfung	1,000 psch	.....	.....
1.2.40.	Beweissicherung	1,000 psch	.....	.....
1.2.50.	Koordinierung für Gesamtmaßnahme	1,000 psch	.....	.....
1.2.60.	Überwachung d. Fachbauleiter	1,000 psch	.....	.....
1.2.70.	Überwachung d. Schweißüberwacher	1,000 psch	.....	.....
1.2.80.	Permanente Vermarkung	1,000 psch	.....	.....
1.2.90.	Deklaration von Aushubmaterial, LAGA M20	1,000 St	.....	.....
1.2.100.	Deklaration von Aushubmaterial, DepV	1,000 St	.....	.....
1.2.110.	Deklaration von Aushubmaterial, EBV	1,000 St	.....	.....
1.2.120.	Abfallregister nicht gefährliche Abfälle	1,000 psch	.....	.....
1.2.130.	Abfall entsorgen	100,000 t	.....	.....
Summe 1.2. Baubegleitende Leistungen				.....
1.3.	Baumschutz			
1.3.10.	Schutzzaun f. Pflanzenbestand herst.	40,000 m	.....	.....
1.3.20.	Schutz f. Wurzelbereich herst.	50,000 m2	.....	.....
Summe 1.3. Baumschutz				.....
1.4.	Verkehrssicherung			
1.4.10.	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen	1,000 psch	.....	.....
1.4.20.	Verkehrssich. lang. Dauer vorhalten	14,000 Wo	.....	.....

Leseexemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.30.	Verkehrssich. läng. Dauer abbauen	1,000	psch	.....	.....
1.4.40.	Verkehrsr. Anordnung einholen	1,000	St	.....	.....
1.4.50.	Verkehrszeichen außer Kraft setzen	10,000	St	.....	.....
1.4.60.	Fußgängerbrücke herst. u. beseit., B ..	5,000	St	.....	.....
1.4.70.	Fußgängerbrücke vorh., B 1,5 m	70,000	StWo	.....	.....
1.4.80.	Bauzaun auf- u.abbauen	400,000	m	.....	.....
1.4.90.	Bauzaun vorh.	5.600,000	StWo	.....	.....
1.4.100.	Schild auf- und abbauen	10,000	St	.....	.....
1.4.110.	Schild vorh.	140,000	StWo	.....	.....
1.4.120.	Tafeln auf- und abbauen	2,000	St	.....	.....
1.4.130.	Tafeln vorh.	18,000	StWo	.....	.....
1.4.140.	Baken auf- und abbauen	50,000	St	.....	.....
1.4.150.	Baken vorh.	700,000	StWo	.....	.....
1.4.160.	Schranken auf- und abbauen	10,000	St	.....	.....
1.4.170.	Schranken vorh.	140,000	StWo	.....	.....
1.4.180.	Warnleuchten auf- und abbauen	50,000	St	.....	.....
1.4.190.	Warnleuchten vorh.	700,000	StWo	.....	.....
1.4.200.	Schotter einb./ausb.	200,000	m3	.....	.....
1.4.210.	Asphalt-TDS einb./ausb.	200,000	m2	.....	.....
1.4.220.	Vlies einb./aus.	200,000	m2	.....	.....
1.4.230.	Prov. Grabenverfüllung herst./aufn.	1,000	psch	.....	.....
Summe 1.4. Verkehrssicherung					.....
1.5. Aufbruch- und Rückbauarbeiten					
1.5.10.	Gleiseind. aufn.u.verw., Pflaster	105,000	m2	.....	.....
1.5.20.	Gleiseind. aufn.u.verw., Asphalt	280,000	m2	.....	.....
1.5.30.	Schienenfugen aufnehmen	260,000	m	.....	.....
1.5.40.	Rohglasvlies aufnehmen	280,000	m2	.....	.....
1.5.50.	Beton aufnehmen, 15-20 cm	55,000	m3	.....	.....
1.5.60.	Schienenkammersteine aufnehmen	160,000	m	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.70.	Vignolschiene trennen	4,000 St	.....	.....
1.5.80.	Rillenschiene trennen	16,000 St	.....	.....
1.5.90.	Anbauteile aufnehmen	10,000 St	.....	.....
1.5.100.	Gleisanschlusskästen transportieren	10,000 St	.....	.....
1.5.110.	Gleis aufnehmen, VS KS	40,000 m	.....	.....
1.5.120.	Gleis aufnehmen, Ri KS	35,000 m	.....	.....
1.5.130.	Gleis aufnehmen, Ri SpS	35,000 m	.....	.....
1.5.140.	Abzweig aufnehmen, W78 / W79	1,000 St	.....	.....
1.5.150.	Schienen u. Weichen verwerten	30,000 t	.....	.....
1.5.160.	Asphalt fräsen, 8-10 cm	385,000 m2	.....	.....
1.5.170.	Asphaltbefestigung aufn., 12-18 cm	385,000 m2	.....	.....
1.5.180.	Eindeckung aufnehmen, 15-30 cm	50,000 m3	.....	.....
1.5.190.	Holzschwellen aufn.u.lagern	95,000 St	.....	.....
1.5.200.	Holzschwellen aufn.u.verwerten	25,000 St	.....	.....
1.5.210.	Bettung aufnehmen, 10-15 cm	30,000 m3	.....	.....
Summe 1.5. Aufbruch- und Rückbauarbeiten				.....
1.6. Feste Fahrbahn				
1.6.10.	Untergrunde profilieren	385,000 m2	.....	.....
1.6.20.	Untergrundverbesserung durchführen	120,000 m3	.....	.....
1.6.30.	Asphalttragsch. herst., AC 22 T S	175,000 t	.....	.....
1.6.40.	Asphalttragsch. herst., AC 22 T S 8-10..	385,000 m2	.....	.....
1.6.50.	Abzweig des AG einbauen, W78/79	1,000 St	.....	.....
1.6.60.	Spurstangengleis herstellen, 60R1 R	20,000 m	.....	.....
1.6.70.	Übergang herstellen	3,000 St	.....	.....
1.6.80.	Unterguss herstellen	320,000 m	.....	.....
1.6.90.	Schienenbefestigung herstellen	200,000 St	.....	.....
1.6.100.	Kammersteine einbauen, 60R1 i	160,000 m	.....	.....
1.6.110.	Kammersteine einbauen, 60R1 a	160,000 m	.....	.....
1.6.120.	Bit.Schweißbahn einbauen	320,000 m	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.130.	Unbew. Beton einbauen, 15-20 cm	75,000 m3	.....	.....
1.6.140.	Scheinfugen herstellen	100,000 m	.....	.....
1.6.150.	Raumfugen herstellen	50,000 m	.....	.....
1.6.160.	Rohglasvlies verlegen	385,000 m2	.....	.....
1.6.170.	Asphaltdeck. herst., MA 8 S 20/30	385,000 m2	.....	.....
1.6.180.	Abstumpfungsmaßnahme durchf.	385,000 m2	.....	.....
1.6.190.	Schienenfugen herst., 40/55 mm, Asphalt	160,000 m	.....	.....
1.6.200.	Schienenfugen herst., 40/30 mm, Asphalt	160,000 m	.....	.....
1.6.210.	Fuge in Decksch. herst. 3/1 cm	30,000 m	.....	.....
1.6.220.	Randfuge herst. 3/1 cm	100,000 m	.....	.....
1.6.230.	Randfuge herst. 3/1 cm, L 50 cm	0,000 St	.....	.....
1.6.240.	Randfuge herst. 3/1 cm, kreisförmig	3,000 St	.....	.....
Summe 1.6. Feste Fahrbahn			.....	.....
1.7. Schotteroberbau				
1.7.10.	Bettung herst., Schotter K1	50,000 t	.....	.....
1.7.20.	Holzschwellen auslegen	95,000 St	.....	.....
1.7.30.	Holzschwellen liefern und auslegen, 60R1	10,000 St	.....	.....
1.7.40.	Holzschwellen liefern und auslegen, 49E1	15,000 St	.....	.....
1.7.50.	Rippenplatten tauschen, 60R1	10,000 St	.....	.....
1.7.60.	Rippenplatten tauschen, 49E1	15,000 St	.....	.....
1.7.70.	Befestigungsmaterial liefern, KS-Bef.	50,000 St	.....	.....
1.7.80.	Querschwellengleis herstellen, 60R1	35,000 m	.....	.....
1.7.90.	Querschwellengleis herstellen, 49E1	30,000 m	.....	.....
1.7.100.	Gleis anpassen	4,000 St	.....	.....
1.7.110.	Eindeckung herst., Schotter K1	65,000 t	.....	.....
1.7.120.	Gleis heben, Bettung stab.	65,000 m	.....	.....
1.7.130.	Gleis stopfen	65,000 m	.....	.....
Summe 1.7. Schotteroberbau			.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8. Schweißarbeiten				
1.8.10.	Thermit-Schweißung, 60R1	20,000 St	.....	.....
1.8.20.	Thermit-Schweißung, 49E1	8,000 St	.....	.....
1.8.30.	Spannungsausgleich	1,000 psch	.....	.....
1.8.40.	Messung der Ableitwerte	1,000 psch	.....	.....
1.8.50.	Schlusserschweißung ausführen	12,000 St	.....	.....
<hr/>				
	Summe 1.8. Schweißarbeiten			.....
1.9. Entwässerungsarbeiten				
1.9.10.	Leitungsgraben herstellen	50,000 m3	.....	.....
1.9.20.	Handaushub	10,000 m3	.....	.....
1.9.30.	Bauschutt aufnehmen	5,000 m3	.....	.....
1.9.40.	Trassenkreuzung	5,000 St	.....	.....
1.9.50.	Parallele Sicherung	10,000 m	.....	.....
1.9.60.	Leitungsgraben verfüllen	40,000 m3	.....	.....
1.9.70.	Beton einbauen	10,000 m3	.....	.....
1.9.80.	Straßenablauf ausbauen	1,000 St	.....	.....
1.9.90.	Sb-Schlitzrinne herstellen	8,000 m	.....	.....
1.9.100.	Sonderlänge als Zulage	2,000 St	.....	.....
1.9.110.	Sb-Entwässerungsschacht herstellen	1,000 St	.....	.....
1.9.120.	Sb-Reinigungsstück herstellen	1,000 St	.....	.....
1.9.130.	Rohrleitung abbrechen, DN 150	10,000 m	.....	.....
1.9.140.	Anschlussleitung herstellen, DN 150	10,000 m	.....	.....
1.9.150.	Rohranschluss herstellen, DN 150	3,000 St	.....	.....
1.9.160.	Rohrverbindung herstellen, DN 150	3,000 St	.....	.....
1.9.170.	Bogen einbauen, DN 150	10,000 St	.....	.....
<hr/>				
	Summe 1.9. Entwässerungsarbeiten			.....
1.10. Bauleistungen für Kabelanlagen				
1.10.10.	Kabelgraben herstellen	30,000 m3	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.20.	Handaushub	20,000	m3	.....	.....
1.10.30.	Bauschutt aufnehmen	5,000	m3	.....	.....
1.10.40.	Trassenkreuzung	5,000	St	.....	.....
1.10.50.	Parallele Sicherung	10,000	m	.....	.....
1.10.60.	Leitungszone herstellen	10,000	m3	.....	.....
1.10.70.	Kabelgraben verfüllen	20,000	m3	.....	.....
1.10.80.	Beton einbauen	5,000	m3	.....	.....
1.10.90.	Schutzrohre abbrechen	100,000	m	.....	.....
1.10.100.	Kabelschacht herstellen, 650x650x460	1,000	S	.....	.....
1.10.110.	Rahmen lief.u.verl., 650x650x220	1,000	St	.....	.....
1.10.120.	Rahmen lief.u.verl., 650x650x70	1,000	St	.....	.....
1.10.130.	Firmenzeichen lief.u.einb., 80x40	1,000	St	.....	.....
1.10.140.	Flex. Kabelschutz herst., SR 63	120,000	m	.....	.....
1.10.150.	Schachtanschluss herst., SR 63	30,000	St	.....	.....
1.10.160.	Kabelschutzrohre prüfen	120,000	m	.....	.....
1.10.170.	Trassenwandband lief.u.verl.	120,000	m	.....	.....
Summe 1.10 Bauleistungen für Kabelanlagen					.....
1.11.	Oberflächenarbeiten				
1.11.10.	Bordsteine aufnehmen	10,000	m	.....	.....
1.11.20.	Asphaltbef. trennen, 20-25 cm	30,000	m	.....	.....
1.11.30.	Asphaltbef. aufnehmen, 20-25 cm	40,000	m2	.....	.....
1.11.40.	Frostschutzsch. herst., 0/45	25,000	m3	.....	.....
1.11.50.	Asphalttragsch. herst., AC 32 T S 20-2..	10,000	m2	.....	.....
1.11.60.	Asphalttragsch. herst., AC 32 T S 10-1..	20,000	m2	.....	.....
1.11.70.	Bitumenemulsion aufspr., C60BP1-S	20,000	m2	.....	.....
1.11.80.	Asphaltbindsch. herst., AC 16 B S 6 cm	20,000	m2	.....	.....
1.11.90.	Bitumenemulsion aufspr., C60BP1-S	20,000	m2	.....	.....
1.11.100.	Asphaltdecksch. herst., AC 11 D S 4 cm	20,000	m2	.....	.....
1.11.110.	Abstumpfungsmaßnahme durchf., bit.LFK ..	20,000	m2	.....	.....

Leseexemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.120.	Fuge in Decksch. herst. 3/1 cm	10,000 m	.....	.....
1.11.130.	Randfuge herst. 3/1 cm	10,000 m	.....	.....
1.11.140.	Randfuge herst. 3/1 cm, L 50 cm	2,000 St	.....	.....
1.11.150.	Randfuge herst. 3/1 cm, kreisförmig	1,000 St	.....	.....
1.11.160.	Bordstein aus Beton setzen	10,000 m	.....	.....
Summe 1.11. Oberflächenarbeiten			.....	.....
1.12. Weichensteuerung				
1.12.10.	Weichensteuerung W78 ausbauen	1,000 psch	.....	.....
1.12.20.	Weichensteuerung W78 einbauen	1,000 psch	.....	.....
1.12.30.	Weichensteuerung W78 transportieren	1,000 psch	.....	.....
1.12.40.	Weichensteuerung W79 ausbauen	1,000 psch	.....	.....
1.12.50.	Weichensteuerung W79 einbauen	1,000 psch	.....	.....
1.12.60.	Weichensteuerung W79 transportieren	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.12. Weichensteuerung			.....	.....
1.13. Sonstiges				
1.13.10.	Schienenbohrung	2,000 St	.....	.....
1.13.20.	Schienenkopfflanken schleifen, 60R1	460,000 m	.....	.....
1.13.30.	Fahrkopf schleifen, 60R1	230,000 m	.....	.....
1.13.40.	Schienenkopfflanken schleifen, 49E1	120,000 m	.....	.....
1.13.50.	Fahrkopf schleifen, 60R1	60,000 m	.....	.....
Summe 1.13. Sonstiges			.....	.....
1.14. Technische Ausrüstung				
1.14.10.	Gleiszubehör KV: H01N2-D 1 x 120 mm²	3,000 St	.....	.....
1.14.20.	Gleiszubehör HFP: HFS 42	1,000 St	.....	.....
1.14.30.	Gleisanschlusskasten für HFP, 49E1	2,000 St	.....	.....
1.14.40.	Gleiszubehör HFK	1,000 St	.....	.....
1.14.50.	Gleiskreis abgleichen	1,000 St	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.14.60.	Montage Kabelverbindungen Weichensteue..	1,000	psch	.....	.....
1.14.70.	AWG23 4 x 2 x 0,56 mm ²	1,000	St	.....	.....
1.14.80.	2Y(ST)C2Y 1 x 0,75 mm ²	1,000	St	.....	.....
1.14.90.	NYY-O 7 x 1,5 mm ²	1,000	St	.....	.....
1.14.100.	LIY(C)2Y 2 x 2,5 mm ² umverlegen	1,000	St	.....	.....
1.14.110.	NYY-O 2 x 2,5 mm ²	1,000	St	.....	.....
1.14.120.	NYY-O 3 x 2,5 mm ²	1,000	St	.....	.....
1.14.130.	NYY-J 1 x 35 mm ²	1,000	St	.....	.....
1.14.140.	Anschlusspunkte für Kurzschlussverbinder	6,000	S	.....	.....
Summe 1.14. Technische Ausrüstung				.....	.....
1.15. Schienenschmieranlagen					
1.15.10.	Erstellung der Planungsunterlagen	1,000	psch	.....	.....
1.15.20.	Demontage der vorhandenen Schmierstrec..	1,000	psch	.....	.....
1.15.30.	Kabelschutzrohre liefern und verlegen	1,000	psch	.....	.....
1.15.40.	Hochdruckschläuche liefern und verlegen	1,000	psch	.....	.....
1.15.50.	Sensorkabel liefern und anziehen	1,000	psch	.....	.....
1.15.60.	Schmierstrecke bohren	1,000	psch	.....	.....
1.15.70.	Wiedermontage	1,000	psch	.....	.....
1.15.80.	Hochdruckschläuche montieren	1,000	psch	.....	.....
1.15.90.	Wiederinbetriebnahme	1,000	psch	.....	.....
Summe 1.15. Schienenschmieranlagen				.....	.....
1.16. Stundenlohnarbeiten					
1.16.10.	Arbeitskräfte	50,000	h	.....	.....
1.16.20.	Zuschlag für Arbeitskräfte	50,000	h	.....	.....
1.16.30.	Bagger, 0,4 bis 1,0 m3	25,000	h	.....	.....
1.16.40.	Radlader	25,000	h	.....	.....
1.16.50.	Lkw	25,000	h	.....	.....
1.16.60.	Kompressor mit Hammer	100,000	h	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.16.	Stundenlohnarbeiten		.....
	Summe 1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79		.....

Leseexemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Anschlussgleise			
2.1.	Baustelleneinrichtung			
2.1.10.	Baustelle einrichten, LV-Bereich	1,000 psch	.....	.....
2.1.20.	Baustelle räumen, LV-Bereich	1,000 psch	.....	.....
Summe 2.1. Baustelleneinrichtung				.....
2.2.	Baubegleitende Leistungen			
2.2.10.	Absteckung	1,000 psch	.....	.....
2.2.20.	Bestandspläne	1,000 psch	.....	.....
2.2.30.	Gleisoberbauprüfung	1,000 psch	.....	.....
2.2.40.	Beweissicherung	1,000 psch	.....	.....
2.2.50.	Koordinierung für Gesamtmaßnahme	1,000 psch	.....	.....
2.2.60.	Überwachung d. Fachbauleiter	1,000 psch	.....	.....
2.2.70.	Überwachung d. Schweißüberwacher	1,000 psch	.....	.....
2.2.80.	Permanente Vermarkung	1,000 psch	.....	.....
2.2.90.	Deklaration von Aushubmaterial, LAGA M20	1,000 St	.....	.....
2.2.100.	Deklaration von Aushubmaterial, DepV	1,000 St	.....	.....
2.2.110.	Deklaration von Aushubmaterial, EBV	1,000 St	.....	.....
2.2.120.	Abfallregister nicht gefährliche Abfälle	1,000 psch	.....	.....
2.2.130.	Abfall entsorgen	50,000 t	.....	.....
Summe 2.2. Baubegleitende Leistungen				.....
2.3.	Verkehrssicherung			
2.3.10.	Bauzaun auf- u.abbauen	200,000 m	.....	.....
2.3.20.	Bauzaun vorh.	2.800,000 StWo	.....	.....
2.3.30.	Schotter einb./ausb.	100,000 m3	.....	.....
2.3.40.	Asphalt-TDS einb./ausb.	100,000 m2	.....	.....
Summe 2.3. Verkehrssicherung				.....
2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten			

Leseexemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.10.	Rillenschiene trennen	8,000	St	.....	.....
2.4.20.	Anbauteile aufnehmen	10,000	St	.....	.....
2.4.30.	Gleisanschlusskästen transportieren	5,000	St	.....	.....
2.4.40.	Gleis aufnehmen, Ri KS	47,000	m	.....	.....
2.4.50.	Schienen u. Weichen verwerten	8,000	t	.....	.....
2.4.60.	Eindeckung aufnehmen, 15-30 cm	30,000	m3	.....	.....
2.4.70.	Holzschwellen aufn.u.lagern	60,000	St	.....	.....
2.4.80.	Holzschwellen aufn.u.verwerten	5,000	St	.....	.....
2.4.90.	Bettung aufnehmen, 10-15 cm	15,000	m3	.....	.....
Summe 2.4. Aufbruch- und Rückbauarbeiten					.....
2.5. Schotteroberbau					
2.5.10.	Bettung herst., Schotter K1	30,000	t	.....	.....
2.5.20.	Holzschwellen auslegen	60,000	St	.....	.....
2.5.30.	Holzschwellen liefern und auslegen 60R1	5,000	St	.....	.....
2.5.40.	Rippenplatten tauschen 60R1	5,000	St	.....	.....
2.5.50.	Befestigungsmaterial liefern, KS-Bef.	120,000	St	.....	.....
2.5.60.	Querschwellen herstellen, 60R1	47,000	m	.....	.....
2.5.70.	Gleis anpassen	2,000	St	.....	.....
2.5.80.	Eindeckung herst., Schotter K1	60,000	t	.....	.....
2.5.90.	Gleis heben, Bettung stab.	47,000	m	.....	.....
2.5.100.	Gleis stopfen	47,000	m	.....	.....
Summe 2.5. Schotteroberbau					.....
2.6. Schweißarbeiten					
2.6.10.	Thermit-Schweißung, 60R1	10,000	St	.....	.....
2.6.20.	Spannungsausgleich	1,000	psch	.....	.....
2.6.30.	Messung der Ableitwerte	1,000	psch	.....	.....
2.6.40.	Schlusschweißung ausführen	4,000	St	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 2.6. Schweißarbeiten				.....
2.7. Bauleistungen für Kabelanlagen				
2.7.10.	Kabelgraben herstellen	20,000 m3	.....	.....
2.7.20.	Handaushub	10,000 m3	.....	.....
2.7.30.	Bauschutt aufnehmen	5,000 m3	.....	.....
2.7.40.	Trassenkreuzung	5,000 St	.....	.....
2.7.50.	Parallele Sicherung	10,000 m	.....	.....
2.7.60.	Leitungszone herstellen	5,000 m	.....	.....
2.7.70.	Kabelgraben verfüllen	15,000 m3	.....	.....
2.7.80.	Beton einbauen	2,000 m3	.....	.....
2.7.90.	Schutzrohre abbrechen	50,000 m	.....	.....
2.7.100.	Flex. Kabelschutz herst., SR 63	50,000 m	.....	.....
2.7.110.	Schachtanschluss herst., SR 63	20,000 St	.....	.....
2.7.120.	Kabelschutzrohre prüfen	50,000 m	.....	.....
2.7.130.	Trassenwandband lief. u. verbr.	50,000 m	.....	.....
Summe 2.7. Bauleistungen für Kabelanlagen				.....
2.8. Sonstiges				
2.8.10.	Schienenkopfflanken schleifen, 60R1	190,000 m	.....	.....
2.8.20.	Fahrkopf schleifen, 60R1	95,000 m	.....	.....
Summe 2.8. Sonstiges				.....
2.9. Stundenlohnarbeiten				
2.9.10.	Arbeitskräfte	15,000 h	.....	.....
2.9.20.	Zuschlag für Arbeitskräfte	15,000 h	.....	.....
2.9.30.	Bagger, 0,4 bis 1,0 m3	10,000 h	.....	.....
2.9.40.	Radlader	10,000 h	.....	.....
2.9.50.	Lkw	10,000 h	.....	.....
2.9.60.	Kompressor mit Hammer	25,000 h	.....	.....

Leseexemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.9.70.	Sicherungsposten	40,000 d	.....	.....
<hr/>				
Summe 2.9.	Stundenlohnarbeiten			.....
<hr/>				
Summe 2.	Anschlussgleise			.....

Lesee exemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Abzweig W136			
3.1.	Baustelleneinrichtung			
3.1.10.	Baustelle einrichten, LV-Bereich	1,000 psch	.....	.....
3.1.20.	Baustelle räumen, LV-Bereich	1,000 psch	.....	.....
Summe 3.1. Baustelleneinrichtung				.....
3.2.	Baubegleitende Leistungen			
3.2.10.	Absteckung	1,000 psch	.....	.....
3.2.20.	Bestandspläne	1,000 psch	.....	.....
3.2.30.	Gleisoberbauprüfung	1,000 psch	.....	.....
3.2.40.	Beweissicherung	1,000 psch	.....	.....
3.2.50.	Koordinierung für Gesamtmaßnahme	1,000 psch	.....	.....
3.2.60.	Überwachung d. Fachbauleiter	1,000 psch	.....	.....
3.2.70.	Überwachung d. Schweißüberwacher	1,000 psch	.....	.....
3.2.80.	Permanente Vermarkung	1,000 psch	.....	.....
3.2.90.	Deklaration von Aushubmaterial, LAGA M20	1,000 St	.....	.....
3.2.100.	Deklaration von Aushubmaterial, DepV	1,000 St	.....	.....
3.2.110.	Deklaration von Aushubmaterial, EBV	1,000 St	.....	.....
3.2.120.	Abfallregister nicht gefährliche Abfälle	1,000 psch	.....	.....
3.2.130.	Abfall entsorgen	200,000 t	.....	.....
Summe 3.2. Baubegleitende Leistungen				.....
3.3.	Verkehrssicherung			
3.3.10.	Verkehrszeichen außer Kraft setzen	5,000 St	.....	.....
3.3.20.	Fußgängerbrücke herst. u. beseit., B ..	2,000 St	.....	.....
3.3.30.	Fußgängerbrücke vorh., B 1,5 m	28,000 StWo	.....	.....
3.3.40.	Bauzaun auf- u. abbauen	400,000 m	.....	.....
3.3.50.	Bauzaun vorh.	5.600,000 StWo	.....	.....
3.3.60.	Schild auf- und abbauen	5,000 St	.....	.....
3.3.70.	Schild vorh.	70,000 StWo	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.80.	Tafeln auf- und abbauen	2,000	St	.....	.....
3.3.90.	Tafeln vorh.	28,000	StWo	.....	.....
3.3.100.	Baken auf- und abbauen	100,000	St	.....	.....
3.3.110.	Baken vorh.	1.400,000	StWo	.....	.....
3.3.120.	Schranken auf- und abbauen	5,000	St	.....	.....
3.3.130.	Schranken vorh.	70,000	StWo	.....	.....
3.3.140.	Warnleuchten auf- und abbauen	100,000	St	.....	.....
3.3.150.	Warnleuchten vorh.	1.400,000	StWo	.....	.....
3.3.160.	Schotter einb./ausb.	100,000	m ³	.....	.....
3.3.170.	Asphalt-TDS einb./ausb.	100,000	m ²	.....	.....
Summe 3.3. Verkehrssicherung					.....
3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten				
3.4.10.	Gleiseind. aufn.u.verw., Asphalt	200,000	m ²	.....	.....
3.4.20.	Schienenfugen aufnehmen	150,000	m	.....	.....
3.4.30.	Rohglasvlies aufnehmen	200,000	m ²	.....	.....
3.4.40.	Beton aufnehmen, 15-20 cm	35,000	m ³	.....	.....
3.4.50.	Schienenkanalsteine aufnehmen	150,000	m	.....	.....
3.4.60.	Rillenschiene trennen	8,000	St	.....	.....
3.4.70.	Anbauteile aufnehmen	10,000	St	.....	.....
3.4.80.	Gleisanschlusskästen transportieren	8,000	St	.....	.....
3.4.90.	Gleis aufnehmen, Ri KS	16,000	m	.....	.....
3.4.100.	Gleis aufnehmen, Ri SpS	25,000	m	.....	.....
3.4.110.	Weiche aufnehmen, W 136	1,000	St	.....	.....
3.4.120.	Schienen u. Weichen verwerten	10,000	t	.....	.....
3.4.130.	Eindeckung aufnehmen, 15-30 cm	15,000	m ³	.....	.....
3.4.140.	Holzschwellen aufn.u.lagern	20,000	St	.....	.....
3.4.150.	Holzschwellen aufn.u.verwerten	5,000	St	.....	.....
3.4.160.	Bettung aufnehmen, 10-15 cm	10,000	m ³	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 3.4.		Aufbruch- und Rückbauarbeiten		.....
3.5.	Feste Fahrbahn			
3.5.10.	Unterlage profilieren	180,000 m2	.....	.....
3.5.20.	Untergrundverbesserung durchführen	55,000 m3	.....	.....
3.5.30.	Asphalttragsch. herst., AC 22 T S	45,000 t	.....	.....
3.5.40.	Weiche des AG einbauen, W136	1,000 St	.....	.....
3.5.50.	Spurstangengleis herstellen, 60R1 G	4,000 m	.....	.....
3.5.60.	Spurstangengleis herstellen, 60R1 R	19,000 m	.....	.....
3.5.70.	Übergang herstellen	1,000 St	.....	.....
3.5.80.	Unterguss herstellen	180,000 m	.....	.....
3.5.90.	Schienenbefestigung herstellen	86,000 St	.....	.....
3.5.100.	Kammersteine einbauen, 60R1 i	130,000 m	.....	.....
3.5.110.	Kammersteine einbauen, 60R1 a	130,000 m	.....	.....
3.5.120.	Bit.Schweißbahn einbauen	230,000 m	.....	.....
3.5.130.	Unbew. Beton einbauen 10-20 cm	35,000 m3	.....	.....
3.5.140.	Scheinfugen herstellen	25,000 m	.....	.....
3.5.150.	Raumfugen herstellen	25,000 m	.....	.....
3.5.160.	Rohglasvlies verlegen	180,000 m2	.....	.....
3.5.170.	Asphaltdeck. herst., MA 8 S	180,000 m2	.....	.....
3.5.180.	Abstumpfungsmaßnahme durchf.	180,000 m2	.....	.....
3.5.190.	Schienenfugen herst., 40/55 mm, Asphalt	130,000 m	.....	.....
3.5.200.	Schienenfugen herst., 40/30 mm, Asphalt	130,000 m	.....	.....
3.5.210.	Fuge in Decksch. herst. 3/1 cm	35,000 m	.....	.....
3.5.220.	Randfuge herst. 3/1 cm	40,000 m	.....	.....
3.5.230.	Randfuge herst. 3/1 cm, L 50 cm	5,000 St	.....	.....
3.5.240.	Randfuge herst. 3/1 cm, kreisförmig	1,000 St	.....	.....
Summe 3.5.		Feste Fahrbahn		.....
3.6.	Schotteroberbau			

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.6.10.	Bettung herst., Schotter K1	15,000 t	.....	.....
3.6.20.	Holzschwellen auslegen	20,000 St	.....	.....
3.6.30.	Holzschwellen liefern und auslegen, 60R1	5,000 St	.....	.....
3.6.40.	Rippenplatten tauschen, 60R1	10,000 St	.....	.....
3.6.50.	Befestigungsmaterial liefern, KS-Bef.	50,000 St	.....	.....
3.6.60.	Querschwellengleis herstellen, 60R1	10,000 m	.....	.....
3.6.70.	Gleis anpassen	1,000 St	.....	.....
3.6.80.	Eindeckung herst., Schotter K1	20,000 t	.....	.....
3.6.90.	Gleis heben, Bettung stab.	10,000 m	.....	.....
3.6.100.	Gleis stopfen	10,000 m	.....	.....
Summe 3.6. Schotteroberbau			.....	.....
3.7. Schweißarbeiten				
3.7.10.	Thermit-Schweißung, 60R1	12,000 St	.....	.....
3.7.20.	Spannungsausgleich	1,000 psch	.....	.....
3.7.30.	Messung der Ableitwert	1,000 psch	.....	.....
3.7.40.	Schlussschweißung ausführen	6,000 St	.....	.....
Summe 3.7. Schweißarbeiten			.....	.....
3.8. Entwässerungsanlagen				
3.8.10.	Leitungsgraben herstellen	5,000 m3	.....	.....
3.8.20.	Handaushub	5,000 m3	.....	.....
3.8.30.	Bauschutt aufnehmen	1,000 m3	.....	.....
3.8.40.	Trassenkreuzung	2,000 St	.....	.....
3.8.50.	Parallele Sicherung	5,000 m	.....	.....
3.8.60.	Leitungsgraben verfüllen	3,000 m3	.....	.....
3.8.70.	Beton einbauen	2,000 m3	.....	.....
3.8.80.	Gleiskasten anbauen, Entwässerung	1,000 St	.....	.....
3.8.90.	Rohrleitung abbrechen, DN 150	2,000 m	.....	.....
3.8.100.	Anschlussleitung herstellen, DN 150	5,000 m	.....	.....

Leseexemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.8.110.	Rohranschluss herstellen, DN 150	3,000 St	.....	.....
3.8.120.	Rohranschluss herstellen, DN 150	1,000 St	.....	.....
3.8.130.	Rohrverbindung herstellen, DN 150	2,000 St	.....	.....
3.8.140.	Bogen einbauen, DN 150	10,000 St	.....	.....
3.8.150.	Abzweig einbauen, DN 150/150	1,000 St	.....	.....
Summe 3.8. Entwässerungsanlagen				.....
3.9. Bauleistungen für Kabelanlagen				
3.9.10.	Kabelgraben herstellen	10,000 m	.....	.....
3.9.20.	Handaushub	10,000 m	.....	.....
3.9.30.	Bauschutt aufnehmen	2,000 m ³	.....	.....
3.9.40.	Trassenkreuzung	10,000 St	.....	.....
3.9.50.	Parallele Sicherung	10,000 m	.....	.....
3.9.60.	Leitungszone herstellen	4,000 m ³	.....	.....
3.9.70.	Kabelgraben verfüllen	2,000 m ³	.....	.....
3.9.80.	Beton einbauen	4,000 m ³	.....	.....
3.9.90.	Schutzrohre abbrennen	100,000 m	.....	.....
3.9.100.	Flex. Kabelschutz herst., SR 63	60,000 m	.....	.....
3.9.110.	Schadensanschluss herst., SR 63	6,000 St	.....	.....
3.9.120.	Kabelschutzrohre prüfen	60,000 m	.....	.....
3.9.130.	Trassenwandband lief.u.verl.	60,000 m	.....	.....
Summe 3.9. Bauleistungen für Kabelanlagen				.....
3.10. Oberflächenarbeiten				
3.10.10.	Plattenbelag aus Beton aufnehmen	5,000 m ²	.....	.....
3.10.20.	Bordsteine aufnehmen	5,000 m	.....	.....
3.10.30.	Asphaltbef. trennen, 20-25 cm	30,000 m	.....	.....
3.10.40.	Asphaltbef. aufnehmen, 20-25 cm	30,000 m ²	.....	.....
3.10.50.	Asphalttragschicht herstellen	30,000 m ²	.....	.....
3.10.60.	Bordstein aus Beton setzen	5,000 m	.....	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.10.70.	Plattenbelag m. Pl. des AG herst.	5,000 m2	.....	.....
Summe 3.10. Oberflächenarbeiten				.....
3.11. Weichensteuerung				
3.11.10.	Weichensteuerung W136 ausbauen	1,000 psch	.....	.....
3.11.20.	Weichensteuerung W136 einbauen	1,000 psch	.....	.....
3.11.30.	Weichensteuerung W136 transportieren	1,000 psch	.....	.....
Summe 3.11. Weichensteuerung				.....
3.12. Sonstiges				
3.12.10.	Schienenfräsung ausführen	1,000 St	.....	.....
3.12.20.	Schienenkopfflanken schleifen, 60R1	260,000 m	.....	.....
3.12.30.	Fahrkopf schleifen, 60R1	130,000 m	.....	.....
Summe 3.12. Sonstiges				.....
3.13. Stundenlohnarbeiten				
3.13.10.	Arbeitskräfte	40,000 h	.....	.....
3.13.20.	Zuschlag für Arbeitskräfte	4,000 h	.....	.....
3.13.30.	Bagger, 0,4 bis 1,0 m3	25,000 h	.....	.....
3.13.40.	Radlader	25,000 h	.....	.....
3.13.50.	Lkw	25,000 h	.....	.....
3.13.60.	Kompressor mit Hammer	100,000 h	.....	.....
Summe 3.13. Stundenlohnarbeiten				.....
3.14. Technische Ausrüstung				
3.14.10.	Achszählpunkt versetzen	1,000 St	.....	.....
Summe 3.14. Technische Ausrüstung				.....

Kurztext Leistungsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 3.	Abzweig W136		.....

Leseexemplar

Kurztext Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Baubegleitende Leistungen	.....
1.3.	Baumschutz	.....
1.4.	Verkehrssicherung	.....
1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten	.....
1.6.	Feste Fahrbahn	.....
1.7.	Schotteroberbau	.....
1.8.	Schweißarbeiten	.....
1.9.	Entwässerungsarbeiten	.....
1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen	.....
1.11.	Oberflächenarbeiten	.....
1.12.	Weichensteuerung	.....
1.13.	Sonstiges	.....
1.14.	Technische Ausrüstung	.....
1.15.	Schienenschmieranlagen	.....
1.16.	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe 1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79	.....
2.	Anschlussgleise	
2.1.	Baustelleneinrichtung	.....
2.2.	Baubegleitende Leistungen	.....
2.3.	Verkehrssicherung	.....
2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten	.....
2.5.	Schotteroberbau	.....
2.6.	Schweißarbeiten	.....
2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen	.....
2.8.	Sonstiges	.....
2.9.	Stundenlohnarbeiten	.....

Kurztext Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
	Summe 2. Anschlussgleise	.....
3.	Abzweig W136	
3.1.	Baustelleneinrichtung	.....
3.2.	Baubegleitende Leistungen	.....
3.3.	Verkehrssicherung	.....
3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten	.....
3.5.	Feste Fahrbahn	.....
3.6.	Schotteroberbau	.....
3.7.	Schweißarbeiten	.....
3.8.	Entwässerungsanlagen	.....
3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen	.....
3.10.	Oberflächenarbeiten	.....
3.11.	Weichensteuerung	.....
3.12.	Sonstiges	.....
3.13.	Stundenlohnarbeiten	.....
3.14.	Technische Ausrüstung	.....
	Summe 3. Abzweig W136	.....
LV	972-2	
1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79	.....
2.	Anschlussgleise	.....
3.	Abzweig W136	.....
	Summe LV 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. ...	.....

Lesee Exemplar

**Kurztext Leistungsverzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	EUR

Leseexemplar

Achse 4
 O+163.806 O+157.000
 TS = 157.213 m TS = 157.052 m
 Hk = 1000.000 m Hk = 1000.000 m
 T = 2,660 m T = 1,860 m
 f = 0,004 m f = 0,002 m

Achse 2
 O+110.000
 TS = 155,872 m
 Hk = 1000,000 m
 T = 1,500 m
 f = 0,028 m

ZA 60R1/49E1 - 27.5/41-31/37.5 - 3.300 - 1.000 - R - Sp
 A1: O+115.000 bis O+153.312 / A3: O+121.000 bis O+160.110
 A2: O+115.000 bis O+159.671 / A4: O+121.000 bis O+152.606

Doppelschienengleis
 Verbindung mit Futterstücken
 und hochfester Ver-
 schraubung, a=650 mm

vZv 9.000 - 113 - 1.000 - R mit elektr. SV HW61.1
 und werkseitig gefertigtem Übergang von 49E1 auf 60R1
 Länge der Rillenausläufe 700 mm nach VDV 600 Bild 4.4-1
 werkseitige Gesamtlänge des Bauteils 15.000 mm

Schienen 49E1 - A=52.869/50.748 R= 123.0/120.0
 A1: O+100.000 bis O+115.000
 A2: O+100.000 bis O+115.000

Sb-Schlitzrinne, Klasse F900
 mit unterbrochenem Schlitz,
 Rinnenoberfläche eben,
 ohne Innengefälle,
 Sonderlänge,
 mit Entwässerungsschacht
 und Reinigungsrinne

Doppelschienengleis
 Verbindung mit Futterstücken
 und hochfester Ver-
 schraubung, a=650 mm

vZv 9.000 - 113 - 1.000 - R mit mechan. SV HWJ42D
 und werkseitig gefertigtem Übergang von 49E1 auf 60R1
 Länge der Rillenausläufe 700 mm nach VDV 600 Bild 4.4-1
 werkseitige Gesamtlänge des Bauteils 15.000 mm

Ausführung der Herzstücke
 Weichen: Tiefrille
 Kreuzung: Flachrille

Schienen 60R1 - R=27.5/28.0/31.0/37.5/41.0
 A1: O+153.312 bis O+187.800 / A3: O+160.110 bis O+175.110
 A2: O+159.671 bis O+181.700 / A4: O+152.606 bis O+167.606
 teilweise mit werkseitigen Bohrungen für SpH

Leseexemplar

Nur für Ausschreibung

Planungsbüro: Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt Schillerstraße 45 - 99096 Erfurt Telefon 0361 - 347 99 -0 Telefax 0361 - 347 99 90		bearbeitet	04/2024	Göblich
gezeichnet		04/2024	Kühr	
geprüft:				

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Auftraggeber: STADTWERKE JENA GRUPPE	Unterlage: 5.1
Maßnahmenbezeichnung: Jena, Rekonstruktion Weiche 78/79 Gleisdreieck Winzerla Weiche 136 Betriebshof Burgau	Blatt-Nr.: 1
	STP-Projekt-Nr.: 972
	Unterlagenbezeichnung: Lageplan Gleisdreieck Winzerla Maßstab: 1:200

aufgestellt, geprüft und zur Bauausführung freigegeben:

Jena, den _____ Jenaer Nahverkehr GmbH

Kartengrundlage
 MIDIC GmbH
 Heinrich-Heine-Straße 1
 07749 Jena Email: jena@midic.de
 Tel.: 03641 62863-0 Fax: 03641 62863-19

Logesystem: ETRS89/UTM
 Höhensystem: DHHN2016
 August 2023

81
3



131
18

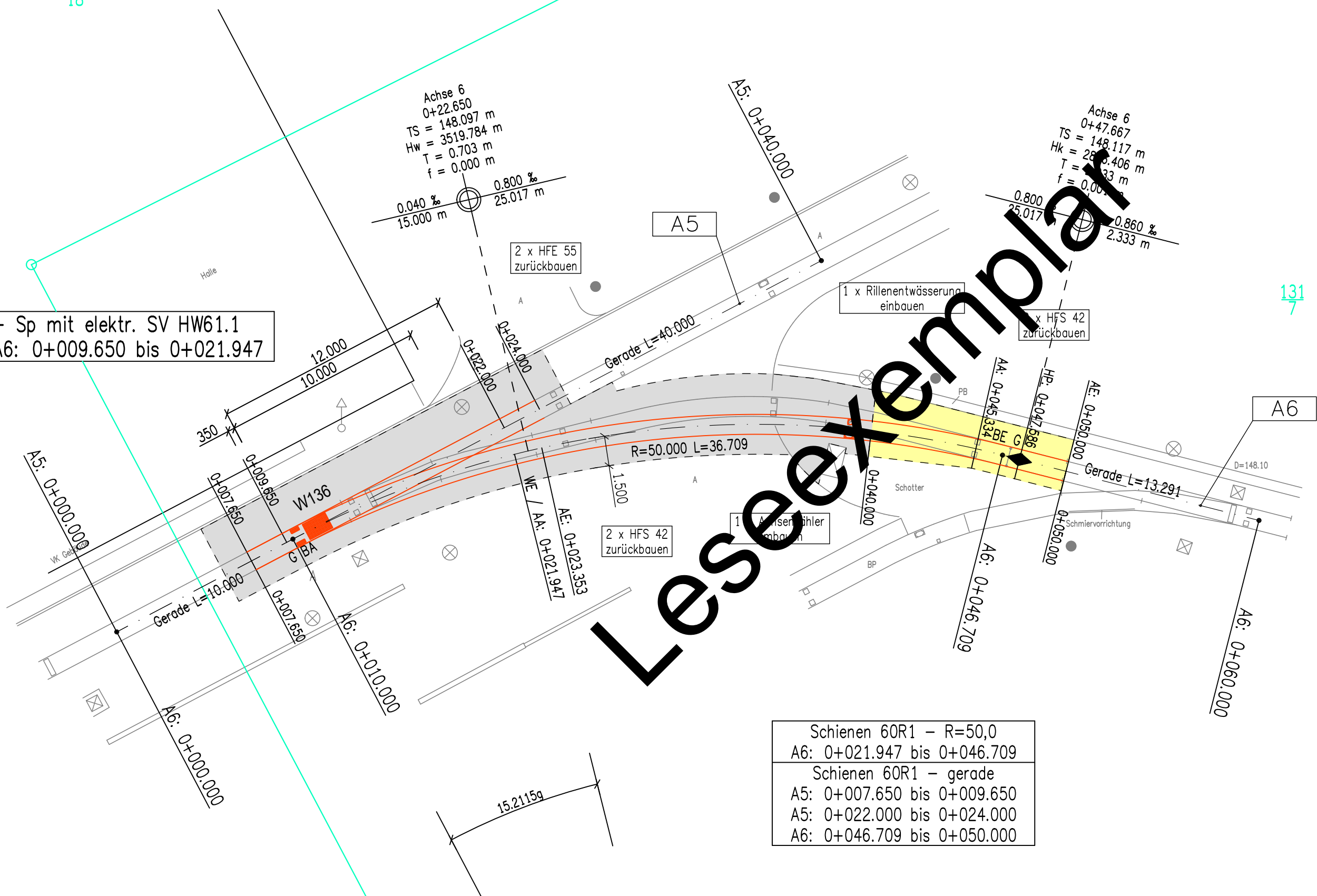
131
7

EWb 60R1 - 50 - 1.000 - R - Sp mit elektr. SV HW61.1
A5: 0+009.650 bis 0+022.000 / A6: 0+009.650 bis 0+021.947

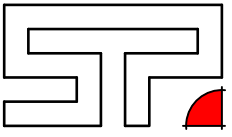

Schienen 60R1 - R=50,0
A6: 0+021.947 bis 0+046.709
Schienen 60R1 - gerade
A5: 0+007.650 bis 0+009.650
A5: 0+022.000 bis 0+024.000
A6: 0+046.709 bis 0+050.000

Zeichenerklärung

-  feste Fahrbahn 60R1 auf ATS
-  Schotteroberbau 60R1 auf Querschwellen



Nur für Ausschreibung

Planungsbüro: Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt Schillerstraße 45 - 99096 Erfurt Telefon 0361 - 347 99 -0 Telefax 0361 - 347 99 90		Datum 04/2024	Zeichen Görich
		gezeichnet 04/2024	Kühr
		geprüft:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Auftraggeber:  Jenaer Nahverkehr STADTWERKE JENA GRUPPE	Unterlage: 5.1 Blatt-Nr.: 2 STP-Projekt-Nr.: 972
---	--

Maßnahmenbezeichnung: Jena, Rekonstruktion Weiche 78/79 Gleisdreieck Winzlerla Weiche 136 Betriebshof Burgau	Unterlagenbezeichnung: Lageplan Betriebshof Burgau Maßstab: 1:200
---	--

aufgestellt, geprüft und zur Bauausführung freigegeben:	Jena, den _____ Jenaer Nahverkehr GmbH
---	--

Kartengrundlage MIDIC GmbH Heinrich-Heine-Straße 1 07749 Jena Tel.: 03641 62863-0 Fax: 03641 62863-19 Email: jena@midic.de	Lagesystem: ETRS89/UTM Höhensystem: DHHN2016 August 2023
---	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79.....	2
1.1.	Baustelleneinrichtung	2
1.2.	Baubegleitende Leistungen	3
1.3.	Baumschutz.....	7
1.4.	Verkehrssicherung.....	8
1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten	15
1.6.	Feste Fahrbahn	21
1.7.	Schotteroberbau	28
1.8.	Schweißarbeiten	34
1.9.	Entwässerungsarbeiten	36
1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen	40
1.11.	Oberflächenarbeiten	45
1.12.	Weichensteuerung.....	49
1.13.	Sonstiges.....	51
1.14.	Technische Ausrüstung	53
1.15.	Schienenschmieranlagen.....	57
1.16.	Stundenlohnarbeiten.....	59
2.	Anschlussgleise.....	61
2.1.	Baustelleneinrichtung	61
2.2.	Baubegleitende Leistungen	62
2.3.	Verkehrssicherung.....	66
2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten.....	68
2.5.	Schotteroberbau	71
2.6.	Schweißarbeiten	75
2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen	77
2.8.	Sonstiges.....	81
2.9.	Stundenlohnarbeiten.....	82
3.	Abzweig W136.....	84
3.1.	Baustelleneinrichtung	84
3.2.	Baubegleitende Leistungen	85
3.3.	Verkehrssicherung.....	89
3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten	94
3.5.	Feste Fahrbahn	98
3.6.	Schotteroberbau	105
3.7.	Schweißarbeiten.....	109
3.8.	Entwässerungsanlagen.....	111
3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen	115
3.10.	Oberflächenarbeiten	119
3.11.	Weichensteuerung.....	121
3.12.	Sonstiges.....	122
3.13.	Stundenlohnarbeiten.....	123
3.14.	Technische Ausrüstung	125
	Zusammenstellung	126

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 1. **Zweigleisiger Abzweig W78/W79**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79			
1.1.	Baustelleneinrichtung			
1.1.10.	<p>Baustelle einrichten, LV-Bereich Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Verhalen, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Bereiches des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.20.	<p>Baustelle räumen, LV-Bereich Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Bereiches des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.1. Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Baubegleitende Leistungen			
1.2.10.	<p>Absteckung Geplante Achsen, Profile u. a. für den Gleisbau notwendigen Werte vom Lage- und Höhenplan übernehmen, im Gelände einmessen und abstecken, abgesteckte Punkte sichern. Grundlage für die Absteckung ist die vorhandene Vermessung der Gleisanlagen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.2.20.	<p>Bestandspläne Bestandspläne erarbeiten und dem AG als Papierausdruck und in digitaler Form übergeben. Alle zu liefernden Pläne sind im Lagebezugssystem ETRS89/UTM und im Höhensystem DHHN92 zu übergeben. Für die digitalen Daten gelten die Format *.dwg, *.dxf und *.pdf.</p> <p>Sämtliche neu errichtete oder veränderte Anlagen, Oberflächen, Einrichtungsgegenstände, querende Leitungen u. dgl. sind zu dokumentieren. Grundlage für die Bestandspläne bilden die vom AG übergebenen Vermessungspläne.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.2.30.	<p>Gleisüberbauprüfung Gleisüberbauprüfung als Grundlage der Abnahme einer Neubau-Strecke zur Erfassung, Darstellung und Auswertung von nachfolgend aufgeführten Gleisparametern unter Betriebsbedingungen (Messungen unter Last) mittels Handaufmessung durchführen. Bei der Abnahmeprüfung sind folgende Parameter des Gleises unter normalen Betriebsbedingungen (Befahren durch ein Linienfahrzeug) zu erfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleismessung - Spurweite - Gegenseitige Höhenlage (Gleisüberhöhung) - Bogenradius - Steigung - Position - Rillenweite - Leitweite - Gleismittenabstan - Abstände und Höhen der Bahnsteige zum Gleis <p>Die Messdaten sind durch einen Videofilm, der zeit-synchron aufgenommen wird, zu dokumentieren. Die Auswertung der Messung muss eine genaue Zuordnung der Messdaten zu einer Streckenposition ermöglichen.</p>			

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Messdaten mit entsprechender Auswertungssoftware sind sofort nach der Prüfung auf CD oder DVD an den Auftraggeber zu übergeben. Bei einer zweiten und Folgemessungen müssen mit der mitgelieferten Software Änderungen im Gleisnetz ermittelt und nachgewiesen werden können. Alle Messungen sind im 5-Meter-Raster auszuführen.	1,000 psch	.....	.....
1.2.40.	Beweissicherung Beweissicherung durch einen gerichtlich zugelassenen und vereidigten Sachverständigen erstellen. Die erstellten Unterlagen sind dem AG vor Baubeginn zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
1.2.50.	Koordinierung für Gesamtmaßnahme Mit dieser Pauschale wird der Aufwand des Auftragnehmers für die Koordinierung aller auf der Baustelle tätigen Bau-, Ausrüstungs- und sonstiger Unternehmen einschließlich aller zuständigen Versorgungsunternehmen vergütet. Der Auftragnehmer hat alle bauzeitlichen, technologischen und sonstigen Belange zu bündeln und zu organisieren, so dass ein reibungsloser Bauablauf und ununterbrochener Baufortschritt gewährleistet wird.	1,000 psch	.....	.....
1.2.60.	Überwachung d. Fachbauleiter Überwachung der Herstellung lückenloser Gleise, einschließlich Protokollerstellung und Anfertigung der Niederschrift über den Spannungsausgleich durch einen zugelassenen und zertifizierten Fachbauleiter.	1,000 psch	.....	.....
1.2.70.	Überwachung d. Schweißüberwacher Überwachung der Herstellung lückenloser Gleise durch einen zugelassenen und zertifizierten Schweißüberwacher. Dieser Schweißüberwacher darf nicht von der Firma des Fachbauleiters gestellt werden.	1,000 psch	.....	.....
1.2.80.	Permanente Vermarkung Permanente Vermarkung der Gleisanlagen herstellen. Die vorhandene Vermarkung ist zu prüfen und an die neuen Gleisanlagen anzupassen. Messpunkte, die nicht			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 1. Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt: 1.2. Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in die neue Vermarktung eingepflegt werden können sind zu entfernen. Fehlende Messpunkte sind zu ergänzen. Diese Leistung ist durch die MIDIC GmbH Jena ausführen zu lassen. Ansprechpartner ist Herr Wiesenburg (Tel. 03641 628 6311).	1,000 psch	.....	.....
1.2.90.	Deklaration von Aushubmaterial, LAGA M20 Deklaration von Aushubmaterial nach LAGA M20, Stand 11/2003, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. Entnahme der Erdstoffprobe in luftdicht verschlossene Braungläser, Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
1.2.100.	Deklaration von Aushubmaterial DepV Deklaration von Aushubmaterial nach DepV, Stand 08/2023, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. Entnahme der Erdstoffprobe in luftdicht verschlossene Braungläser, Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
1.2.110.	Deklaration von Aushubmaterial, EBV Deklaration von Aushubmaterial nach EBV, Stand 08/2023, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. fachgerechter Entnahme der Erdstoffprobe nach LAGA PN 98. Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
1.2.120.	Abfallregister nicht gefährliche Abfälle Abfallregister für nicht gefährliche Abfälle führen. Leistung umfasst die Erfüllung der Registerpflicht für alle nicht gefährlichen Abfälle, die infolge Verdrängung, fehlender Eignung oder mangels			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wiederverwendungsmöglichkeit nicht innerhalb der Baustelle verbleiben und bei denen die Führung des Abfallregisters nicht ausdrücklich erwähnt ist.	1,000 psch	.....	.....
1.2.130.	<p>Abfall entsorgen Abfall mit den Zuordnungswerten Z 2 bis Z 3 einer Entsorgung (=Verwertung/Beseitigung) zuführen. Kein Wiedereinbau. Das Lösen, Aufnehmen und Laden wird gesondert vergütet. Material ist schadstoffhaltig; Schadstoffgehalte oberhalb der Grenzwerte für gefährlichen Abfall. Genaue Beschaffenheit des Materials nach Unterlagen des AG. Mit dem Lösen bzw. Aufnehmen des Materials geht die "Sachherrschaft" im Sinne des KrW-AbfG an den AN über. Der AN handelt als Abfallerzeuger und nimmt alle damit verbundenen Pflichten wahr, insbesondere: - Beantragung der Abfallerzeugernummer und des Entsorgungsnachweises - Abwicklung des elektronischen Abfall-Nachweisverfahrens (eANV) - Nachweispflicht / Registerpflicht usw. Gebühren sowie Kosten für Transport, Entsorgung und Nachweisverfahren werden nicht gesondert vergütet. Der Entsorgungsnachweis muss rechtzeitig der Zentralen Stelle Sonderabfall beim TLVwA vorliegen. Das Register ist dem AG zeitnah in Papierform und bis spätestens zur Schlussabnahme in elektronischer Form zu übergeben.</p>	100,000 t	.....	.....
Summe 1.2.	Baubegleitende Leistungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.3.	Baumschutz

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Baumschutz			
1.3.10.	<p>Schutzzaun f. Pflanzenbestand herst. Schutzzaun für Pflanzenbestand, einschließlich der erforderlichen Verstrebungen, zur Verhinderung von Schäden im Wurzelbereich vor Beginn der Bauarbeiten herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Schutzzaun um Einzelbaum. Verlauf 1,50 m außerhalb der Kronentraufe. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun = Maschendrahtgeflecht, Drahtdurchmesser mind. 2 mm dick mit drei Spanndrähten. Schutzzaun nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	40,000 m	.....	.....
1.3.20.	<p>Schutz f. Wurzelbereich herst. Schutz für Wurzelbereich, zum Schutz vor Verdichtung, nach Festlegung des AG herstellen, während der Bauzeit unterhalten. Pflanzendecke, Laub und sonstige organische Stoffe von der Oberfläche des Wurzelbereichs vorher entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratzen oder dgl. Verrutsch sicher abdecken. Ungeschützten Baumwurzelbereich nicht befahren und belasten. Schutzschicht: 10 cm Gesteinskörnung 0/45 mm auf Trennvlies min. 300 g/mm². Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen. Oberfläche von Hand lockern.</p>	50,000 m ²	.....	.....
Summe 1.3.	Baumschutz			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.4.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Verkehrssicherung			
	<p>Verkehrssicherung / -führung Im Vorfeld dieser Ausschreibung wurden im Namen der Jenaer Nahverkehr GmbH ein Verkehrsführungs- und Umleitungskonzept erarbeitet. Die entsprechenden Pläne liegen dieser Ausschreibung bei und sind als Grundlage für die Ausführung der Verkehrssicherung und -führung anzusehen.</p>			
1.4.10.	<p>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung und -führung längerer Dauer einschl. Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperngeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorrübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorhandene Verkehrsschilder berührungsfrei außer Kraft setzen. Unterlagen für verkehrsrechtliche Anordnung erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Die verkehrsrechtliche Anordnung sowie bauliche Anlagen (Asphalttragdeckschicht o. dgl.) werden gesondert vergütet.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.4.20.	<p>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Vorrübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie vor beschrieben.</p>	14,000 Wo	.....	.....
1.4.30.	<p>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verkehrssicherung und -führung längerer Dauer einschl. Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen abbauen. Vorrübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrssicherung wie vor beschrieben. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.4.40.	<p>Verkehrsr. Anordnung einholen Verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung von Arbeiten im Straßenraum, für die Sicherung von Arbeitsstellen sowie für Umleitungen bei der zuständigen Ver-</p>			

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.4.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>kehrsbehörde einholen. Hierfür sind rechtzeitig vor Baubeginn entsprechende Verkehrsführungs- und Beschilderungspläne, der Bauablauf, aussagefähige Skizzen über Fahrbahn- und Gehbahnquerschnitte zu erarbeiten und vorzulegen. Mit dieser Position werden sämtliche Gebühren und sonstige Kosten, die für Verkehrsrechtliche Anordnung notwendig werden, vergütet. Der Aufbau der Verkehrszeichen und -einrichtungen, sowie das Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
	<p>Verkehrsschilder / -einrichtungen In den nachfolgenden Positionen sind Verkehrsschilder und Verkehrseinrichtungen beschrieben, die über die vorgenannten Pläne hinausgehen und dort nicht aufgeführt sind oder zusätzlich angeordnet werden.</p>			
1.4.50.	<p>Verkehrszeichen außer Kraft setzen Ständige Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie Wegweiser vorübergehend außer Kraft setzen und nach Bauende wieder in Betrieb nehmen. Abdeckungen, Auskreuzungen u. dgl. haben beseitigungsfrei zu erfolgen.</p>	10,000 St	.....	.....
1.4.60.	<p>Fußgängerbrücke herst. u. beseit., B 1,5 m Fußgängerhilfsbrücke für Anlieger und Passanten entsprechen statischer und konstruktiver Erfordernisse nach Unterlagen bzw. Vorgaben des AG herstellen und beseitigen. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl. Brücke mit Schutzgeländer, Handlauf und Kniegurt, Nutzbreite 1,50 m, Stützweite bis 5,00 m.</p>	5,000 St	.....	.....
1.4.70.	<p>Fußgängerbrücke vorh., B 1,5 m Beschriebene Fußgängerhilfsbrücke vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 1. **Zweigleisiger Abzweig W78/W79**
Abschnitt: 1.4. **Verkehrssicherung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen. Brücke mit Schutzgeländer, Handlauf und Kniegurt, Nutzbreite 1,50 m, Stützweite bis 5,00 m.</p>	70,000 StWo	.....	.....
1.4.80.	<p>Bauzaun auf- u.abbauen Mobilien Arbeitsstellenzaun als Absicherung von Straßen- und Tiefbaustellen nach Unterlagen bzw. Vorgaben des AG herstellen und beseitigen. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl. Arbeitsstellenzaun aus schlagfesten Kompaktkunststoffelementen, gelb oder weiß durchgefärbt, Schranke und Tastleiste mit Folie Typ 1 beklebt, spannungsgesichert, Höhe 1,00 m.</p>	400,000 m	.....	.....
1.4.90.	<p>Bauzaun vorh. Beschriebenen Arbeitsstellenzaun vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen. Arbeitsstellenzaun aus schlagfesten Kompaktkunststoffelementen, gelb oder weiß durchgefärbt, Schranke und Tastleiste mit Folie Typ 1 beklebt, spannungsgesichert, Höhe 1,00 m.</p>	5.600,000 StWo	.....	.....
1.4.100.	<p>Schild auf- und abbauen Schild mit Verkehrszeichen jeder Art ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten in der angeordneten Form und den geforderten Pfeilen, Piktogrammen und Beschriftungen mit Aufstellvorrichtungen aufstellen oder an vorhandene Befestigungsträger anbringen und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und</p>			

Veseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.4.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.	10,000 St	.....	.....
1.4.110.	Schild vorh. Beschriebenes Schild mit Verkehrszeichen jeder Art ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.	140,000 StWo	.....	.....
1.4.120.	Tafeln auf- und abbauen Verkehrslenkungs- und Wegweisertafeln jeder Art ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten in der angeordneten Form und den geforderten Pfeilen, Piktogrammen und Beschriftungen mit Aufstellvorrichtungen aufstellen oder an vorhandene Befestigungsträger anbringen, vorhalten und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.	2,000 St	.....	.....
1.4.130.	Tafeln vorh. Beschriebene Verkehrslenkungs- und Wegweisertafeln jeder Art ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.	28,000 StWo	.....	.....
1.4.140.	Baken auf- und abbauen Baken ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten in der angeordneten Form aufstellen und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und			

Leseprototyp

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.4.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.	50,000 St	.....	.....
1.4.150.	Baken vorh. Beschriebene Baken ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.	700,000 StWo	.....	.....
1.4.160.	Schranken auf- und abbauen Absperrschranken ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten in der angeordneten Form aufstellen und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.	10,000 St	.....	.....
1.4.170.	Schranke vorh. Beschriebene Absperrschranken ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.	140,000 StWo	.....	.....
1.4.180.	Warnleuchten auf- und abbauen Warnleuchten einschließlich Stromversorgung in der angeordneten Form aufstellen oder an vorhandene Befestigungsträger anbringen und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.			

Leseprototyp

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.4.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.	50,000 St	.....	.....
1.4.190.	<p>Warnleuchten vorh. Beschriebene Warnleuchten einschließlich Stromversorgung vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.</p>	700,000 StWo	.....	.....
1.4.200.	<p>Schotter einb./ausb. Schotter liefern und auf Anweisung des AG als provisorische, ungebundene Oberflächenbefestigung in Geh- und Radwegen, Überfahrten, Anbindungen, Rohr- und Leitungsgräben u. dgl. einbauen. Diese Position gilt nicht für technologische Verkehrsführungen des AN. Material im Zuge der endgültigen Oberflächenherstellung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material bleibt Eigentum des AN.</p>	200,000 m3	.....	.....
1.4.210.	<p>Asphalt-TDS einb./ausb. Asphalttragdeckschichten aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TP auf Anweisung des AG als provisorische, gebundene Oberflächenbefestigung in Geh- und Radwegen, Überfahrten, Anbindungen, Rohr- und Leitungsgräben u. dgl. herstellen. Diese Position gilt nicht für technologische Verkehrsführungen des AN. Einbaudicke 10 cm. Bindemittel = 70/100. Material im Zuge der endgültigen Oberflächenherstellung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material bleibt Eigentum des AN.</p>	200,000 m2	.....	.....
1.4.220.	<p>Vlies einb./Aus. Vlies liefern und auf Anweisung des AG als provisorische Trennlage in Geh- und Radwegen, Überfahrten, Anbindungen, Rohr- und Leitungsgräben u. dgl. einbauen. Diese Position gilt nicht für technologische Verkehrsführungen des AN. Material im Zuge der endgültigen Oberflächenherstellung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material bleibt Eigentum des AN.</p>	200,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.4.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.230.	Prov. Grabenverfüllung herst./aufn. Provisorische Grabenüberbrückung nach Wahl des AN herstellen. Material wie Vlies, Rohr und Schotter liefern und einbauen. Material nach dem Ende der Arbeiten aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Grabenbreite bis 3 m, Grabentiefe über 1 bis 2 m, Rohrdurchlass DN 500 B.	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.4.	Verkehrssicherung			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten			
1.5.10.	<p>Gleiseind. aufn.u.verw., Pflaster Gleiseindeckung in Klein- und Kleinstflächen mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante der Gleiseindeckung. Aufnahmen der Schienen, Schwellen und des Schotter wird gesondert vergütet. Gleiseindeckung aus Pflaster. Pflastersteine aus Beton, ca. 16/16 cm. Mit Fugenfüllung aus bituminösem Fugenverguss. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage aus Geotextil als Trennlage. Aufbruchtiefe über 15 bis 20 cm. Anfallendes Material und übriges Aufbruchgut der Verwertung des AN zuführen.</p>	105,000 m2	.....	.....
1.5.20.	<p>Gleiseind. aufn.u.verw., Asphalt Gleiseindeckung in Klein- und Kleinstflächen mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante der Gleiseindeckung. Aufnahmen der Schienen, Schwellen und des Schotter wird gesondert vergütet. Gleiseindeckung aus verschiedenen Asphaltsschichten Unterlage aus Geotextil als Trennlage. Aufbruchtiefe über 15 bis 20 cm. Anfallendes Material und übriges Aufbruchgut der Verwertung des AN zuführen.</p>	280,000 m2	.....	.....
1.5.30.	<p>Schienenfugen aufnehmen Schienenfugen aus Schienenvergussmasse aufbrechen und aufnehmen. Schienen von anhaftendem Material reinigen. Schienenfugen zwischen Schienenkopf und angrenzender Gleiseindeckung, innen und außen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufnahmen der Schienenkammersteine o. dgl. wird gesondert vergütet.</p>	260,000 m	.....	.....
1.5.40.	<p>Rohglasvlies aufnehmen Rohglasvlies als Trennlage zwischen Füll- und Ausgleichsbeton und Asphaltdeckschicht aufnehmen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	280,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.50.	Beton aufnehmen, 15-20 cm Betonbefestigung aus Füll- und Ausgleichsbeton in Gleisanlagen in ganzer Dicke abbrechen und aufnehmen. Dicke der Befestigung über 15 bis 20 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	55,000 m3	.....	.....
1.5.60.	Schienenkammersteine aufnehmen Schienenkammersteine aufbrechen und aufnehmen. Kammersteine innen und außen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,000 m3	.....	.....
1.5.70.	Vignolschiene trennen Vignolschienen vor dem Ausbau mechanisch trennen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vergütet werden die Schnitte am Bauanfang bzw. -ende und an technologisch vorgegebenen Stellen.	4,000 St	.....	.....
1.5.80.	Rillenschiene trennen Rillenschienen vor dem Ausbau mechanisch trennen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vergütet werden die Schnitte am Bauanfang bzw. -ende und an technologisch vorgegebenen Stellen.	16,000 St	.....	.....
1.5.90.	Anbauteile aufnehmen Anbauteile (Verbinder u.dgl.) von den Schienen lösen und aufnehmen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 St	.....	.....
1.5.100.	Gleisanschlusskästen transportieren Gleisanschlusskästen aller Art von den Schienen lösen und säubern. Kästen zu Betriebshof des AG transportieren und abladen. Befestigungsmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 1. Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt: 1.5. Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.110.	Gleis aufnehmen, VS KS Schienen von Querschwellen lösen und einschließlich aller Befestigungsmaterialien/Kleineisen und Zwischenlagen aufnehmen. Schienen in transportierbare Stücke zerlegen. Die Rippenplatten verbleiben an den Schwellen. Vignolschienen auf Schwellen aus Hartholz, Oberbau KS Abgerechnet wird nach der Länge des Gleises. Das Aufnehmen der Schwellen, Weichen und Kreuzungen wird gesondert vergütet. Sämtliches Material aufnehmen und zu einer Verwertungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Verwertung selbst wird gesondert vergütet.	40,000 m	.....	.....
1.5.120.	Gleis aufnehmen, Ri KS Schienen von Querschwellen lösen und einschließlich aller Befestigungsmaterialien/Kleineisen und Zwischenlagen aufnehmen. Schienen in transportierbare Stücke zerlegen. Die Rippenplatten verbleiben an den Schwellen. Rillenschienen auf Schwellen aus Hartholz, Oberbau KS Abgerechnet wird nach der Länge des Gleises. Das Aufnehmen der Schwellen, Weichen und Kreuzungen wird gesondert vergütet. Sämtliches Material aufnehmen und zu einer Verwertungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Verwertung selbst wird gesondert vergütet.	35,000 m	.....	.....
1.5.130.	Gleis aufnehmen, Ri SpS Schienen von Tragplatten/-schichten lösen und einschl. aller Spurstangen und Untergussmaterialien aufnehmen. Schienen in transportierbare Stücke zerlegen. Rillenschienen auf Asphalt- oder Betontragschicht. Abgerechnet wird nach der Länge des Gleises. Das Aufnehmen der Tragplatten/-schichten, Weichen und Kreuzungen wird gesondert vergütet. Sämtliches Material aufnehmen und zu einer Verwertungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Verwertung selbst wird gesondert vergütet.	35,000 m	.....	.....
1.5.140.	Abzweig aufnehmen, W78 / W79 Abzweig von Tragplatten/-schichten lösen und einschl. aller Spurstangen, Erd- und Anschlusskästen und Untergussmaterialien aufnehmen. Abzweig in transportierbare			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 1. **Zweigleisiger Abzweig W78/W79**
Abschnitt: 1.5. **Aufbruch- und Rückbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Stücke zerlegen. Rillenschienenabzweig auf Asphalt- o. Betontragschicht. Das Aufnehmen der Tragplatten/-schichten, Schienen und Kreuzungen wird gesondert vergütet.</p> <p>Weichen 78 und 79, Doppelschienengleis und Kreuzung.</p> <p>Sämtliches Material aufnehmen und zu einer Verwertungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Verwertung selbst wird gesondert vergütet.</p>	1,000 t	.....	.....
1.5.150.	<p>Schienen u. Weichen verwerten Schienen, Weichen, Kreuzungen, Befestigungsmaterial sowie Anbau- und Kleinteile (Kästen, Verbinder u. dgl.) verwerten. Diese Position beinhaltet nur die Kosten oder Erlöse der Verwertung durch die Verwertungsstelle. Die Verwertung ist nachzuweisen. Anbau und Transport werden gesondert vergütet.</p>	30,000 t	.....	.....
1.5.160.	<p>Asphalt fräsen, 8-10 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 5 mm betragen. Asphalttragschicht. Frästiefe über 8 bis 10 cm. Asphalttragschicht in Gleisanlagen. Fräseasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.</p>	385,000 m2	.....	.....
1.5.170.	<p>Asphaltbefestigung aufn., 12-18 cm Nachweislich ungeeignete Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Asphalttragschicht in Gleisanlagen. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	385,000 m2	.....	.....
1.5.180.	<p>Eindeckung aufnehmen, 15-30 cm Eindeckung aus Gleisschotter bis zur Unterkante der Querschwellen lösen und aufnehmen. Eindeckung ist verschmutzt. Aufbruchtiefe über 15 bis 30 cm.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material mit den Zuordnungswerten bis einschl. Z 1.2 entsprechend der Technischen Regeln der LAGA der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.	50,000 m3	.....	.....
1.5.190.	Holzschwellen aufn.u.lagern Hartholzschwellen freilegen, aufnehmen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Rippenplatten verbleiben auf den Schwellen.	5,000 Stk	.....	.....
1.5.200.	Holzschwellen aufn.u.verwerten Hartholzschwellen freilegen und aufnehmen, Rippenplatten entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Der AG stellt den Begleitschein für die Entsorgung der Hartholzschwellen aus. Ansprechpartner: Torsten Lier, Stadtwerke Jena GmbH Telefon: 03641 63925 Email: torsten.lier@stadtwerke-jena.de Der AN hat die Anforderung des Begleitscheines, den Transport der Schwellen zum Entsorgungsunternehmen sowie alle dazu notwendigen Leistungen zu koordinieren, zu dokumentieren und dem AG die Nachweise im Anschluss zu übergeben.	25,000 St	.....	.....
1.5.210.	Bettung aufnehmen, 10-15 cm Obere Schicht der Bettung aus Gleischotter lösen und aufnehmen. Bettung ist verschmutzt. Aufbruchtiefe über 10 bis 15 cm. Material mit den Zuordnungswerten bis einschl. Z 1.2 entsprechend der Technischen Regeln der LAGA der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.	30,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 1. Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt: 1.5. Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten		.....

Lesee exemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.6.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Feste Fahrbahn			
1.6.10.	Unterlage profilieren Unterlage für Asphalttragschicht in Gleisanlagen profilieren und verdichten. Liefern von Baustoffen bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage aus Frostschutzmaterial. Verformungsmodul der profilierten Unterlage min. 120 MPa.	385,000 m2	.....	.....
1.6.20.	Untergrundverbesserung durchführen Nachweislich ungeeigneten Boden bzw. Material ohne Bindemittel in Gleisbereichen lösen und aufnehmen. Schichtdicken ca. 30 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baustoffgemisch für Frostschutzschichten liefern, einbauen und verdichten. Brechkorngemisch C100/0, Körnung 0/45. Schichtdicken ca. 30 cm. Verformungsmodul EV2 min. 120 MPa Verdichtungsgrad DPr min. 100 %H.	120,000 m3	.....	.....
1.6.30.	Asphalttragsch. herst., AC 22 T S Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S in Gleisanlagen als untere Schicht herstellen. Bindemittel 50/70.	175,000 t	.....	.....
1.6.40.	Asphalttragsch. herst., AC 22 T S 8-10 cm Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S in Gleisanlagen herstellen. Bindemittel 50/70.	385,000 m2	.....	.....
1.6.50.	Abzweig des AG einbauen, W78/79 Beigestellten Abzweig entsprechend der Vorgaben des AG und nach Herstellervorschriften einbauen. Hebezeug stellen und Mithilfe beim Abladen. Die Weiche ist vollständig verschweißt und auf Hartholzschwellen verschraubt. ZA 60R1/49E1-27,5/41-31/37,5-3.300-1.000-R-Sp Zweigleisigen Abzweig für Spurweite 1.000 mm, Gleis-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.6.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

mittenabstand 3.300 mm, Abzweigung rechts, mit Spurstangen einschl. Befestigungsmittel, betriebsbereiten Stellvorrichtungen, kompletten elektrischen Kammer-schienenheizungen, und Erdkästen (Erdkastendeckel in leichter Ausführung) nach Zeichnung und Baubeschreibung herstellen, zur Einbaustelle transportieren und abladen. Hebezeug stellt Gleisbauunternehmen.

Weiche 78

mit vorgezogener Zungenvorrichtung vZv, Profil 60R1, Länge 9.000 mm, Fahrkantenabstand 113 mm einschl. Profilübergang auf 49E1, Länge der Rillenausläufe 700 nach VD 600 Bild 4.4-1 und mit elektrischer Stellvorrichtung HW61.1 von Hanning & Kahl.

Weiche 79

mit vorgezogener Zungenvorrichtung vZv, Profil 60R1, Länge 9.000 mm, Fahrkantenabstand 113 mm einschl. Profilübergang auf 49E1, Länge der Rillenausläufe 700 nach VD 600 Bild 4.4-1 und mit mechanischer Stellvorrichtung HWU42D von Hanning & Kahl.

Doppelschienengleise DSO, Profil 60R1, Fahrkantenabstand 113 mm, Verbindungen mit Futterstück (Distanz- und Verbindungsbleche) in hochfesten Schraubverbindungen (Kugelpfanne und Kugelschiebe) und Feder-ringen. Abstand der Verbindungen 650 mm, Abstand der Spurstangen 1200 mm.

Radren der Achlaufstücke und der Kreuzung
R = 27,5 / 41,0 / 31,0 und 37,5 m

1,000 St

1.6.60.

Spurstangengleis herstellen, 60R1 R

Spurstangengleis als Untergussgleis aus beigestellten Rillenschienen mit vorgebohrten Löchern, isolierten und nicht isolierten Spurstangen (einschl. der Schrauben, Muttern und Ausgleichsblättchen) nach den Vorgaben des AG und nach Herstellervorschriften einbauen. Hebezeug stellen und mit Mithilfe beim Abladen.

Rillenschienen mit Profil 60R1,
Werkstoff R290 GHT-CL o. glw.,
Asphalttragschicht oder Betontragplatte auslegen, ausrichten und durch Spurstangen verbinden, in Bögen und Übergangsbögen, alle Radien.
Spurweite 1000 mm, Spurstangenregelabstand 1500 mm.
Genauigkeit nach OR 10.8 Z 2 Blatt 08 ff,
Abnahmebedingungen nach DIN 50049.
Schienen auf Passmaß kürzen. Anfallendes Material

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.6.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Gleis. Schienenunterguss wird gesondert vergütet.	20,000 m	.....	.....
1.6.70.	<p>Übergang herstellen Übergang von Querschwellengleis auf Spurstangengleis, Profil 60R1, herstellen. Ausführung nach VDV Oberbau-Richtlinien. Mit dieser Position werden sämtliche Leistungen und Materialien einschließlich deren Lieferung vergütet, die zum betriebsfertigen Übergang von einer auf die andere Schienenart notwendig werden. Abgerechnet wird pro Gleis. Holzschwellen, Befestigungsmittel und Untergruss werden gesondert vergütet.</p>	3,000 St	.....	.....
1.6.80.	<p>Untergruss herstellen Untergruss für Schienen in Gleisen, Weichen, Kreuzungen und anderen Gleisbaukonstruktionen herstellen. Verschmutzungen auf der Unterkonstruktion/Tragschicht aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Gleise, Weichen und dgl. sind in Seiten- und Höhenlage auszurichten und mit Nacheisen in verschiedenen Dicken unterfüttern. Untergruss wird ohne StraBa-Betrieb hergestellt. Schienenuntergruss mit maschinen- und handverarbeitbares 2-Komponenten-Kunststoff-System auf Polyurethanbasis (Icosit KC 40/45 o.glw.). Abgerechnet wird nach Meter Schiene einschließlich der Schienen in den Weichen, Kreuzungen u. dgl..</p>	320,000 m	.....	.....
1.6.90.	<p>Schienenbefestigung herstellen Isolierte Verbundanker als Schienenbefestigung zur Schienenarretierung und Lagesicherung von Untergrussgleisen mit Rillenschienen 60R1 liefern und einbauen. Ankerlöcher in Asphalttragschicht herstellen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Isolierte Verbundanker z. B. SEDRA-ISO Niederhalter o.glw. einbauen. Anordnung paarweise am Schienenfuß in Bögen/Übergangsbögen im Abstand von 1,50 m in Geraden im Abstand von 3,0 m.</p>	200,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.6.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.100.	<p>Kammersteine einbauen, 60R1 i Schienenkammersteine aus Beton nach Herstellervorschriften einschließlich der Aussparungen bzw. der Anpassungen an Spurstangen und Schienenbefestigungen liefern und einbauen. Ausführung als Innenstein für Rillenschienen 60 R1, wasserdicht, tausalzbeständig, schwingungsdämpfend und elektrisch isolierend.</p>	160,000 m	.....	.....
1.6.110.	<p>Kammersteine einbauen, 60R1 a Leistung wie vor beschrieben, jedoch Ausführung als Außenstein für Rillenschienen 60 R1</p>	160,000 m	.....	.....
1.6.120.	<p>Bit.Schweißbahn einbauen Bitumenschweißbahn zur Trennung zwischen Schienenkammersteinen und Füll-/Ausgleichsbelag senkrecht verlegen und verschweißen, punkweise mit Bitumenkleber ankleben. Einbauhöhe ca. 180 mm. Abgerechnet wird nach Meter Kammerstein.</p>	320,000 m	.....	.....
1.6.130.	<p>Unbew. Beton einbauen, 15-20 cm Unbewehrter Beton als Tragschicht und Verfüllung in Gleisbereichen zwischen Borden, Schienen und Spurstangen einbauen und verdichten. Normalbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsclassen XF2. Schichtdicke 18 cm, obere Betonfläche waagrecht bzw. geneigt. Längs- und Quertugfen werden gesondert vergütet.</p>	75,000 m3	.....	.....
1.6.140.	<p>Scheinfugen herstellen Längs- und Querscheinfugen in Tragschicht und Verfüllung in Gleisanlagen herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge füllen. Dicke der Tragschicht und Verfüllung 18 bis 22 cm. Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 70 mm. Verfüllen nach Wahl des AN. Fugenabstand in Längs- und Querrichtung max. 6 m.</p>	100,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.6.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.150.	<p>Raumfugen herstellen Längs- und Querraumfugen in Tragschicht und Verfüllung in Gleisanlagen mit einer bleibenden Fugeneinlage herstellen. Dicke der Tragschicht und Verfüllung 18 bis 22 cm. Zusammendrückbares Kunststoffprofil als Fugeneinlage, Fugeneinlage 13 mm dick. Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons freilegen. Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 40 mm. Verfüllen nach Wahl des AN.</p>	50,000 m	.....	.....
1.6.160.	<p>Rohglasvlies verlegen Rohglasvlies aus textilen Glasfasern nach Hersteller- vorschriften vor Einbau der Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S in Gleisbereichen zwischen Borden und Schienen auf Betonverfüllung einbauen.</p>	385,000 m2	.....	.....
1.6.170.	<p>Asphaltdeck. herst., MA 8 S 20/30 Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S in Gleisbereichen zwischen Borden und Schienen herstellen. Einbaudicke 3 cm einschließlich eingedrücktem Abstreumaterial, Regeleinbaubreite 80 bis 120 cm, Bindemittel 20/30, Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat, Einbau von Hand.</p>	385,000 m2	.....	.....
1.6.180.	<p>Abstumpfungmaßnahme durchf. Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreumaterial = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge nach ZTV Asphalt-StB 07/13.</p>	385,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.6.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.190.	<p>Schienenfugen herst., 40/55 mm, Asphalt Längsfugen zwischen Schienenkopf und Asphaltbefestigung senkrecht fräsen und Rand nachschneiden. Schienenkopf durch Sandstrahlen reinigen. Fugenspalt ausräumen, Fugenwände mit Haftgrund vorbehandeln und mit SEDRAFER Spezial Schienenvergussmasse o. glw. verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schienen-Außenfugen, Fugenspalttiefe 40 mm, Fugenspaltbreite 55 mm.</p>	160,000 m	.....	.....
1.6.200.	<p>Schienenfugen herst., 40/30 mm, Asphalt Längsfugen zwischen Schienenkopf und Asphaltbefestigung senkrecht fräsen und Rand nachschneiden. Schienenkopf durch Sandstrahlen reinigen. Fugenspalt ausräumen, Fugenwände mit Haftgrund vorbehandeln und mit SEDRAFER Spezial Schienenvergussmasse o. glw. verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schienen-Innenfugen, Fugenspalttiefe 40 mm, Fugenspaltbreite 30 mm.</p>	160,000 m	.....	.....
1.6.210.	<p>Fuge in Deckensch. herst. 3/1 cm Längs- und Quertfugen zwischen verschiedenen Einbau- bahnen in der Asphaltdeckschicht senkrecht im Trockenschnittverfahren mit Absaugung schneiden und mit heiß verarbeiteter Fugenmasse verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fugenspalttiefe 3 cm, Fugenspaltbreite 1 cm.</p>	30,000 m	.....	.....
1.6.220.	<p>Randfuge herst. 3/1 cm Längs- und Quertfugen als Randfugen vor Borden, Rinnen, Übergängen o. dgl. senkrecht im Trockenschnittverfahren mit Absaugung schneiden und mit heiß verarbeiteter Fugenmasse verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fugenspalttiefe 3 cm, Fugenspaltbreite 1 cm.</p>	100,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.6.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.230.	Randfuge herst. 3/1 cm, L 50 cm Leistung wie vor beschrieben, jedoch Randfugen vor Borden, Rinnen, Übergängen o. dgl. mit Einzellängen bis ca. 50 cm.	10,000 St	.....	.....
1.6.240.	Randfuge herst. 3/1 cm, kreisförmig Leistung wie vor beschrieben, jedoch Randfugen vor kreisförmigen Einbauten, Schachtab- deckungen o. dgl..	3,000 St	.....	.....
Summe 1.6.	Feste Fahrbahn			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.7.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	Schotteroberbau			
1.7.10.	<p>Bettung herst., Schotter K1 Werksneuen Schotter K 1 (25/65 mm) liefern, als Bettungsschicht für Schwellengleis einbauen und mit Vibrationswalze 5-7 t verdichten. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2,5 cm. Einbaudicke über 10 bis 15 cm. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden, die Kabelschutzanlagen sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.</p>	50.000 t	.....	.....
1.7.20.	<p>Holzschwellen auslegen Holzschwellen einschließlich vormontierter Rippenplatten entsprechend der neuen Gleisgeometrie auslegen und ausrichten. Holzschwellen des AG, seitlich lagernd.</p>	95.000 St	.....	.....
1.7.30.	<p>Holzschwellen liefern und auslegen, 60R1 Holzschwellen mit einseitiger Rippenplatte einschließlich der Unterlagsplatte, einschließlich der vier Schwellenschrauben und Federringe liefern, zur Einbaustelle transportieren und entsprechend der neuen Gleisgeometrie auslegen und ausrichten.</p> <p>Hartholzschwellen aus getränktem Eichenholz, Größe 1 (160 x 260 mm), Länge 1.800 mm, Schwellenregelabstand 750 mm. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen gemäß VDV OR 13.2. Hölzer aus Südfrankreich und Tschechien sind nicht zugelassen und dürfen nicht eingesetzt werden. Die Schwellen sind an den Stirnseiten mit einer Rissicherung und Firmenjahresnägel zu versehen. Die Abnahme der Schwellen erfolgt im Rohzustand. Die Imprägnierung erfolgt nach DB-Vorschrift mit geruchsarmen Teeröl. Der Hersteller des Teeröls ist anzugeben.</p> <p>Schienenunterlagsplatten aus Walzstahl, Breite 160 mm, Dicke 15 mm, mittig auf der Schwelle, Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-6 V und 91825, Blatt 2 der Deutschen Bahn AG.</p> <p>4-Loch-Rippenplatten für Schienenprofil 60R1, Länge 400 mm, Breite 160 mm, ungeneigt.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.7.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Schwellenschrauben Ss 8, 24 x 150 mm, gemäß Zeichnung lotKsch 4c der Deutschen Bahn AG in Güte 4.6. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-1 V und 91824, Blatt 2, der Deutschen Bahn AG.</p>	10,000 St	.....	.....
1.7.40.	<p>Holzschwellen liefern und auslegen, 49E1 Holzschwellen mit einseitiger Rippenplatte einschließlich der Unterlagsplatte, einschließlich der vier Schwellenschrauben und Federringe liefern, zur Einbaustelle transportieren und entsprechend der neuen Gleisgeometrie auslegen und ausrichten.</p> <p>Hartholzschwellen aus getränktem Eichenholz, Größe 1 (160 x 260 mm), Länge 1.800 mm, Schwellenregelabstand 750 mm. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen gemäß VDV OR 13.2. Hölzer aus Südfrankreich und Tschechien sind nicht zugelassen und dürfen nicht eingesetzt werden. Die Schwellen sind an den Stirnseiten mit einer Rissicherung und Firmenjahresnägel zu versehen. Die Abnahme der Schwellen erfolgt im Rohzustand. Die Imprägnierung erfolgt nach DB-Vorschrift mit geruchsarmen Teeröl. Der Hersteller des Teeröls ist anzugeben.</p> <p>Schienenunterlagsplatten aus Walzstahl, Breite 160 mm, Dicke 15 mm, mittig auf der Schwelle, Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-6 V und 91825, Blatt 2 der Deutschen Bahn AG.</p> <p>4-Loch-Rippenplatten für Schienenprofil 49E1. Länge 345 mm, Breite 160 mm, Neigung 1:40.</p> <p>Schwellenschrauben Ss 8, 24 x 150 mm, gemäß Zeichnung lotKsch 4c der Deutschen Bahn AG in Güte 4.6. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-1 V und 91824, Blatt 2, der Deutschen Bahn AG.</p>	15,000 St	.....	.....
1.7.50.	<p>Rippenplatten tauschen, 60R1 Nicht wiederverwendbare Rippenplatten demontieren und aufnehmen. Rippenplatten einschließlich der Unterlagsplatte, einschließlich der vier Schwellenschrauben und Federringe liefern, auf vorhandenen Hartholzschwellen ausrichten und anschrauben, einschl. der notwendigen Bohrungen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.7.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Schienenunterlagsplatten aus Walzstahl,
Breite 160 mm, Dicke 15 mm, mittig auf der Schwelle,
Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-6 V
und 91825, Blatt 2 der Deutschen Bahn AG.

4-Loch-Rippenplatten für Schienenprofil 60R1,
Länge 400 mm, Breite 340 mm, ungeneigt.

Schwellenschrauben Ss 8, 24 x 150 mm, gemäß Zeichnung
lotKsch 4c der Deutschen Bahn AG in Güte 4.6.
Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-1 V
und 91824, Blatt 2, der Deutschen Bahn AG.

10,000 St

1.7.60.

Rippenplatten tauschen, 49E1

Nicht wiederverwendbare Rippenplatten demontieren und aufnehmen.

Rippenplatten einschließlich der Unterlagsplatte, einschließlich der vier Schwellenschrauben und Federringe liefern, auf vorhandenen Hartholzschwellen ausrichten und anschrauben, einschl. der notwendigen Bohrungen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Schienenunterlagsplatten aus Walzstahl,
Breite 160 mm, Dicke 15 mm, mittig auf der Schwelle,
Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-6 V
und 91825, Blatt 2 der Deutschen Bahn AG.

4-Loch-Rippenplatten für Schienenprofil 49E1.
Länge 345 mm, Breite 160 mm, Neigung 1:40.

Schwellenschrauben Ss 8, 24 x 150 mm, gemäß Zeichnung
lotKsch 4c der Deutschen Bahn AG in Güte 4.6.
Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-1 V
und 91824, Blatt 2, der Deutschen Bahn AG.

15,000 St

1.7.70.

Befestigungsmaterial liefern, KS-Bef.

Sämtliches Schienenbefestigungsmittel (Kleineisen) für KS-Befestigung wie Zwischenlagen, Spannklemmen, Unterlegscheiben, Sechskanmuttern, Hakenschrauben u. dgl. liefern und montieren.

Rippenplatten, Federringe und Schwellenschrauben werden gesondert vergütet.

Es sind Spannklemmen Skl 12 gemäß Zeichnung lotKv 53 der Deutschen Bahn AG zu verwenden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.7.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Es gelten die Technischen Lieferbedingungen 918127 der Deutschen Bahn AG.</p> <p>Die Zwischenlagen aus Kunststoff muss zwischen zwei Rippen aus einem Stück bestehen. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen 918280 der Deutschen Bahn AG.</p>	50,000 St		
1.7.80.	<p>Querschwellengleis herstellen, 60R1 Querschwellengleis aus beigestellten Rillenschienen auf ausgelegten und ausgerichteten Spannbetonschwellen nach den Vorgaben des AG und nach Herstellervorschriften einbauen. Hebezeug stellen und mit Mithilfe beim Abladen. Liefern wird gesondert vergütet.</p> <p>Rillenschienen mit Profil 60R1, ohne Neigung, auf Holzschwellen auslegen, ausrichten und mit W-Befestigung befestigen, Spurweite 1.000 mm, Schwellenreglabstand 750 mm.</p> <p>Trassierung in Geraden, Bögen und Übergangsbögen. Genauigkeit nach OR 10.8 Z 2 Blatt 08 ff, Abnahmebedingungen nach DIN 50049.</p> <p>Schienen auf Passmaß kürzen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Gleis. Spannbetonschwellen und Befestigungsmittel werden gesondert vergütet.</p>	35,000 m		
1.7.90.	<p>Querschwellengleis herstellen, 49E1 Querschwellengleis aus beigestellten Rillenschienen auf ausgelegten und ausgerichteten Spannbetonschwellen nach den Vorgaben des AG und nach Herstellervorschriften einbauen. Hebezeug stellen und mit Mithilfe beim Abladen. Liefern wird gesondert vergütet.</p> <p>Vignolschienen mit Profil 49E1, Neigung 1:40, auf Holzschwellen auslegen, ausrichten und mit W-Befestigung befestigen, Spurweite 1.000 mm, Schwellenreglabstand 750 mm.</p> <p>Trassierung in Geraden, Bögen und Übergangsbögen. Genauigkeit nach OR 10.8 Z 2 Blatt 08 ff, Abnahmebedingungen nach DIN 50049.</p> <p>Schienen auf Passmaß kürzen. Anfallendes Material</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 1. **Zweigleisiger Abzweig W78/W79**
Abschnitt: 1.7. **Schotteroberbau**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Gleis. Spannbetonschwellen und Befestigungsmittel werden gesondert vergütet.	30,000 m	.....	.....
1.7.100.	Gleis anpassen Vorhandenes Schwellengleis entsprechend Bauablauf an neue Höhen anpassen. Vorhandene Schwelle freilegen, Bettungsmaterial aufnehmen und seitlich lagern. Verlegeplanum herstellen und verdichten. Höhendifferenz zwischen neuer und alter Höhe bis 5 cm. Länge der Höhenanpassung über bis 10 m. Seitlich gelagertes Bettungsmaterial einbauen. Das Schweißen sowie das Stopfen werden gesondert	4,000 St	.....	.....
1.7.110.	Eindeckung herst., Schotter K1 Werksneuen Schotter K 1 (25/65 mm) liefern, als Ein- deckung bis zur Oberkante der Querschwellen bzw. bis SOK-60 einbauen und verdichten. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2,5 cm. Einbaudicke über 15 bis 30 cm. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden, die Kabelschutzanlagen sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.	65,000 t	.....	.....
1.7.120.	Gleis heben, Bettung stab. Gleis heben, Bettung verdichten und stabilisieren. Verdichtgang mit 2 Eingriffen mit max. 6 cm Hebung und max. 4 cm Verschiebung je Durchgang. Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen. Beim Heben im Bogen bezieht sich das Hebemaß auf den über- höhten Strang. Erste Stabilisierung: Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopfrichtgang seitlich ausrichten, max. 2,5 cm Hebung Zweite Stabilisierung: Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopfrichtgang seitlich ausrichten, max. 1,5 cm Hebung. Bettungsquerschnitt herstellen.	65,000 m	.....	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.7.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.130.	<p>Gleis stopfen Gleis in gesonderter Sperrpause und im besonderen Arbeitsgang stopfen, richten und verdichten. Nach angeschriebenen Werten heben und richten. Im Bereich behindernder Anlagen, z.B. Kontakte, Gleiskästen u. ä. von Hand stopfen. Hebe- und Verschiebewerte anschreiben. Schotter liefern und einbauen, verfüllen. Bettungsquerschnitt herstellen. Der Belastungsstopfgang erfolgt nach Aufforderung des AG innerhalb eines Jahres nach Inbetriebnahme.</p>	65,000 m	.....	.....
Summe 1.7.	Schotteroberbau			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.8.	Schweißarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	Schweißarbeiten Temperatur unter Solltemperatur. Einschließlich Lieferung der Schweißportionen. Die Güte der Schweißungen ist mittels Ultraschallprüfung nachzuweisen und zu dokumentieren.			
1.8.10.	Thermit-Schweißung, 60R1 Thermit-Schweißungen (Aluminotherm-Verbindungsschweißung) in Weichen und Gleisen herstellen. Mit kurzer Vorwärmung (SkV), Laschen ausbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung aus- und einbauen sowie verspannen, Zwischenlage aus- und einbauen, Vorbereiten und Herstellen der Schweißlücke, Schienenkopf und -fuß profilgerecht schleifen, Schweißung und Stahlplatte säubern, Schweißrückstände entsorgen, einschl. Schweißzusatzstoffe liefern. Schienenprofil 60R1, alle zugelassenen Schienenzugfestigkeiten.	20,000 St	.....	.....
1.8.20.	Thermit-Schweißung, 49E1 Thermit-Schweißungen (Aluminotherm-Verbindungsschweißung) in Weichen und Gleisen herstellen. Mit kurzer Vorwärmung (SkV), Laschen ausbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung aus- und einbauen sowie verspannen, Zwischenlage aus- und einbauen, Vorbereiten und Herstellen der Schweißlücke, Schienenkopf und -fuß profilgerecht schleifen, Schweißung und Stahlplatte säubern, Schweißrückstände entsorgen, einschl. Schweißzusatzstoffe liefern. Schienenprofil 49E1, alle zugelassenen Schienenzugfestigkeiten.	8,000 St	.....	.....
1.8.30.	Spannungsausgleich Spannungsausgleich bis 15 K unter Verspanntemperatur, Schienen mit Wärmegeräten des AN längen,			

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.8.	Schweißarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lücke für Längenänderung herstellen und Winkellage der Schwellen berichtigen. Abgerechnet wird nach Meter Gleis.	1,000 psch	.....	.....
1.8.40.	<p>Messung der Ableitwerte Messungen der Ableitwerte der Neuanlage zum Nachweis der Einhaltung der in DIN EN 50 122-2 genannten Ableitwerte entsprechend des im Anhang A der genannten Norm vorgestellten Messverfahrens.</p> <p>Voraussetzung für die Messungen ist, dass es vom zu messenden Gleisabschnitt keine Verbindungen zum restlichen Schienennetz gibt (Schweißverbindungen). Sämtliche Gleis- und Schienenverbinder sowie sonstigen Anbauten am Gleis sollen zum Zeitpunkt der Messung montiert sein.</p> <p>Die Messungen sind zu protokollieren und auszuwerten. Der Messbericht bzw. das Messprotokoll ist dem AG zu übergeben.</p> <p>Vergütet wird die Messung zur Inbetriebnahme der gesamten Strecke. Die Messung in Teilabschnitten entsprechend Techn. Regel und Bauablauf wird nicht gesondert vergütet.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.8.50.	<p>Schlussschweißung ausführen Schlussschweißung an den Schienen ausführen. Schienenkopf profilgerecht schleifen, Schweißung und Schotterbett säubern, Schweißrückstände entsorgen, einschl. Schweißzusatzstoffe liefern, alle Schienenformen, alle zugelassenen Schienenzugfestigkeiten. Protokoll zur Abnahme Oberbauschweißung erstellen. Die Schlussschweißung darf erst nach Messung der Ableitwerte erfolgen.</p>	12,000 St	.....	.....
Summe 1.8.	Schweißarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.9.	Entwässerungsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.	Entwässerungsarbeiten			
1.9.10.	<p>Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben für Anschlussleitung herstellen. Straßen- aufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Notwendigen Verbau herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub der Verwertung nach Wohl des AN zuführen.</p>	50,000 m3	.....	.....
1.9.20.	<p>Handaushub Boden und Schichten ohne Bindemittel für Kabelgräben einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben von Hand ausheben. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.</p>	30,000 m3	.....	.....
1.9.30.	<p>Bauschutt aufnehmen Bauschutt aus Kabelgräben einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben aufnehmen. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.</p>	5,000 m3	.....	.....
1.9.40.	<p>Trassenkreuzung Während der Erdarbeiten freigelegte Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser- und sonstige Leitungen sowie anderweitige Hindernisse während der Bauzeit sichern (abstützen, ab- hängen o.ä.) und während der Grabenverfüllung ent- sprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau.</p> <p>Als Kreuzung im Sinne dieser Position verstehen sich alle innerhalb einer Länge von 1,0 m den Leitungsgraben recht- oder abgewinkelt kreuzenden Leitungen, Kabel, Mauern, Zäune, Fundamente, Sockel u.dgl..</p>	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.9.	Entwässerungsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.50.	<p>Parallele Sicherung Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser - und andere Leitungen sowie anderweitige Hindernisse suchen, von Hand freilegen, während der Bauzeit sichern (abstützen, abhängen, absteifen o.ä.) und während der Grabenverfüllung entsprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau.</p> <p>Als parallele Trassen im Sinne dieser Position verstehen sich dicht am Regelgraben längs verlaufenden Kabel und Leitungen.</p> <p>Ein Anspruch auf Vergütung besteht nur, wenn unter Beachtung der abgesteckten Leitungssachsen und Einhaltung der vorgeschriebenen Regelgrabenbreite eine Berührung der anderen Leitungstrasse unvermeidbar ist.</p>	10,000 m	.....	.....
1.9.60.	<p>Leitungsgraben verfüllen Fließfähige Baustoffe liefern in Leitungsgraben einschl. der Leitungszone einbauen und verdichten. Grabentiefe bis 1,25 m Breite der Grabensohle für Rohr DN 150.</p>	40,000 m ³	.....	.....
1.9.70.	<p>Beton einbauen Unbewehrten Beton als Tragschicht und Verfüllung in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Normalbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklassen XF2.</p>	10,000 m ³	.....	.....
1.9.80.	<p>Straßenablauf ausb. Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.9.	Entwässerungsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.90.	<p>Sb-Schlitzrinne herstellen Stahlbeton-Schlitzrinne nach DIN EN 1433 und DIN 19 580, Klasse F 900, mit unterbrochenem Schlitz, Schlitzform geeignet für Fahrradverkehr, Rinnenoberfläche eben, ohne Innengefälle, liefern und gemäß Einbauvorschrift des Herstellers einbauen. Außenabmessungen 340/400 x 400 mm, Gerinneabmessungen Du = 200, Regelbaulänge 4.000 mm.</p>	8,000 m	.....	.....
1.9.100.	<p>Sonderlänge als Zulage Sonderlänge der vorbeschriebenen Sb-Schlitzrinne als Zulage. Vergütet wird der Mehraufwand für das Einmessen und Anfertigen gegenüber der Regelbaulängen je Element.</p>	2,000 St	.....	.....
1.9.110.	<p>Sb-Entwässerungsschacht herstellen Entwässerungsschacht für Stahlbeton-Schlitzrinne nach DIN EN 1433 und DIN 19 580, Klasse F 900, liefern und gemäß Einbauvorschrift des Herstellers einbauen. Baulänge 1.010 mm mit Ablauföffnung nach unten und Tragbock zur Aufnahme des Schlammeimers, bestehend aus Schaft, Boden ähnl. 1a Muffe KG DN 150 mit klapp- und verriegelbarem, ausschleudersicherem Einlaufrost aus Gusseisen, Klasse F 900, mit feuerverzinkten Schlammeimer DIN 4052 für Straßenabläufe, niedrige Bauform.</p>	1,000 St	.....	.....
1.9.120.	<p>Sb-Reinigungsstück herstellen Reinigungsstück für Stahlbeton-Schlitzrinne nach DIN EN 1433 und DIN 19 580, Klasse F 900, liefern und gemäß Einbauvorschrift des Herstellers einbauen. Baulänge 1.010 mm mit klapp- und verriegelbarem, ausschleudersicherem Einlaufrost aus Gusseisen, Klasse F 900.</p>	1,000 St	.....	.....
1.9.130.	<p>Rohrleitung abbrechen, DN 150 Entwässerungsrohrleitung abbrechen und aufnehmen. Erdarbeiten zum Freilegen der Rohrleitung und in der Leitungszone ausführen. Rohr DN 150, alle Materialien,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.9.	Entwässerungsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fließsohlentiefe bis 1,25 m Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Im Bestand bleibende Leitung mit Verschlussdeckel absichern.	10,000 m	.....	.....
1.9.140.	Anschlussleitung herstellen, DN 150 Anschlussleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschlüsse sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150 aus PE-HD, Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1, Fließsohlentiefe bis 1,25 m, Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969. In Gleisanlagen. Statische Berechnung aufstellen und liefern.	10,000 m	.....	.....
1.9.150.	Rohranschluss herstellen, DN 150 Rohrleitung an Schacht, Weiche, Füllentwässerung o. dgl. anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 150 aus PE-HD. Öffnung für Rohranschluss ist vorhanden.	3,000 St	.....	.....
1.9.160.	Rohrverbindung herstellen, DN 150 Rohrleitung mit vorhandener Rohrleitung verbinden, Verbindung dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Verbindung einschließlich Passstücke. Rohrverschluss der Bestandsleitung entfernen. Rohrleitung DN 150 aus PE-HD. Öffnung für Rohranschluss ist vorhanden.	3,000 St	.....	.....
1.9.170.	Bogen einbauen, DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes. Bogen DN 150 aus PE-HD.	10,000 St	.....	.....
	Summe 1.9. Entwässerungsarbeiten		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen			
1.10.10.	Kabelgraben herstellen Kabelgraben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Notwendigen Verbau herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub der Verwertung nach Wohl des AN zuführen.	30,000 m3	.....	.....
1.10.20.	Handaushub Boden und Schichten ohne Bindemittel für Kabelgräben einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben von Hand ausheben. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.	20,000 m3	.....	.....
1.10.30.	Bauschutt aufnehmen Bauschutt aus Kabelgräben einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben aufnehmen. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.	5,000 m3	.....	.....
1.10.40.	Trassenkreuzung Während der Erdarbeiten freigelegte Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser- und sonstige Leitungen sowie anderweitige Hindernisse während der Bauzeit sichern (abstützen, abhängen o.ä.) und während der Grabenverfüllung entsprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau. Als Kreuzung im Sinne dieser Position verstehen sich alle innerhalb einer Länge von 1,0 m den Leitungsgraben recht- oder abgewinkelt kreuzenden Leitungen, Kabel, Mauern, Zäune, Fundamente, Sockel u.dgl..	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.50.	<p>Parallele Sicherung Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser - und andere Leitungen sowie anderweitige Hindernisse suchen, von Hand freilegen, während der Bauzeit sichern (abstützen, abhängen, absteifen o.ä.) und während der Grabenverfüllung entsprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau.</p> <p>Als parallele Trassen im Sinne dieser Position verstehen sich dicht am Regelgraben längs verlaufenden Kabel und Leitungen.</p> <p>Ein Anspruch auf Vergütung besteht nur, wenn unter Beachtung der abgesteckten Leitungssachsen und Einhaltung der vorgeschriebenen Regelgrabenbreite eine Berührung der anderen Leitungstrasse unvermeidbar ist.</p>	10,000 m	.....	.....
1.10.60.	<p>Leitungszone herstellen Natursand, Körnung 0/2 mm, liefern und als Leitungszone, bestehend aus Anlage, Seitenverfüllung und Abdeckung für Kabel und Kabelschutzrohre einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DP min. 97 v.H.</p>	10,000 m3	.....	.....
1.10.70.	<p>Kabelgraben verfüllen Fließfähige Baustoffe liefern, in Kabelgraben einschl. der Leitungszone einbauen und verdichten. Grabentiefe bis 1,25 m Breite der Grabensohle für Rohr DN 150.</p>	20,000 m3	.....	.....
1.10.80.	<p>Beton einbauen Unbewehrten Beton als Tragschicht und Verfüllung in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Normalbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklassen XF2.</p>	5,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 1. Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt: 1.10. Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.90.	<p>Schutzrohre abbrechen Kabelschutzrohre abbrechen und aufnehmen. Erdarbeiten zum Freilegen der Schutzrohre und in der Leitungszone ausführen. Kabelschutzrohre aller Art, alle Materialien, Verlegetiefe bis 1,25 m Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Elektromontagearbeiten werden separat beschrieben und abgerechnet.</p>	100,000 m	.....	.....
1.10.100.	<p>Kabelschacht herstellen, 650x650x460 Kabelschacht in modularer Bauweise, bestehend aus Bodenplatte, Rahmen mit Rohreinführungen und Abdeckungen, Kopfrahmen, verzinktem Stahlrahmen und Abdeckung einschl. Verriegelung und Aussparung für kundenspezifisches Firmenlog liefern und nach Herstellervorschriften einbauen. Die Schichtabdeckung muss sich mit einer Hubhöhe von min. 50 mm durch 4 Gewindestifte mit Innensechskant in die Umgebung in Höhe und Neigung anpassen lassen.</p> <p>Der Kabelschacht muss dauerhaft den vertikalen und horizontalen Belastungen standhalten, welche auf die Abdeckung einwirken, oder sich im Umfeld des Schachtes aus dem Anwendungsfall gemäß DIN EN 124 Klasse D400 ergeben. Der Schachtkorpus muss aus modifizieren Polycarbonat (PC) oder gleichwertigem bestehen und für den Verwendungszweck geeignet sein. Der Kunststoff muss zertifiziert grundwasserbeständig sein. Die UV-Stabilität des Kunststoffes nach DIN EN ISO 4892-2 ist nachzuweisen.</p> <p>Das Einführen der Rohre muss über definierte Sollbruchstellen erfolgen. Rohranschlüsse werden gesondert vergütet. Nicht verwendete Öffnungen verschließen. Für Stahlteile ist ein Überzug nach DIN ISO 1461-t Zn o gefordert. Eine galvanische Verzinkung ist nicht zulässig.</p> <p>Kabelschacht mit Abdeckung aus Gusseisen, D 400, liches Maß 650 x 650 mm, äußeres Maß 800 x 800 mm, Höhe Grundbausatz 240 mm, 1 x Rahmen Höhe 220 mm, Gesamthöhe 460 mm.</p>	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.110.	<p>Rahmen lief.u.verl., 650x650x220 Rahmen für Kabelschacht aus Kunststoff liefern und einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für weitere Rahmen.</p> <p>lichtes Maß 650 x 650 mm, äußeres Maß 800 x 800 mm, Rahmen Höhe 220 mm.</p>	1,000 St	.....	.....
1.10.120.	<p>Rahmen lief.u.verl., 650x650x70 Rahmen für Kabelschacht aus Kunststoff liefern und einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für weitere Rahmen.</p> <p>lichtes Maß 650 x 650 mm, äußeres Maß 800 x 800 mm, Rahmen Höhe 70 mm.</p>	1,000 St	.....	.....
1.10.130.	<p>Firmenzeichen lief.u.verl., 80x40 Firmenzeichen "Jena für Mahverkehr" nach beige-stellter Vorlage herstellen, liefern und einbauen. Abmessungen 80 x 40 mm, einschl. Herstellung einer maßstabsgerechten Zeichnung und einer Gussform.</p>	1,000 St	.....	.....
1.10.140.	<p>Flex. Kabelschutz herst., SR 63 Kabelschutz aus Schutzrohren herstellen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen sowie feste Rohrverbindungen werden nicht gesondert vergütet. Auflager und Einbettung sowie Schachtanschlüsse und Abstandhalter werden gesondert vergütet. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Freiliegende Rohröffnungen mit Verschlussstopfen dicht verschließen. Durchgängigkeit der Rohre nachweisen.</p> <p>Kabelschutzrohr, flexibel, als Ringware aus PE-HD mit profilierter Wandung und glatter Rohrinneoberfläche, Außendurchmesser 63 mm, Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 mit SN 8.</p> <p>Abgerechnet wird die Länge in der Achse je Schutzrohr.</p>	120,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.150.	Schachtanschluss herst., SR 63 Schutzrohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Öffnung in vorhandenem Schacht herstellen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Flexibles Kabelschutzrohr aus PE-HD, Außendurchmesser 63 mm,	30,000 Stk	.....	.....
1.10.160.	Kabelschutzrohre prüfen Vorhande Kabelschutzrohre vor dem Einziehen der neuen Kabel auf Durchgängigkeit prüfen und reinigen.	120,000 m	.....	.....
1.10.170.	Trassenwandband lief.u.verl. Trassenwandband nach Vermaß des AG liefern und betriebsfertig über der Kabel- bzw. Schutzrohrtrasse verlegen.	120,000 m	.....	.....
Summe 1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen		.....	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.11.	Oberflächenarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.	Oberflächenarbeiten			
1.11.10.	Bordsteine aufnehmen Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhen bis 30 cm. Fundament aus Beton, ca. 20 cm dick, aufbrechen. Rückenstütze aus Beton, ca. 15 cm dick, aufbrechen. Sämtlich Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m	.....	.....
1.11.20.	Asphaltbef. trennen, 20-25 cm Asphaltbefestigung aus Deck-, Binder- und Tragschichten in Gleisanlagen in ganzer Dicke senkrecht schneiden. Dicke der Befestigung über 20 bis 25 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	30,000 m	.....	.....
1.11.30.	Asphaltbef. aufnehmen, 20-25 cm Asphaltbefestigung aus Deck-, Binder- und Tragschichten in Gleisanlagen in ganzer Dicke abbrechen und aufnehmen. Dicke der Befestigung über 20 bis 25 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	40,000 m ²	.....	.....
1.11.40.	Frostsch. herst., 0/45 Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/45. Verformungsmodul Ev2 min 120 MPa.	25,000 m ³	.....	.....
1.11.50.	Asphalttragsch. herst., AC 32 T S 20-25 cm Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.11.	Oberflächenarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Rohrgraben unter Gleisanlagen. Bindemittel 50/70, Einbaudicke über 20 bis 25 cm.	10,000 m2	.....	.....
1.11.60.	Asphalttragsch. herst., AC 32 T S 10-15 cm Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. bei schwieriger Profilgestaltung. Bindemittel 50/70, Einbaudicke über 20 bis 25 cm.	10,000 m2	.....	.....
1.11.70.	Bitumenemulsion aufspr., C60BP1-S Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes ausprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel C60BP1-S Bindemittelmenge nach ZTV Asphalt-StB. Vor Einbau der Asphaltbinderschicht.	20,000 m2	.....	.....
1.11.80.	Asphaltbindsch. herst., AC 16 B S 6 cm Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinderschichtmischgut AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. bei schwieriger Profilgestaltung. Bindemittel 25/55-55 A, Einbaudicke 6 cm.	20,000 m2	.....	.....
1.11.90.	Bitumenemulsion aufspr., C60BP1-S Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes ausprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.11.	Oberflächenarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel C60BP1-S. Bindemittelmenge nach ZTV Asphalt-StB. Vor Einbau der Asphaltdeckschicht.	20,000 m2	.....	.....
1.11.100.	Asphaltdecksch. herst., AC 11 D S 4 cm Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. bei schwieriger Profilgestaltung. Bindemittel 25/55-55 A, Einbaudicke 4 cm.	20,000 m2	.....	.....
1.11.110.	Abstumpfungsmaßnahme durchf., mit FK 1/3 Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung: leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge nach ZTV Asphalt-StB.	20,000 m2	.....	.....
1.11.120.	Fuge in Decksch. herst. 3/1 cm Längs- und Querfugen zwischen verschiedenen Einbau- bahnen in der Asphaltdeckschicht senkrecht im Trockenschnittverfahren mit Absaugung schneiden und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fugenspalttiefe 3 cm, Fugenspaltbreite 1 cm.	10,000 m	.....	.....
1.11.130.	Randfuge herst. 3/1 cm Längs- und Querfugen als Randfugen vor Borden, Rinnen, Übergängen o. dgl. senkrecht im Trockenschnittverfahren mit Absaugung schneiden und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN			

Lesee exemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.11.	Oberflächenarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zuführen. Fugenspalttiefe 3 cm, Fugenspaltbreite 1 cm.	10,000 m	.....	.....
1.11.140.	Randfuge herst. 3/1 cm, L 50 cm Leistung wie vor beschrieben, jedoch Randfugen vor Borden, Rinnen, Übergängen o. dgl. mit Einzellängen bis ca. 50 cm.	2,000 St	.....	.....
1.11.150.	Randfuge herst. 3/1 cm, kreisförmig Leistung wie vor beschrieben, jedoch Randfugen vor kreisförmigen Einbauten, Schachtab- deckungen o. dgl..	1,000 St	.....	.....
1.11.160.	Bordstein aus Beton setzen Einfassung aus Bordsteinen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür notwendigen Arbeiten im Untergrund bzw. Unterbau und der Ausbuchtungen für bzw. der An- passungen an Straßenabläufe. Bordsteine aus Beton EN 1340 DT1, als Hoch- oder Fundbord, für Geraden und Bögen mit Halbmessern über 12 m, Steine mit engen Fugen versetzen. Unterbeton, min. 20 cm dick, und Rückenstütze, min. 15 cm dick, aus Beton C 12/15 einschließlich der erforderlichen durchgehenden Bewegungsfugen in Bettung und Rückenstütze herstellen. Die rechtwinkligen Schnitte für Passlängen werden nicht gesondert, Gehrungsschnitte werden gesondert vergütet.	10,000 m	.....	.....
Summe 1.11.	Oberflächenarbeiten		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.12.	Weichensteuerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.12.	Weichensteuerung			
1.12.10.	Weichensteuerung W78 ausbauen Weichensteuerung einschl. Erdkasten vollständig ausbauen, reinigen und zum Wiedereinbau lagern. Weiche 78 als elektrische Weiche AVV ZVV mit streustromisoliertem Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....
1.12.20.	Weichensteuerung W78 einbauen Weichensteuerung einschl. Erdkasten zur Einbaustelle transportieren, in beigestellte Weiche betriebsfertig einbauen und an die Zunge anschließen. Weiche 78 als elektrische Weiche AVV ZVV mit streustromisoliertem Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....
1.12.30.	Weichensteuerung W78 transportieren Weichensteuerung zum Betriebshof des AG transportieren und abladen. Weiche 78 als elektrische Weiche AVV ZVV mit streustromisoliertem Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....
1.12.40.	Weichensteuerung W79 ausbauen Weichensteuerung einschl. Erdkasten vollständig ausbauen, reinigen und zum Wiedereinbau lagern. Weiche 79 als mechanische mit Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....
1.12.50.	Weichensteuerung W79 einbauen Weichensteuerung einschl. Erdkasten zur Einbaustelle transportieren, in beigestellte Weiche betriebsfertig einbauen und an die Zunge anschließen. Weiche 79 als mechanische mit Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....
1.12.60.	Weichensteuerung W79 transportieren Weichensteuerung zum Betriebshof des AG transportieren und abladen. Weiche 79 als mechanische mit Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....

Veseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 1. Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt: 1.12. Weichensteuerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.12.	Weichensteuerung		.....

Lesee exemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.13.	Sonstiges

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.13.	Sonstiges			
1.13.10.	<p>Schienenbohrung Bohrung in Schiene vor Ort ausführen für Gleisanschlusskästen, Kurzschlussverbinder und Erdungsanschlüsse</p> <p>2 Stück für HFP 78 (HFS 42)</p>	2,000 St	.....	.....
1.13.20.	<p>Schienenkopfflanken schleifen, 60R1 Beide Schienenkopfflanken vor dem Verfüllen der Fugen- vergussmasse nach Wahl des schleifen. Beide Schienen- kopfflanken müssen metallisch blank sein. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Schienenkopf. Rillenschiene Profil 60R1.</p>	460,000 m	.....	.....
1.13.30.	<p>Fahrkopf schleifen, 60R1 Fahrkopf vor Inbetriebnahme mit geeigneter Technik schleifen. Der Fahrkopf muss metallisch blank sein. Ausführung vor der Probefahrt. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Schienenkopf. Rillenschiene Profil 60R1.</p>	230,000 m	.....	.....
1.13.40.	<p>Schienenkopfflanken schleifen, 49E1 Beide Schienenkopfflanken vor dem Verfüllen der Fugen- vergussmasse nach Wahl des schleifen. Beide Schienen- kopfflanken müssen metallisch blank sein. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Schienenkopf. Vignolschiene Profil 49E1.</p>	120,000 m	.....	.....
1.13.50.	<p>Fahrkopf schleifen, 60R1 Fahrkopf vor Inbetriebnahme mit geeigneter Technik schleifen. Der Fahrkopf muss metallisch blank sein. Ausführung vor der Probefahrt. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.13.	Sonstiges

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Schienenkopf. Vignolschiene Profil 49E1.	60,000 m	.....	.....
	Summe 1.13.	Sonstiges		.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.14.	Technische Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.14.	Technische Ausrüstung			
1.14.10.	<p>Gleiszubehör KV: H01N2-D 1 x 120 mm² Kabel H01N2-D 1 x 120 mm² zum Anschluss der Kurzschlussverbinder der Gleiskreise und Ortungseinrichtungen, Spurweite 1000 mm, Cembreanschluss</p> <p>für Maßnahmen HFK 78 (2) HFP 78 (KV, 1)</p> <p>Der Abstand der Kurzschlussverbinder zu Gleiskreisübertragern ist Vor Ort mit dem AG einzumessen. einschließlich Kabelschuhe (abgeschrumpft) liefern, verlegen und beiderseits mit dem Cembre-Kontaktsystem anschließen</p>	3,000 St	.....	.....
1.14.20.	<p>Gleiszubehör HFP: HFS 42 Gleiszubehör für Gleiskreis HFP bestehend aus Empfänger-Übertrager HFS 42 Gleiskreis-Empfängerübertrager mit Anschlusskabeln und Vergussmasse Verbindung des Empfängerendes der HFP-Baugruppe mit den beiden Schienen Cembre Anschluss Fabrikat: Hamming & Kahl Typ: HFP</p> <p>für Maßnahmen HFP 78</p> <p>Empfänger-Übertrager inkl. Zubehör liefern, verlegen und montieren, inkl. allem Zubehör und Montagematerial.</p>	1,000 St	.....	.....
1.14.30.	<p>Gleisanschlusskasten für HFP, 49E1 anschraubbare Gleiskästen für HFP innenliegend für Vignolschiene Zum Anschluss des Gleisübertragers HFS 42, mit einem Anschlussbolzen im Inneren des Gleiskastens. Gleiskasten und Anschlussbolzen am Schienensteg angeschraubt. Mit dauerhaftem Kontakt der Anschlussbolzen (M10) über das Cembre-Kontaktierungssystem. Stirnseitige oder untere Kabeleinführung (1 x DA 63). liefern und montieren.</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.14.	Technische Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.14.40.	<p>Gleiszubehör HFK Gleiszubehör für Ortungskreis HFK bestehend aus: HFK-Ortungskreis in Polymerbeton eingegossen Äußere Abmessungen: (L x B x H) ca. 1030 x 670/560 x 140 mm. Die Abmessungen haben den Einbaubedingungen vor Ort (Spurweite 1000 mm, Einbautiefe) zu entsprechen. Der Auftragnehmer ist für die Abnahme der notwendigen Maße der Weiche und die Einpassung der Ortungskreissspule verantwortlich. inkl. Anschlusskabel (koaxial) und Abgleichmodul und Vergussmasse Typ: HFK</p> <p>für EW 78</p> <p>liefern und montieren. Eine feste Einbaugrube ist zu gewährleisten.</p>	1,000 St	.....	.....
1.14.50.	<p>Gleiskreis abgleichen Gleiskreis HFP, Anschlussschere mit Abgleichmodul</p> <p>EW 78</p>	1,000 St	.....	.....
1.14.60.	<p>Montage Kabelverbindungen Weichensteuerung Anschluss der Kabelverbindungen am Steuerschrank der EW 78 für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weichenantrieb (Antrieb und Schutzerde) - Zungenprüfer - Temperaturfühler - Weichenheizung EW 78 und W 79 <p>Diese Arbeiten finden bei unter Spannung stehender Fahrleitung statt. Vor Beginn der Arbeiten ist zwingend die Zustimmung des Betreibers JNV einzuholen. Montage inkl. Zubehör und Montagematerial.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.14.70.	<p>AWG23 4 x 2 x 0,56 mm² Kabel AWG23 4 x 2 x 0,56 mm² zum Anschluss des Temperaturfühlers an die Weichenheizungssteuerung. Kabelverbindung zwischen Steuerschrank und vorhandenem</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.14.	Technische Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Temperaturfühler: Kabel liefern und verlegen in bauseits vorbereitete Leerverrohrung und beiderseits anschließen, am Bestandskabel anmuffen und Muffe vergießen inkl. Montagematerial. Länge ca. 9 m	1,000 St	.....	.....
1.14.80.	2Y(ST)C2Y 1 x 0,75 mm² Kabel 2Y(ST)C2Y 1 x 0,75 mm ² zum Anschluss des Ortungskreises (HFK) vom Abgleichmodul an den Steuerschrank Kabel liefern, verlegen in bauseits vorbereitete Leerverrohrung und beiderseits anschließen. Länge ca. 9 m	1,000 St	.....	.....
1.14.90.	NYO 7 x 1,5 mm² Kabel zum Anschluss der Zungenprüfer und Weichenlagesignale, Kabeltyp nach Vorgabe des Herstellers der Anlage! Kabelverbindung zwischen Steuerschrank und Zungenprüfer: Kabel liefern und verlegen in bauseits vorbereitete Leerverrohrung und beiderseits anschließen, inkl. Montagematerial. Länge ca. 10 m	1,000 St	.....	.....
1.14.100.	LIY(C)2Y 2 x 2,5 mm² umverlegen Kabel LIY(C)2Y 2 x 2,5 mm ² zum Anschluss des Gleiskreises zwischen Steuerschrank und HFS 42 Kabel abklemmen, bauzeitlich zurückziehen und gesichert ablegen, anschließend verlegen in bauseits vorbereitete Leerverrohrung und wieder anschließen, inkl. Montagematerial.	1,000 St	.....	.....
1.14.110.	NYO 2 x 2,5 mm² Kabel NYO 2 x 2,5 mm ² zum Anschluss der einzelnen Weichenheizstäbe (je Zunge ein Kabel) zwischen Steuerschrank und Weichenheizung (WHz) EW 78 und W 79 Die Koordination mit dem Gewerk Gleisbau ist erforderlich, falls die Heizstäbe bereits konfektioniert Kabel besitzen.	1,000 St	.....	.....

Lesee exemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.14.	Technische Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kabel liefern und verlegen in bauseits vorbereitete Leer- verrohrung und beiderseits anschließen, inkl. Montagematerial. Länge: ca. 35 m	1,000 St	.....	.....
1.14.120.	NYY-O 3 x 2,5 mm² Kabel NYY-O 3 x 2,5 mm ² zum Anschluss des Weichenantriebs (DZM) zwischen Steuerschrank und Antrieb EW 78 Kabel liefern und verlegen in bauseits vorbereitete Leer- verrohrung und beiderseits anschließen, inkl. Montagematerial. Länge: ca. 9 m	1,000 St	.....	.....
1.14.130.	NYY-J 1 x 35 mm² Kabel NYY-J 1 x 35 mm ² zum Anschluss der Schutzterde (SE) zwischen - Antrieb EW 78 und Gleiskörper SE, ca. 25 m Kabel liefern und verlegen in bauseits vorbereitete Leer- verrohrung und beiderseits anschließen, inkl. Montagematerial	1,000 St	.....	.....
1.14.140.	Anschlusspunkte für Kurzschlussverbinder Anschlusspunkte durch Anschweißlaschen am Gleis (60R1) herstellen. Für die Kabelanschlüsse sind Bohrungen einzu- bringen.	6,000 St	.....	.....
Summe 1.14.	Technische Ausrüstung			.....

Lesee exemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.15.	Schienenschmieranlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.	Schienenschmieranlagen			
1.15.10.	<p>Erstellung der Planungsunterlagen Planung des Schienenschmiersystems bzw. der zu erneuernden Gleiskomponenten unter Berücksichtigung der durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planungsunterlagen in den Formaten .dwg oder .dxf.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standortbestimmung für die Schmierstrecken - Vorschlag für Position und Design des Anlagenkerntes - Leerrohrplanung - Bauteileliste <p>Aufbauend auf den Planungsunterlagen, mit Infrastruktur und Verkehrsführung, die der Auftraggeber im Format .dwg oder .dxf zur Verfügung stellt. Ergebnis per .dxf und .pdf Datei.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.15.20.	<p>Demontage der vorhandenen Schmierstrecken Demontage der vorhandenen Gleiskomponenten sowie sichere Zwischenlagerung bis zum Wiedereinbau.</p> <p>Demontage und Entsorgung aller sonstigen Bauteile, wie Hochdruckschlauchleitungen, Schutzrohre, Sensorkabel, Befestigungsmaterialien u. dgl.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.15.30.	<p>Kabelschutzrohre liefern und verlegen Kabelschutzrohre DA63 und DA110 entsprechend der vorbeschriebenen Planungsunterlagen liefern und verlegen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.15.40.	<p>Hochdruckschläuche liefern und verlegen Hochdruckschläuche DN12 entsprechend der vorbeschriebenen Planungsunterlagen liefern und verlegen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.15.50.	<p>Sensorkabel liefern und einziehen Sensorkabel entsprechend der vorbeschriebenen Planungsunterlagen liefern und einziehen.</p>	1,000 psch	.....	.....

Leseprototyp

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.15.	Schienenschmieranlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.60.	Schmierstrecken bohren Fettaustrittsbohrungen für die Schmierstrecken entsprechend der vorbeschriebenen Planungsunterlagen herstellen. Diese Bohrungen sind so anzuordnen, dass das Radprofil über den gesamten Umfang gleichmäßig mit Schmiermittel benetzt wird. Schienenprofil: 60R1	1,000 psch	.....	.....
1.15.70.	Wiedermontage Wiedermontage der vorhandenen und zwischengerügten Gleiskomponenten entsprechend der vorbeschriebenen Planungsunterlagen. Neues Befestigungsmaterial und Dichtungsmaterial liefern.	1,000 psch	.....	.....
1.15.80.	Hochdruckschläuche montieren Montage der gelieferten und vorliegenden Hochdruckschläuche entsprechend der vorbeschriebenen Planungsunterlagen. Neues Befestigungsmaterial und Dichtungsmaterial liefern.	1,000 psch	.....	.....
1.15.90.	Wiederinbetriebnahme Wiederinbetriebnahme der Schienenschmiersysteme entsprechend der vorbeschriebenen Planungsunterlagen.	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.15.	Schienenschmieranlagen		.....	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.16.	Stundenlohnarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.16.	Stundenlohnarbeiten			
1.16.10.	<p>Arbeitskräfte Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkasernenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.</p> <p>Für sämtliche Arbeitskräfte ohne Unterscheidung der Berufsgruppen im Baugewerbe.</p>	5,000 h	.....	.....
1.16.20.	<p>Zuschlag für Arbeitskräfte Zulage zu beschriebenen Stundenlohn für Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit.</p>	50,000 h	.....	.....
1.16.30.	<p>Bagger, 0,4 bis 1,0 m³ Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Nacht-, Sonntag- und Feiertags- und sonstigen Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für Bagger Löffelinhalt über 0,4 m³ bis 1,0 m³.</p>	25,000 h	.....	.....
1.16.40.	<p>Radlader Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Radlader.</p>	25,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79
Abschnitt:	1.16.	Stundenlohnarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.16.50.	Lkw Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Lkw.	25,000 h	.....	.....
1.16.60.	Kompressor mit Hammer Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Kompressor mit Hammer.	100,000	.....	.....
Summe 1.16.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 2. **Anschlussgleise**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Anschlussgleise			
2.1.	Baustelleneinrichtung			
2.1.10.	<p>Baustelle einrichten, LV-Bereich Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Verharzen, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Bereiches des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>	1,000 psch	.....	.....
2.1.20.	<p>Baustelle räumen, LV-Bereich Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Bereiches des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 psch	.....	.....
Summe 2.1. Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Baubegleitende Leistungen			
2.2.10.	<p>Absteckung Geplante Achsen, Profile u. a. für den Gleisbau notwendigen Werte vom Lage- und Höhenplan übernehmen, im Gelände einmessen und abstecken, abgesteckte Punkte sichern. Grundlage für die Absteckung ist die vorhandene Vermessung der Gleisanlagen.</p>	1,000 psch	.....	.....
2.2.20.	<p>Bestandspläne Bestandspläne erarbeiten und dem AG als Papierausdruck und in digitaler Form übergeben. Alle zu liefernden Pläne sind im Lagebezugssystem ETRS89/UTM und im Höhensystem DHHN92 zu übergeben. Für die digitalen Daten gelten die Format *.dwg, *.dxf und *.pdf.</p> <p>Sämtliche neu errichtete oder veränderte Anlagen, Oberflächen, Einrichtungsgegenstände, querende Leitungen u. dgl. sind zu dokumentieren. Grundlage für die Bestandspläne bilden die vom AG übergebenen Vermessungspläne.</p>	1,000 psch	.....	.....
2.2.30.	<p>Gleisüberbauprüfung Gleisüberbauprüfung als Grundlage der Abnahme einer Neubau-Strecke zur Erfassung, Darstellung und Auswertung von nachfolgend aufgeführten Gleisparametern unter Betriebsbedingungen (Messungen unter Last) mittels Handaufmessung durchführen. Bei der Abnahmeprüfung sind folgende Parameter des Gleises unter normalen Betriebsbedingungen (Befahren durch ein Linienfahrzeug) zu erfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleismessung - Spurweite - Gegenseitige Höhenlage (Gleisüberhöhung) - Bogenradius - Steigung - Position - Rillenweite - Leitweite - Gleismittenabstan - Abstände und Höhen der Bahnsteige zum Gleis <p>Die Messdaten sind durch einen Videofilm, der zeit-synchron aufgenommen wird, zu dokumentieren. Die Auswertung der Messung muss eine genaue Zuordnung der Messdaten zu einer Streckenposition ermöglichen.</p>			

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Messdaten mit entsprechender Auswertungssoftware sind sofort nach der Prüfung auf CD oder DVD an den Auftraggeber zu übergeben. Bei einer zweiten und Folgemessungen müssen mit der mitgelieferten Software Änderungen im Gleisnetz ermittelt und nachgewiesen werden können. Alle Messungen sind im 5-Meter-Raster auszuführen.	1,000 psch	.....	.....
2.2.40.	Beweissicherung Beweissicherung durch einen gerichtlich zugelassenen und vereidigten Sachverständigen erstellen. Die erstellten Unterlagen sind dem AG vor Baubeginn zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
2.2.50.	Koordinierung für Gesamtmaßnahme Mit dieser Pauschale wird der Aufwand des Auftragnehmers für die Koordinierung aller auf der Baustelle tätigen Bau-, Ausrüstungs- und sonstiger Unternehmen einschließlich aller zuständigen Versorgungsunternehmen vergütet. Der Auftragnehmer hat alle bauzeitlichen, technologischen und sonstigen Belange zu bündeln und zu organisieren, so dass ein reibungsloser Bauablauf und ununterbrochener Baufortschritt gewährleistet wird.	1,000 psch	.....	.....
2.2.60.	Überwachung d. Fachbauleiter Überwachung der Herstellung lückenloser Gleise, einschließlich Protokollerstellung und Anfertigung der Niederschrift über den Spannungsausgleich durch einen zugelassenen und zertifizierten Fachbauleiter.	1,000 psch	.....	.....
2.2.70.	Überwachung d. Schweißüberwacher Überwachung der Herstellung lückenloser Gleise durch einen zugelassenen und zertifizierten Schweißüberwacher. Dieser Schweißüberwacher darf nicht von der Firma des Fachbauleiters gestellt werden.	1,000 psch	.....	.....
2.2.80.	Permanente Vermarkung Permanente Vermarkung der Gleisanlagen herstellen. Die vorhandene Vermarkung ist zu prüfen und an die neuen Gleisanlagen anzupassen. Messpunkte, die nicht			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in die neue Vermarkung eingepflegt werden können sind zu entfernen. Fehlende Messpunkte sind zu ergänzen. Diese Leistung ist durch die MIDIC GmbH Jena ausführen zu lassen. Ansprechpartner ist Herr Wiesenburg (Tel. 03641 628 6311).	1,000 psch	.....	.....
2.2.90.	Deklaration von Aushubmaterial, LAGA M20 Deklaration von Aushubmaterial nach LAGA M20, Stand 11/2003, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. Entnahme der Erdstoffprobe in luftdicht verschlossene Braungläser, Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
2.2.100.	Deklaration von Aushubmaterial DepV Deklaration von Aushubmaterial nach DepV, Stand 08/2023, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. Entnahme der Erdstoffprobe in luftdicht verschlossene Braungläser, Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
2.2.110.	Deklaration von Aushubmaterial, EBV Deklaration von Aushubmaterial nach EBV, Stand 08/2023, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. fachgerechter Entnahme der Erdstoffprobe nach LAGA PN 98. Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
2.2.120.	Abfallregister nicht gefährliche Abfälle Abfallregister für nicht gefährliche Abfälle führen. Leistung umfasst die Erfüllung der Registerpflicht für alle nicht gefährlichen Abfälle, die infolge Verdrängung, fehlender Eignung oder mangels			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wiederverwendungsmöglichkeit nicht innerhalb der Baustelle verbleiben und bei denen die Führung des Abfallregisters nicht ausdrücklich erwähnt ist.	1,000 psch	.....	.....
2.2.130.	<p>Abfall entsorgen Abfall mit den Zuordnungswerten Z 2 bis Z 3 einer Entsorgung (=Verwertung/Beseitigung) zuführen. Kein Wiedereinbau. Das Lösen, Aufnehmen und Laden wird gesondert vergütet. Material ist schadstoffhaltig; Schadstoffgehalte oberhalb der Grenzwerte für gefährlichen Abfall. Genaue Beschaffenheit des Materials nach Unterlagen des AG. Mit dem Lösen bzw. Aufnehmen des Materials geht die "Sachherrschaft" im Sinne des KrW-AbfG an den AN über. Der AN handelt als Abfallerzeuger und nimmt alle damit verbundenen Pflichten wahr, insbesondere: - Beantragung der Abfallerzeugernummer und des Entsorgungsnachweises - Abwicklung des elektronischen Abfall-Nachweisverfahrens (eANV) - Nachweispflicht / Registerpflicht usw. Gebühren sowie Kosten für Transport, Entsorgung und Nachweisverfahren werden nicht gesondert vergütet. Der Entsorgungsnachweis muss rechtzeitig der Zentralen Stelle Sonderabfall beim TLVwA vorliegen. Das Register ist dem AG zeitnah in Papierform und bis spätestens zur Schlussabnahme in elektronischer Form zu übergeben.</p>	50,000 t	.....	.....
Summe 2.2.	Baubegleitende Leistungen			.....

Veseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.3.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.3. Verkehrssicherung

Verkehrsschilder / -einrichtungen

In den nachfolgenden Positionen sind Verkehrsschilder und Verkehrseinrichtungen für die Anschlussgleise beschrieben. Es sind alle Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen mehrmals täglich während der gesamten Bauzeit einzukalkulieren. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.

2.3.10.

Bauzaun auf- u.abbauen

Mobilien Arbeitsstellenzaun als Absicherung von Straßen- und Tiefbaustellen nach Unterlagen bzw. Vorgaben des AG herstellen und beseitigen.

Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren.

Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert verübt.

Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.

Arbeitsstellenzaun aus schlagfesten Kompaktkunststoffelementen, gelb oder weiß durchgefärbt, Schranke und Tasteleiste mit Folie Typ 1 beklebt, spannungsgesichert, Höhe 1,00 m

200,000 m

2.3.20.

Bauzaun vorh.

Beschriebenen Arbeitsstellenzaun vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben.

Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.

Arbeitsstellenzaun aus schlagfesten Kompaktkunststoffelementen, gelb oder weiß durchgefärbt, Schranke und Tasteleiste mit Folie Typ 1 beklebt, spannungsgesichert, Höhe 1,00 m.

2.800,000 StWo

2.3.30.

Schotter einb./ausb.

Schotter liefern und auf Anweisung des AG als provisorische, ungebundene Oberflächenbefestigung in Geh- und Radwegen, Überfahrten, Anbindungen, Rohr- und Leitungsgräben u. dgl. einbauen. Diese Position gilt nicht für technologische Verkehrsführungen des AN.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.3.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material im Zuge der endgültigen Oberflächenherstellung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material bleibt Eigentum des AN.	100,000 m3	.....	.....
2.3.40.	<p>Asphalt-TDS einb./ausb. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD auf Anweisung des AG als provisorische, gebundene Oberflächenbefestigung in Geh- und Radwegen, Überfahrten, Anbindungen, Rohr- und Leitungsgräben u dgl. herstellen. Diese Position gilt nicht für technologische Verkehrsführungen des AN. Einbaudicke 10 cm. Bindemittel = 70/100. Material im Zuge der endgültigen Oberflächenherstellung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material bleibt Eigentum des AN.</p>	100,000 m2	.....	.....
Summe 2.3.	Verkehrssicherung			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten			
2.4.10.	<p>Rillenschiene trennen Rillenschienen vor dem Ausbau mechanisch trennen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vergütet werden die Schnitte am Bauanfang bzw. -ende und an technologisch vorgegebenen Stellen.</p>	8,000 St	.....	.....
2.4.20.	<p>Anbauteile aufnehmen Anbauteile (Verbinder u.dgl.) von den Schienen lösen und aufnehmen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	1,000 St	.....	.....
2.4.30.	<p>Gleisanschlusskästen transportieren Gleisanschlusskästen aller Art von den Schienen lösen und säubern. Kästen zu Betriebsbahnhof AG transportieren und abladen. Befestigungsmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	5,000 St	.....	.....
2.4.40.	<p>Gleis aufnehmen, PKS Schienen von Querschwellen lösen und einschließlich aller Befestigungsmaterialien/Kleineisen und Zwischen- lagen aufnehmen. Schienen in transportierbare Stücke zerlegen. Die Rippenplatten verbleiben an den Schwellen. Rillenschienen auf Schwellen aus Hartholz, Oberbau KS Abgerechnet wird nach der Länge des Gleises. Das Aufnehmen der Schwellen, Weichen und Kreuzungen wird gesondert vergütet. Sämtliches Material aufnehmen und zu einer Verwer- tungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Ver- wertung selbst wird gesondert vergütet.</p>	47,000 m	.....	.....
2.4.50.	<p>Schienen u. Weichen verwerten Schienen, Weichen, Kreuzungen, Befestigungsmaterial sowie Anbau- und Kleinteile (Kästen, Verbinder u. dgl.) verwerten. Diese Position beinhaltet nur die Kosten oder</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 2. **Anschlussgleise**
Abschnitt: 2.4. **Aufbruch- und Rückbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erlöse der Verwertung durch die Verwertungsstelle. Die Verwertung ist nachzuweisen. Ausbau und Transport werden gesondert vergütet.	8,000 t	.....	.....
2.4.60.	Eindeckung aufnehmen, 15-30 cm Eindeckung aus Gleisschotter bis zur Unterkante der Querschwelle lösen und aufnehmen. Eindeckung ist verschmutzt. Aufbruchtiefe über 15 bis 30 cm. Material mit den Zuordnungswerten bis einschl. Z 1.2 entsprechend der Technischen Regeln der LAGA der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochbordern sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.	30,000 m3	.....	.....
2.4.70.	Holzschwellen aufn.u.lagern Hartholzschwellen freilegen, aufnehmen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Rippenplatten verbleiben auf den Schwellen.	60,000 St	.....	.....
2.4.80.	Holzschwellen aufn.u.verwerten Hartholzschwellen freilegen und aufnehmen, Rippenplatten entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Der AG stellt den Begleitschein für die Entsorgung der Hartholzschwellen aus. Ansprechpartner: Torsten Lier, Stadtwerke Jena GmbH Telefon: 03641 688231 Email: torsten.lier@stadtwerke-jena.de Der AN hat die Anforderung des Begleitscheines, den Transport der Schwellen zum Entsorgungsunternehmen sowie alle dazu notwendigen Leistungen zu koordinieren, zu dokumentieren und dem AG die Nachweise im Anschluss zu übergeben.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.90.	<p>Bettung aufnehmen, 10-15 cm Obere Schicht der Bettung aus Gleisotter lösen und aufnehmen. Bettung ist verschmutzt. Aufbruchtiefe über 10 bis 15 cm. Material mit den Zuordnungswerten bis einschl. Z 1.2 entsprechend der Technischen Regeln der LAGA der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.</p>	15,000 m³	.....	.....
Summe 2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.5.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.	Schotteroberbau			
2.5.10.	<p>Bettung herst., Schotter K1 Werksneuen Schotter K 1 (25/65 mm) liefern, als Bettungsschicht für Schwellengleis einbauen und mit Vibrationswalze 5-7 t verdichten. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2,5 cm. Einbaudicke über 20 bis 15 cm. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden, die Kabelschutzanlagen sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.</p>	30.000 t		
2.5.20.	<p>Holzschwellen auslegen Holzschwellen einschließlich vormontierter Rippenplatten entsprechend der neuen Gleisgeometrie auslegen und ausrichten. Holzschwellen des AG, seitlich lagernd.</p> <p>Spannbetonschwellen aus C50/60 Breite min. 230 mm, Länge 1.800 mm, Schwellenregelabstand 750 mm, für Schienenprofil 49E1 Spurweite 1.000 mm, mit Neigung 1:40.</p> <p>Kunststoffdübel Sdk 25, Spannklemmen Skl 14, Keil-Winkelführungsplatten K-Wfp 14, Schwellenschrauben Ss35 mit Uls 7 und Kunststoffzwischenlage Zw 686a.</p>	60.000 St		
2.5.30.	<p>Holzschwellen liefern und auslegen, 60R1 Holzschwellen mit einseitiger Rippenplatte einschließlich der Unterlagsplatte, einschließlich der vier Schwellenschrauben und Federringe liefern, zur Einbaustelle transportieren und entsprechend der neuen Gleisgeometrie auslegen und ausrichten.</p> <p>Hartholzschwellen aus getränktem Eichenholz, Größe 1 (160 x 260 mm), Länge 1.800 mm, Schwellenregelabstand 750 mm. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen gemäß VDV OR 13.2. Hölzer aus Südfrankreich und Tschechien sind nicht zugelassen und dürfen nicht eingesetzt werden. Die Schwellen sind an den Stirnseiten mit einer Rissicherung und Firmenjahresnägel zu versehen. Die Abnahme der</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.5.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Schwellen erfolgt im Rohzustand. Die Imprägnierung erfolgt nach DB-Vorschrift mit geruchsarmen Teeröl. Der Hersteller des Teeröls ist anzugeben.</p> <p>Schienenunterlagsplatten aus Walzstahl, Breite 160 mm, Dicke 15 mm, mittig auf der Schwelle, Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-6 V und 91825, Blatt 2 der Deutschen Bahn AG.</p> <p>4-Loch-Rippenplatten für Schienenprofil 60R1, Länge 400 mm, Breite 160 mm, ungeneigt.</p> <p>Schwellenschrauben Ss 8, 24 x 150 mm, gemäß Zeichnung lotKsch 4c der Deutschen Bahn AG in Güte 4.6. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-1 V und 91824, Blatt 2, der Deutschen Bahn AG.</p>	5,000 St	.....	.....
2.5.40.	<p>Rippenplatten tauschen, 60R1 Nicht wiederverwendbare Rippenplatten demontieren und aufnehmen. Rippenplatten einschließlich der Unterlagsplatte, einschließlich der vier Schwellenschrauben und Federringe liefern, auf vorhandenen Hartholzschwellen aufrichten und anschrauben, einschließen der notwendigen Bohrungen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Schienenunterlagsplatten aus Walzstahl, Breite 160 mm, Dicke 15 mm, mittig auf der Schwelle, Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-6 V und 91825, Blatt 2 der Deutschen Bahn AG.</p> <p>4-Loch-Rippenplatten für Schienenprofil 60R1, Länge 400 mm, Breite 340 mm, ungeneigt.</p> <p>Schwellenschrauben Ss 8, 24 x 150 mm, gemäß Zeichnung lotKsch 4c der Deutschen Bahn AG in Güte 4.6. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-1 V und 91824, Blatt 2, der Deutschen Bahn AG.</p>	5,000 St	.....	.....
2.5.50.	<p>Befestigungsmaterial liefern, KS-Bef. Sämtliches Schienenbefestigungsmittel (Kleineisen) für KS-Befestigung wie Zwischenlagen, Spannklemmen, Unterscheiben, Sechskantmuttern, Hakenschrauben u. dgl. liefern und montieren. Rippenplatten, Federringe und Schwellenschrauben werden gesondert vergütet.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.5.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Es sind Spannklemmen Skl 12 gemäß Zeichnung lotKv 53 der Deutschen Bahn AG zu verwenden.
Es gelten die Technischen Lieferbedingungen 918127 der Deutschen Bahn AG.

Die Zwischenlagen aus Kunststoff muss zwischen zwei Rippen aus einem Stück bestehen.
Es gelten die Technischen Lieferbedingungen 918280 der Deutschen Bahn AG.

120,000 St

2.5.60.

Querschwellengleis herstellen, 60R1

Querschwellengleis aus beigeestellten Rillenschienen auf ausgelegten und ausgerichteten Spannbetonschwellen nach den Vorgaben des AG und nach Herstelleranweisungsvorschriften einbauen. Hebezeug stellen und mit Mithilfe beim Abladen. Liefern wird gesondert vergütet.

Rillenschienen mit Profil 60R1, achse Neigung, auf Spannbetonschwellen auslegen, ausrichten und mit W-Befestigung befestigen, Spurweite 1000 mm, Schwellenreglabstand 750 mm.

Trassierung in Geraden, Bögen und Übergangsbögen. Genauigkeit nach EN 108 Z 2 Blatt 08 ff, Abnahmebedingungen nach DIN 50049.

Schienen auf Passmaß kürzen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Gleis. Spannbetonschwellen und Befestigungsmittel werden gesondert vergütet.

47,000 m

2.5.70.

Gleis anpassen

Vorhandenes Schwellengleis entsprechend Bauablauf an neue Höhen anpassen.

Vorhandene Schwelle freilegen, Bettungsmaterial aufnehmen und seitlich lagern. Verlegeplanum herstellen und verdichten. Höhendifferenz zwischen neuer und alter Höhe bis 5 cm. Länge der Höhenanpassung über bis 10 m. Seitlich gelagertes Bettungsmaterial einbauen. Das Schweißen sowie das Stopfen werden gesondert.

2,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.5.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.80.	<p>Eindeckung herst., Schotter K1 Werksneuen Schotter K 1 (25/65 mm) liefern, als Eindeckung bis zur Oberkante der Querschwellen bzw. bis SOK-60 einbauen und verdichten. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2,5 cm. Einbaudicke über 15 bis 30 cm. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden, die Kabelschutzanlagen sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.</p>	60,000 t	.....	.....
2.5.90.	<p>Gleis heben, Bettung stab. Gleis heben, Bettung verdichten und stabilisieren. Verdichtgang mit 2 Eingriffen mit max. 6 cm Hebung und max. 4 cm Verschiebung je Durchgang. Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen. Beim Heben im Bogen bezieht sich das Hebemmaß auf den überhöhten Strang. Erste Stabilisierung: Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopfrichtgang seitlich ausrichten, max. 2,5 cm Hebung Zweite Stabilisierung: Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopfrichtgang seitlich ausrichten, max. 1,5 cm Hebung. Bettungsquerschnitt herstellen.</p>	47,000 m	.....	.....
2.5.100.	<p>Gleis stopfen Gleis in gesonderter Sperrpause und im besonderen Arbeitsgang stopfen, richten und verdichten. Nach angeschriebenen Werten heben und richten. Im Bereich behindernder Anlagen, z.B. Kontakte, Gleiskästen u. ä. von Hand stopfen. Hebe- und Verschiebewerte anschreiben. Schotter liefern und einbauen, verfüllen. Bettungsquerschnitt herstellen. Der Belastungsstopfgang erfolgt nach Aufforderung des AG innerhalb eines Jahres nach Inbetriebnahme.</p>	47,000 m	.....	.....
Summe 2.5.	Schotteroberbau		.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 2. **Anschlussgleise**
Abschnitt: 2.6. **Schweißarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.	Schweißarbeiten Temperatur unter Solltemperatur. Einschließlich Lieferung der Schweißportionen. Die Güte der Schweißungen ist mittels Ultraschallprüfung nachzuweisen und zu dokumentieren.			
2.6.10.	Thermit-Schweißung, 60R1 Thermit-Schweißungen (Aluminotherm-Verbindungsschweißung) in Weichen und Gleisen herstellen. Mit kurzer Vorwärmung (SkV), Laschen ausbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung aus- und einbauen sowie verspannen, Zwischenlage aus- und einbauen, Vorbereiten und Herstellen der Schweißlücke, Schienenkopf und -fuß profilgerecht schleifen, Schweißung und Stahlplatte säubern, Schweißrückstände entsorgen, einschl. Schweißzusatzstoff liefern. Schienenprofil 60R1, alle zugelassenen Schienenanfertigerleistungen.	10,000 St	.....	.....
2.6.20.	Spannungsausgleich Spannungsausgleich bis 15 K unter Verspanntemperatur, Schienen mit Wärmegeräten des AN längen, Lücke für Längenänderung herstellen und Winkellage der Schwellen berichtigen. Abgerechnet wird nach Meter Gleis.	1,000 psch	.....	.....
2.6.30.	Messung der Ableitwerte Messungen der Ableitwerte der Neuanlage zum Nachweis der Einhaltung der in DIN EN 50 122-2 genannten Ableitwerte entsprechend des im Anhang A der genannten Norm vorgestellten Messverfahrens. Voraussetzung für die Messungen ist, dass es vom zu messenden Gleisabschnitt keine Verbindungen zum restlichen Schienennetz gibt (Schweißverbindungen). Sämtliche Gleis- und Schienenverbinder sowie sonstigen Anbauten am Gleis sollen zum Zeitpunkt der Messung montiert sein. Die Messungen sind zu protokollieren und auszuwerten. Der Messbericht bzw. das Messprotokoll ist dem AG zu			

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.6.	Schweißarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	übergeben.			
	Vergütet wird die Messung zur Inbetriebnahme der gesamten Strecke. Die Messung in Teilabschnitten entsprechend Technologie und Bauablauf wird nicht gesondert vergütet.			
		1,000 psch	.....	.....
2.6.40.	<p>Schlusschweißung ausführen Schlusschweißung an den Schienen ausführen. Schienenkopf profilgerecht schleifen, Schweißung und Schotterbett säubern, Schweißrückstände entsorgen, einschl. Schweißzusatzstoffe liefern, alle Schienenformen, alle zugelassenen Schienenzugfestigkeiten, Protokoll zur Abnahme Oberbauschweißung erstellen. Die Schlusschweißung darf erst nach Messung der Ableitwerte erfolgen.</p>			
		4,000 St	.....	.....
	Summe 2.6.			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen			
2.7.10.	Kabelgraben herstellen Kabelgraben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Notwendigen Verbau herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub der Verwertung nach Wohl des AN zuführen.	20,000 m3	.....	.....
2.7.20.	Handaushub Boden und Schichten ohne Bindemittel für Kabelgräben einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben von Hand ausheben. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.	10,000 m3	.....	.....
2.7.30.	Bauschutt aufnehmen Bauschutt aus Kabelgräben einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben aufnehmen. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.	5,000 m3	.....	.....
2.7.40.	Trassenkreuzung Während der Erdarbeiten freigelegte Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser- und sonstige Leitungen sowie anderweitige Hindernisse während der Bauzeit sichern (abstützen, abhängen o.ä.) und während der Grabenverfüllung entsprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau. Als Kreuzung im Sinne dieser Position verstehen sich alle innerhalb einer Länge von 1,0 m den Leitungsgraben recht- oder abgewinkelt kreuzenden Leitungen, Kabel, Mauern, Zäune, Fundamente, Sockel u.dgl..	5,000 St	.....	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.50.	<p>Parallele Sicherung Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser - und andere Leitungen sowie anderweitige Hindernisse suchen, von Hand freilegen, während der Bauzeit sichern (abstützen, abhängen, absteifen o.ä.) und während der Grabenverfüllung entsprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau.</p> <p>Als parallele Trassen im Sinne dieser Position verstehen sich dicht am Regelgraben längs verlaufenden Kabel und Leitungen.</p> <p>Ein Anspruch auf Vergütung besteht nur, wenn unter Beachtung der abgesteckten Leitungssachsen und Einhaltung der vorgeschriebenen Regelgrabenbreite eine Berührung der anderen Leitungstrasse unvermeidbar ist.</p>	10,000 m	.....	.....
2.7.60.	<p>Leitungszone herstellen Natursand, Körnung 0/2 mm, liefern und als Leitungszone, bestehend aus Anlage, Seitenverfüllung und Abdeckung für Kabel und Kabelschutzrohre einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DP min. 97 v.H.</p>	5,000 m3	.....	.....
2.7.70.	<p>Kabelgraben verfüllen Fließfähige Baustoffe liefern, in Kabelgraben einschl. der Leitungszone einbauen und verdichten. Grabentiefe bis 1,25 m Breite der Grabensohle für Rohr DN 150.</p>	15,000 m3	.....	.....
2.7.80.	<p>Beton einbauen Unbewehrten Beton als Tragschicht und Verfüllung in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Normalbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklassen XF2.</p>	2,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 2. Anschlussgleise
Abschnitt: 2.7. Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.90.	Schutzrohre abbrechen Kabelschutzrohre abbrechen und aufnehmen. Erdarbeiten zum Freilegen der Schutzrohre und in der Leitungszone ausführen. Kabelschutzrohre aller Art, alle Materialien, Verlegetiefe bis 1,25 m Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Elektromontagearbeiten werden separat beschrieben und abgerechnet.	50,000 m	.....	.....
2.7.100.	Flex. Kabelschutz herst., SR 63 Kabelschutz aus Schutzrohren herstellen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen sowie feste Rohrverbindungen werden nicht gesondert vergütet. Auf- lager und Einbettung sowie Schachtanschlüsse und Ab- standhalter werden gesondert vergütet. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Freiliegende Rohröff- nungen mit Verschlussstopfen dicht verschließen. Durchgängigkeit der Rohre nachweisen. Kabelschutzrohr, flexibel als Ringware aus PE-HD mit profilierter Wandung und glatter Rohrinneoberfläche, Außendurchmesser 63 mm, Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 mit SN 8. Abgerechnet wird die Länge in der Achse je Schutzrohr.	50,000 m	.....	.....
2.7.110.	Schachtanschluss herst., SR 63 Schutzrohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Öffnung in vorhandenem Schacht herstellen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge- gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Flexibles Kabelschutzrohr aus PE-HD, Außendurchmesser 63 mm,	20,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.120.	Kabelschutzrohre prüfen Vorhande Kabelschutzrohre vor dem Einziehen der neuen Kabel auf Durchgängigkeit prüfen und reinigen.	50,000 m	.....	.....
2.7.130.	Trassenwandband lief.u.verl. Trassenwandband nach Vorgabe des AG liefern und betriebsfertig über der Kabel- bzw. Schutzrohrtrasse verlegen.	50,000 m	.....	.....
Summe 2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.8.	Sonstiges

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.8.	Sonstiges			
2.8.10.	Schienenkopfflanken schleifen, 60R1 Beide Schienenkopfflanken vor dem Verfüllen der Fugen- vergussmasse nach Wahl des schleifen. Beide Schienen- kopfflanken müssen metallisch blank sein. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Schienenkopf. Rillenschiene Profil 60R1.	190,000 m	.....	.....
2.8.20.	Fahrkopf schleifen, 60R1 Fahrkopf vor Inbetriebnahme mit geeigneter Technik schleifen. Der Fahrkopf muss metallisch blank sein. Ausführung vor der Probefahrt. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Schienenkopf. Rillenschiene Profil 60R1.	95,000 m	.....	.....
Summe 2.8.	Sonstiges			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.9.	Stundenlohnarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.9.	Stundenlohnarbeiten			
2.9.10.	<p>Arbeitskräfte Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkostenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.</p> <p>Für sämtliche Arbeitskräfte ohne Unterscheidung der Berufsgruppen im Baugewerbe.</p>	15.000 h	.....	.....
2.9.20.	<p>Zuschlag für Arbeitskräfte Zulage zu beschriebenen Stundenlohn für Zuschläge für Nacht-, Sonntag- und Feiertagsarbeit.</p>	15.000 h	.....	.....
2.9.30.	<p>Bagger, 0,4 bis 1,0 m³ Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalten und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Nacht-, Sonntag- und Feiertags- und sonstigen Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für Bagger Löffelinhalt über 0,4 m³ bis 1,0 m³.</p>	10.000 h	.....	.....
2.9.40.	<p>Radlader Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Radlader.</p>	10.000 h	.....	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	2.	Anschlussgleise
Abschnitt:	2.9.	Stundenlohnarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.9.50.	Lkw Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Lkw.	10,000 h	.....	.....
2.9.60.	Kompressor mit Hammer Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Kompressor mit Hammer.	25,000	.....	.....
2.9.70.	Sicherungsposten Sicherungsposten nach den Vorgaben des AG bereitstellen und entsprechend der Notwendigkeit einsetzen. Ein Sicherungsposten wird insbesondere im Anschlussbereich der an die vorhandenen Weichen W80 und W81 notwendig. Der Verrechnungssatz für den Sicherungsposten umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.	40,000 d	.....	.....
Summe 2.9.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 2.	Anschlussgleise			.....

Leseprototyp

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 3. **Abzweig W136**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Abzweig W136			
3.1.	Baustelleneinrichtung			
3.1.10.	<p>Baustelle einrichten, LV-Bereich Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Verhalen, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Bereiches des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>	1,000 psch	.....	.....
3.1.20.	<p>Baustelle räumen, LV-Bereich Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Bereiches des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 psch	.....	.....
Summe 3.1. Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.	Baubegleitende Leistungen			
3.2.10.	<p>Absteckung Geplante Achsen, Profile u. a. für den Gleisbau notwendigen Werte vom Lage- und Höhenplan übernehmen, im Gelände einmessen und abstecken, abgesteckte Punkte sichern. Grundlage für die Absteckung ist die vorhandene Vermessung der Gleisanlagen.</p>	1,000 psch	.....	.....
3.2.20.	<p>Bestandspläne Bestandspläne erarbeiten und dem AG als Papierausdruck und in digitaler Form übergeben. Alle zu liefernden Pläne sind im Lagebezugssystem ETRS89/UTM und im Höhensystem DHHN92 zu übergeben. Für die digitalen Daten gelten die Format *.dwg, *.dxf und *.pdf. Sämtliche neu errichtete oder veränderte Anlagen, Oberflächen, Einrichtungsgegenstände, querende Leitungen u. dgl. sind zu dokumentieren. Grundlage für die Bestandspläne bilden die vom AG übergebenen Vermessungspläne.</p>	1,000 psch	.....	.....
3.2.30.	<p>Gleisüberbauprüfung Gleisüberbauprüfung als Grundlage der Abnahme einer Neubau-Strecke zur Erfassung, Darstellung und Auswertung von nachfolgend aufgeführten Gleisparametern unter Betriebsbedingungen (Messungen unter Last) mittels Handaufmessung durchführen. Bei der Abnahmeprüfung sind folgende Parameter des Gleises unter normalen Betriebsbedingungen (Befahren durch ein Linienfahrzeug) zu erfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleismessung - Spurweite - Gegenseitige Höhenlage (Gleisüberhöhung) - Bogenradius - Steigung - Position - Rillenweite - Leitweite - Gleismittenabstan - Abstände und Höhen der Bahnsteige zum Gleis <p>Die Messdaten sind durch einen Videofilm, der zeit-synchron aufgenommen wird, zu dokumentieren. Die Auswertung der Messung muss eine genaue Zuordnung der Messdaten zu einer Streckenposition ermöglichen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Messdaten mit entsprechender Auswertungssoftware sind sofort nach der Prüfung auf CD oder DVD an den Auftraggeber zu übergeben. Bei einer zweiten und Folgemessungen müssen mit der mitgelieferten Software Änderungen im Gleisnetz ermittelt und nachgewiesen werden können. Alle Messungen sind im 5-Meter-Raster auszuführen.	1,000 psch	.....	.....
3.2.40.	Beweissicherung Beweissicherung durch einen gerichtlich zugelassenen und vereidigten Sachverständigen erstellen. Die erstellten Unterlagen sind dem AG vor Baubeginn zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
3.2.50.	Koordinierung für Gesamtmaßnahme Mit dieser Pauschale wird der Aufwand des Auftragnehmers für die Koordinierung aller auf der Baustelle tätigen Bau-, Ausrüstungs- und sonstiger Unternehmen einschließlich aller zuständigen Versorgungsunternehmen vergütet. Der Auftragnehmer hat alle bauzeitlichen, technologischen und sonstigen Belange zu bündeln und zu organisieren, so dass ein reibungsloser Bauablauf und ununterbrochener Baufortschritt gewährleistet wird.	1,000 psch	.....	.....
3.2.60.	Überwachung d. Fachbauleiter Überwachung der Herstellung lückenloser Gleise, einschließlich Protokollerstellung und Anfertigung der Niederschrift über den Spannungsausgleich durch einen zugelassenen und zertifizierten Fachbauleiter.	1,000 psch	.....	.....
3.2.70.	Überwachung d. Schweißüberwacher Überwachung der Herstellung lückenloser Gleise durch einen zugelassenen und zertifizierten Schweißüberwacher. Dieser Schweißüberwacher darf nicht von der Firma des Fachbauleiters gestellt werden.	1,000 psch	.....	.....
3.2.80.	Permanente Vermarkung Permanente Vermarkung der Gleisanlagen herstellen. Die vorhandene Vermarkung ist zu prüfen und an die neuen Gleisanlagen anzupassen. Messpunkte, die nicht			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.2. Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in die neue Vermarkung eingepflegt werden können sind zu entfernen. Fehlende Messpunkte sind zu ergänzen. Diese Leistung ist durch die MIDIC GmbH Jena ausführen zu lassen. Ansprechpartner ist Herr Wiesenburg (Tel. 03641 628 6311).	1,000 psch	.....	.....
3.2.90.	Deklaration von Aushubmaterial, LAGA M20 Deklaration von Aushubmaterial nach LAGA M20, Stand 11/2003, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. Entnahme der Erdstoffprobe in luftdicht verschlossene Braungläser, Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
3.2.100.	Deklaration von Aushubmaterial DepV Deklaration von Aushubmaterial nach DepV, Stand 08/2023, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. Entnahme der Erdstoffprobe in luftdicht verschlossene Braungläser, Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
3.2.110.	Deklaration von Aushubmaterial, EBV Deklaration von Aushubmaterial nach EBV, Stand 08/2023, Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht, einschl. fachgerechter Entnahme der Erdstoffprobe nach LAGA PN 98. Transport zum chemischen Labor, Laboruntersuchung im Feststoff und Eluat durch anerkanntes chemisches Labor einschl. Prüfbericht mit Einstufung und Bewertung der Prüfergebnisse.	1,000 St	.....	.....
3.2.120.	Abfallregister nicht gefährliche Abfälle Abfallregister für nicht gefährliche Abfälle führen. Leistung umfasst die Erfüllung der Registerpflicht für alle nicht gefährlichen Abfälle, die infolge Verdrängung, fehlender Eignung oder mangels			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.2.	Baubegleitende Leistungen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wiederverwendungsmöglichkeit nicht innerhalb der Baustelle verbleiben und bei denen die Führung des Abfallregisters nicht ausdrücklich erwähnt ist.	1,000 psch	.....	.....
3.2.130.	<p>Abfall entsorgen Abfall mit den Zuordnungswerten Z 2 bis Z 3 einer Entsorgung (=Verwertung/Beseitigung) zuführen. Kein Wiedereinbau. Das Lösen, Aufnehmen und Laden wird gesondert vergütet. Material ist schadstoffhaltig; Schadstoffgehalte oberhalb der Grenzwerte für gefährlichen Abfall. Genaue Beschaffenheit des Materials nach Unterlagen des AG. Mit dem Lösen bzw. Aufnehmen des Materials geht die "Sachherrschaft" im Sinne des KrW-AbfG an den AN über. Der AN handelt als Abfallerzeuger und nimmt alle damit verbundenen Pflichten wahr, insbesondere: - Beantragung der Abfallerzeugernummer und des Entsorgungsnachweises - Abwicklung des elektronischen Abfall-Nachweisverfahrens (eANV) - Nachweispflicht / Registerpflicht usw. Gebühren sowie Kosten für Transport, Entsorgung und Nachweisverfahren werden nicht gesondert vergütet. Der Entsorgungsnachweis muss rechtzeitig der Zentralen Stelle Sonderabfall beim TLVwA vorliegen. Das Register ist dem AG zeitnah in Papierform und bis spätestens zur Schlussabnahme in elektronischer Form zu übergeben.</p>	200,000 t	.....	.....
Summe 3.2.	Baubegleitende Leistungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.3.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.	Verkehrssicherung			
	<p>Verkehrsschilder / -einrichtungen In den nachfolgenden Positionen sind Verkehrsschilder und Verkehrseinrichtungen beschrieben, die über die vorgenannten Pläne hinausgehen und dort nicht aufgeführt sind oder zusätzlich angeordnet werden.</p>			
3.3.10.	<p>Verkehrszeichen außer Kraft setzen Ständige Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie Wegweiser vorübergehend außer Kraft setzen und nach Baubeginn wieder in Betrieb nehmen. Abdeckungen, Aufskreinigungen u. dgl. haben berührungsfrei zu erfolgen.</p>	1,000 St	.....	.....
3.3.20.	<p>Fußgängerbrücke herst. u. beseit., B 1,5 m Fußgängerhilfsbrücke für Anlieger und Passanten entsprechend statischer und konstruktiver Erfordernisse nach Unterlagen bzw. Vorgaben des AG herstellen und beseitigen. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl. Brücke mit Schutzgeländer, Handlauf und Kniegurt, Nutzbreite 1,50 m, Stützweite bis 5,00 m.</p>	2,000 St	.....	.....
3.3.30.	<p>Fußgängerbrücke vorh., B 1,5 m Beschriebene Fußgängerhilfsbrücke vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen. Brücke mit Schutzgeländer, Handlauf und Kniegurt, Nutzbreite 1,50 m, Stützweite bis 5,00 m.</p>	28,000 StWo	.....	.....
3.3.40.	<p>Bauzaun auf- u. abbauen Mobilen Arbeitsstellenzaun als Absicherung von Straßen- und Tiefbaustellen nach Unterlagen bzw. Vorgaben des AG herstellen und beseitigen. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 3. **Abzweig W136**
Abschnitt: 3.3. **Verkehrssicherung**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl. Arbeitsstellenzaun aus schlagfesten Kompaktkunststoffelementen, gelb oder weiß durchgefärbt, Schranke und Tasteleiste mit Folie Typ 1 beklebt, spannungsgesichert, Höhe 1,00 m.</p>	400,000 m	.....	.....
3.3.50.	<p>Bauzaun vorh. Beschriebenen Arbeitsstellenzaun vorhalten, warten instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen. Arbeitsstellenzaun aus schlagfesten Kompaktkunststoffelementen, gelb oder weiß durchgefärbt, Schranke und Tasteleiste mit Folie Typ 1 beklebt, spannungsgesichert, Höhe 1,00 m.</p>	5.600,000 StWo	.....	.....
3.3.60.	<p>Schild auf- und abbauen Schild mit Verkehrszeichen jeder Art ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten in der angeordneten Form und den geforderten Pfeilen, Plattenrahmen und Beschriftungen mit Aufstellvorrichtungen aufstellen oder an vorhandene Befestigungsrahmen anbringen und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.</p>	5,000 St	.....	.....
3.3.70.	<p>Schild vorh. Beschriebenes Schild mit Verkehrszeichen jeder Art ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.</p>	70,000 StWo	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.3.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.80.	<p>Tafeln auf- und abbauen Verkehrslenkungs- und Wegweisertafeln jeder Art ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten in der angeordneten Form und den geforderten Pfeilen, Piktogrammen und Beschriftungen mit Aufstellvorrichtungen aufstellen oder an vorhandene Befestigungsträger anbringen, vorhalten und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.</p>	2,000 St	.....	.....
3.3.90.	<p>Tafeln vorh. Beschriebene Verkehrslenkungs- und Wegweisertafeln jeder Art ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.</p>	28,000 StWo	.....	.....
3.3.100.	<p>Baken auf- und abbauen Baken ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten in der angeordneten Form aufstellen und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt benötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.</p>	100,000 St	.....	.....
3.3.110.	<p>Baken vorh. Beschriebene Baken ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten vorhalten, warten, instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.</p>	1.400,000 StWo	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.3. Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.120.	Schranken auf- und abbauen Absperrschranken ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten in der angeordneten Form aufstellen und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt be- nötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.	1000 St	.....	.....
3.3.130.	Schranken vorh. Beschriebene Absperrschranken ohne Beleuchtung und/oder Warnleuchten vorhalten, warten, Instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.	70,000 StWo	.....	.....
3.3.140.	Warnleuchten auf- und abbauen Warnleuchten einschließlich Stromversorgung in der angeordneten Form aufstellen oder an vorhandene Befestigungsträger anbringen und wieder abbauen, einschließlich An- und Abtransport sowie Sicherung beim Auf- und Abbau. Die Aufwendungen für das technologisch, bauzeitlich und entsprechend Baufortschritt notwendige Umsetzen ggfs. mehrmals täglich sind einzukalkulieren. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die maximal zu einem Zeitpunkt be- nötigte und auf der Baustelle vorhandene Anzahl.	100,000 St	.....	.....
3.3.150.	Warnleuchten vorh. Beschriebene Warnleuchten einschließlich Stromversorgung vorhalten, warten, Instandsetzen und betreiben. Abgerechnet wird die Anzahl mal Bauzeit in Wochen.	1.400,000 StWo	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.3.	Verkehrssicherung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.160.	<p>Schotter einb./ausb. Schotter liefern und auf Anweisung des AG als proviso- rische, ungebundene Oberflächenbefestigung in Geh- und Radwegen, Überfahrten, Anbindungen, Rohr- und Leitungs- gräben u. dgl. einbauen. Diese Position gilt nicht für technologische Verkehrsführungen des AN. Material im Zuge der endgültigen Oberflächenherstellung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material bleibt Eigentum des AN.</p>	100,000 m3	.....	.....
3.3.170.	<p>Asphalt-TDS einb./ausb. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmisch- gut AC 16 TD auf Anweisung des AG als proviso- rische, ungebundene Oberflächenbefestigung in Geh- und Radwegen, Überfahrten, Anbindungen, Rohr- und Leitungsgräben u. dgl. herstellen. Diese Position gilt nicht für techno- logische Verkehrsführungen des AN. Einbaudicke 10 cm. Bindemittel = 70/100. Material im Zuge der endgültigen Oberflächenherstellung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material bleibt Eigentum des AN.</p>	100,000 m2	.....	.....
Summe 3.3.	Verkehrssicherung		.....	.....

Lesee exemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten			
3.4.10.	<p>Gleiseind. aufn.u.verw., Asphalt Gleiseindeckung in Klein- und Kleinstflächen mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante der Gleiseindeckung. Aufnehmen der Schienen, Schwellen und des Schotter wird gesondert vergütet. Gleiseindeckung aus verschiedenen Asphaltsschichten Unterlage aus Geotextil als Trennlage. Aufbruchtiefe über 15 bis 20 cm. Anfallendes Material und übriges Aufbruchgut der Verwertung des AN zuführen.</p>	200,000 m ²	.....	.....
3.4.20.	<p>Schienenfugen aufnehmen Schienenfugen aus Schienenvergussmass aufbrechen und aufnehmen. Schienen von anhaftendem Material reinigen. Schienenfugen zwischen Schienenkopf und angrenzender Gleiseindeckung, innen und außen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Aufnehmen der Schienenkammersteine o. dgl. wird gesondert vergütet.</p>	150,000 m	.....	.....
3.4.30.	<p>Rohglasvlies aufnehmen Rohglasvlies als Trennlage zwischen Füll- und Ausgleichsbeton und Asphaltdeckschicht aufnehmen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	200,000 m ²	.....	.....
3.4.40.	<p>Beton aufnehmen, 15-20 cm Betonbefestigung aus Füll- und Ausgleichsbeton in Gleisanlagen in ganzer Dicke abbrechen und aufnehmen. Dicke der Befestigung über 15 bis 20 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	35,000 m ³	.....	.....
3.4.50.	<p>Schienenkammersteine aufnehmen Schienenkammersteine aufbrechen und aufnehmen. Kammersteine innen und außen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	150,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.4. Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.60.	Rillenschiene trennen Rillenschienen vor dem Ausbau mechanisch trennen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vergütet werden die Schnitte am Bauanfang bzw. -ende und an technologisch vorgegebenen Stellen.	8,000 St	.....	.....
3.4.70.	Anbauteile aufnehmen Anbauteile (Verbinder u.dgl.) von den Schienen lösen und aufnehmen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 St	.....	.....
3.4.80.	Gleisanschlusskästen transportieren Gleisanschlusskästen aller Art von den Schienen lösen und säubern. Kästen zu Betriebshof des AG transportieren und abladen. Befestigungsmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	8,000 St	.....	.....
3.4.90.	Gleis aufnehmen, Ri KS Schienen von Querschwellen lösen und einschließlich aller Befestigungsmaterialien/Kleineisen und Zwischen- lagen aufnehmen. Schienen in transportierbare Stücke zerlegen. Die Rippenplatten verbleiben an den Schwellen. Rillenschienen auf Schwellen aus Hartholz, Oberbau KS Abgerechnet wird nach der Länge des Gleises. Das Aufnehmen der Schwellen, Weichen und Kreuzungen wird gesondert vergütet. Sämtliches Material aufnehmen und zu einer Verwer- tungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Ver- wertung selbst wird gesondert vergütet.	16,000 m	.....	.....
3.4.100.	Gleis aufnehmen, Ri SpS Schienen von Tragplatten/-schichten lösen und einschl. aller Spurstangen und Untergussmaterialien aufnehmen. Schienen in transportierbare Stücke zerlegen. Rillenschienen auf Asphalt- oder Betontragschicht. Abgerechnet wird nach der Länge des Gleises. Das Aufnehmen der Tragplatten/-schichten, Weichen und Kreuzungen wird gesondert vergütet.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 3. **Abzweig W136**
Abschnitt: 3.4. **Aufbruch- und Rückbauarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sämtliches Material aufnehmen und zu einer Verwertungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Verwertung selbst wird gesondert vergütet.	25,000 m	.....	.....
3.4.110.	<p>Weiche aufnehmen, W 136 Weiche von Tragplatten/-schichten lösen und einschl. aller Spurstangen, Erd- und Anschlusskästen und Untergrussmaterialien aufnehmen. Weichen in transportierbare Stücke zerlegen. Rillenschienenweiche auf Asphalt- o. Betontragschicht. Das Aufnehmen der Tragplatten/-schichten, Schienen und Kreuzungen wird gesondert vergütet.</p> <p>Weiche 136.</p> <p>Sämtliches Material aufnehmen und zu einer Verwertungsstelle nach Wahl des AN transportieren. Die Verwertung selbst wird gesondert vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
3.4.120.	<p>Schienen u. Weichen verwerten Schienen, Weichen, Kreuzungen, Befestigungsmaterial sowie Anbau- und Kleinteile (Kästen, Verbinder u. dgl.) verwerten. Diese Position beinhaltet nur die Kosten oder Erlöse der Verwertung durch die Verwertungsstelle. Die Verwertung ist nachzuweisen. Ausbau und Transport werden gesondert vergütet.</p>	10,000 t	.....	.....
3.4.130.	<p>Eindeckung aufnehmen, 15-30 cm Eindeckung aus Gleisschotter bis zur Unterkante der Querschwelle lösen und aufnehmen. Eindeckung ist verschmutzt. Aufbruchtiefe über 15 bis 30 cm. Material mit den Zuordnungswerten bis einschl. Z 1.2 entsprechend der Technischen Regeln der LAGA der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.</p>	15,000 m3	.....	.....

Lesexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.4.140.	Holzschwellen aufn.u.lagern Hartholzschwellen freilegen, aufnehmen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Rippenplatten verbleiben auf den Schwellen.	20,000 St	.....	.....
3.4.150.	Holzschwellen aufn.u.verwerten Hartholzschwellen freilegen und aufnehmen, Rippenplatten entfernen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Der AG stellt den Begleitschein für die Entsorgung der Hartholzschwellen aus. Ansprechpartner: Torsten Lier, Stadtwerke Jena GmbH Telefon: 03641 688231 Email: torsten.lier@stadtwerke-jena.de Der AN hat die Anforderung des Begleitscheines, den Transport der Schwellen zum Entsorgungsunternehmen sowie alle dazu notwendigen Leistungen zu koordinieren, zu dokumentieren und dem AG die Nachweise im Anschluss zu übergeben.	5,000 St	.....	.....
3.4.160.	Bettung aufnehmen, 10-15 cm Obere Schicht der Bettung aus Gleischotter lösen und aufnehmen. Bettung ist verschmutzt. Aufbruchtiefe über 10 bis 15 cm. Material mit den Zuordnungswerten bis einschl. Z 1.2 entsprechend der Technischen Regeln der LAGA der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.	10,000 m3	.....	.....
Summe 3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten		.....	.....

Veseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.5. Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.	Feste Fahrbahn			
3.5.10.	Unterlage profilieren Unterlage für Asphalttragschicht in Gleisanlagen profilieren und verdichten. Liefern von Baustoffen bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage aus Frostschutzmaterial. Verformungsmodul der profilierten Unterlage min. 120 MPa.	180,000 m ²	.....	.....
3.5.20.	Untergrundverbesserung durchführen Nachweislich ungeeigneten Boden bzw. Material ohne Bindemittel in Gleisbereichen lösen und aufnehmen. Schichtdicken ca. 30 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zu führen. Baustoffgemisch für Frostschutzschichten liefern, einbauen und verdichten. Breckkorngemisch C100/0, Körnung 0/45. Schichtdicken ca. 30 cm. Verformungsmodul EV2 min. 120 MPa Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H.	55,000 m ³	.....	.....
3.5.30.	Asphalttragschicht herstell., AC 22 T S Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S in Gleisanlagen herstellen. Bindemittel 50/70.	45,000 t	.....	.....
3.5.40.	Weiche des AG einbauen, W136 Beigestellte Weiche entsprechend der Vorgaben des AG und nach Herstellervorschriften einbauen. Hebezeug stellen und Mithilfe beim Abladen. Die Weiche ist vollständig verschweißt und auf Hartholzschwellen verschraubt. Einfache Weiche, Schienenprofil 60R1, Radius 50 m, Spurweite 1000 mm, Abzweigung nach rechts, Spurstangen, elektrischer Weichenstellvorrichtung HW61.1 AVV-ZVV von Hanning & Kahl, komplette elektrische Kammerschienenheizung, Erdkästen in schwerer Ausführung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.5.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Weiche Nr. 137
EWb 60R1 - 50 - 1000 - R - Sp.

1,000 St

3.5.50. Spurstangengleis herstellen, 60R1 G

Spurstangengleis als Untergussgleis aus beigestellten Rillenschienen mit vorgebohrten Löchern, isolierten und nicht isolierten Spurstangen (einschl. der Schrauben, Muttern und Ausgleichsblättchen) nach den Vorgaben des AG und nach Herstellervorschriften einbauen. Hebezeug stellen und mit Mithilfe beim Abladen.
Rillenschienen mit Profil 60R1,
Werkstoff R290 GHT-CL o. glw.,
Asphalttragschicht oder Betontragplatte auslegen, ausrichten und durch Spurstangen verbinden, in Geraden.
Spurweite 1000 mm, Spurstangenregelabstand 1500 mm.
Genauigkeit nach OR 10.8 Z 2 Blatt 08 ff,
Abnahmebedingungen nach DIN 50049.
Schienen auf Passmaß kürzen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Meter Gleis.
Schienenunterguss wird gesondert vergütet.

4,000 m

3.5.60. Spurstangengleis herstellen, 60R1 R

Spurstangengleis als Untergussgleis aus beigestellten Rillenschienen mit vorgebohrten Löchern, isolierten und nicht isolierten Spurstangen (einschl. der Schrauben, Muttern und Ausgleichsblättchen) nach den Vorgaben des AG und nach Herstellervorschriften einbauen. Hebezeug stellen und mit Mithilfe beim Abladen.
Rillenschienen mit Profil 60R1,
Werkstoff R290 GHT-CL o. glw.,
Asphalttragschicht oder Betontragplatte auslegen, ausrichten und durch Spurstangen verbinden, in Bögen und Übergangsbögen, alle Radien.
Spurweite 1000 mm, Spurstangenregelabstand 1500 mm.
Genauigkeit nach OR 10.8 Z 2 Blatt 08 ff,
Abnahmebedingungen nach DIN 50049.
Schienen auf Passmaß kürzen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Meter Gleis.
Schienenunterguss wird gesondert vergütet.

19,000 m

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.5.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.70.	<p>Übergang herstellen Übergang von Querschwellengleis auf Spurstangengleis, Profil 60R1, herstellen. Ausführung nach VDV Oberbau-Richtlinien. Mit dieser Position werden sämtliche Leistungen und Materialien einschließlich deren Lieferung vergütet, die zum betriebsfertigen Übergang von einer auf die andere Schienenart notwendig werden. Abgerechnet wird pro Gleis. Holzschwellen, Befestigungsmittel und Unterguss werden gesondert vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
3.5.80.	<p>Unterguss herstellen Unterguss für Schienen in Gleisen, Weichen, Kreuzungen und anderen Gleisbaukonstruktionen herstellen. Verschmutzungen auf der Unterkonstruktionstragschicht aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Gleise, Weichen u. dgl. sind in Seiten- und Höhenlage auszurichten und mit Flacheisen in verschiedenen Dicken unterfüttern. Unterguss wird ohne StraBa-Betrieb hergestellt. Schienenunterguss mit maschinen- und handverarbeitbares 2-Komponenten-Kunststoffsystem auf Polyurethanbasis (Icosit KC 340/45 o.glw.). Abgerechnet wird nach Meter Schiene einschließlich der Schiene in den Weichen, Kreuzungen u. dgl..</p>	130,000 m	.....	.....
3.5.90.	<p>Schienenbefestigung herstellen Isolierte Verbundanker als Schienenbefestigung zur Schienenarretierung und Lagesicherung von Untergussgleisen mit Rillenschienen 60R1 liefern und einbauen. Ankerlöcher in Asphalttragschicht herstellen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Isolierte Verbundanker z. B. SEDRA-ISO Niederhalter o.glw. einbauen. Anordnung paarweise am Schienenfuß in Bögen/Übergangsbögen im Abstand von 1,50 m in Geraden im Abstand von 3,0 m.</p>	86,000 St	.....	.....
3.5.100.	<p>Kammersteine einbauen, 60R1 i Schienenkammersteine aus Beton nach Herstellervorschriften einschließlich der Aussparungen bzw. der Anpassungen an Spurstangen und Schienenbefestigungen liefern und einbauen.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 **Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136**
LV: 972-2 **Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung**
Bereich: 3. **Abzweig W136**
Abschnitt: 3.5. **Feste Fahrbahn**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung als Innenstein für Rillenschienen 60 R1, wasserdicht, tausalzbeständig, schwingungsdämpfend und elektrisch isolierend.	130,000 m	.....	.....
3.5.110.	Kammersteine einbauen, 60R1 a Leistung wie vor beschrieben, jedoch Ausführung als Außenstein für Rillenschienen 60 R1.	130,000 m	.....	.....
3.5.120.	Bit.Schweißbahn einbauen Bitumenschweißbahn zur Trennung zwischen Schienen, Kammersteinen und Füll-/Ausgleichsbeton senkrecht verlegen und verschweißen, punktwise mit Bitumenkleber ankleben. Einbauhöhe ca. 180 mm. Abgerechnet wird nach Meter Kammerstein.	230,000 m	.....	.....
3.5.130.	Unbew. Beton einbauen, 15-20 cm Unbewehrten Beton als Tragschicht und Verfüllung in Gleisbereichen zwischen Bordstein, Schienen und Spurstangen einbauen und verdichten. Normalbeton nach DIN EN 1206-1 und DIN 1045, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklasse XF2. Schichtdicke 18 cm, oberer Betonflache waagrecht bzw. geneigt. Längs- und Querrfugen werden gesondert vergütet.	35,000 m3	.....	.....
3.5.140.	Scheinfugen herstellen Längs- und Querscheinfugen in Tragschicht und Verfüllung in Gleisanlagen herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge füllen. Dicke der Tragschicht und Verfüllung 18 bis 22 cm. Fugenspaltbreite 10 mm, Fugenspalttiefe 70 mm. Verfüllen nach Wahl des AN. Fugenabstand in Längs- und Querrichtung max. 6 m.	25,000 m	.....	.....
3.5.150.	Raumfugen herstellen Längs- und Querraumfugen in Tragschicht und Verfüllung in Gleisanlagen mit einer bleibenden Fugeneinlage herstellen. Dicke der Tragschicht und Verfüllung 18 bis 22 cm.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.5.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zusammendrückbares Kunststoffprofil als Fugeneinlage, Fugeneinlage 13 mm dick. Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons freilegen. Fugenspaltbreite 15 mm, Fugenspalttiefe 40 mm. Verfüllen nach Wahl des AN.	25,000 m	.....	.....
3.5.160.	Rohglasvlies verlegen Rohglasvlies aus textilen Glasfasern nach Hersteller- vorschriften vor Einbau der Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S in Gleisbereichen zwischen Borden und Schienen auf Betonverfüllung einbauen.	180,000 m2	.....	.....
3.5.170.	Asphaltdeck. herst., MA 8 S Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S in Gleisbe- reichen zwischen Borden und Schienen herstellen. Einbaudicke 3 cm einschließlich eingedrucktem Abstreu- material, Regeleinbaubreite 80 bis 110 mm, Bindemittel 20/30, Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat, Einbau von Hand.	180,000 m2	.....	.....
3.5.180.	Abstumpfungmaßnahme durchf. Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreumaterial durchführen. Nicht gebundenes Material aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreumaterial = leicht bituminierte Liefer- körnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge nach ZTV Asphalt-StB 07/13.	180,000 m2	.....	.....
3.5.190.	Schienenfugen herst., 40/55 mm, Asphalt Längsfugen zwischen Schienenkopf und Asphaltbefestigung senkrecht fräsen und Rand nachschneiden. Schienenkopf durch Sandstrahlen reinigen. Fugenspalt ausräumen, Fugenwände mit Haftgrund vorbehandeln und mit SEDRAFER Spezial Schienenvergussmasse o. glw. verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.5.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zuführen. Schienen-Außenfugen, Fugenspalttiefe 40 mm, Fugenspaltbreite 55 mm.	130,000 m	.....	.....
3.5.200.	Schienenfugen herst., 40/30 mm, Asphalt Längsfugen zwischen Schienenkopf und Asphaltbefestigung senkrecht fräsen und Rand nachschneiden. Schienenkopf durch Sandstrahlen reinigen. Fugenspalt ausräumen, Fugenwände mit Haftgrund vorbehandeln und mit SEDRAPER Spezial Schienenvergussmasse o. glw. verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schienen-Innenfugen, Fugenspalttiefe 40 mm, Fugenspaltbreite 30 mm.	130,000 m	.....	.....
3.5.210.	Fuge in Decksch. herst. 3/1 cm Längs- und Quertfugen zwischen verschiedenen Einbau- bahnen in der Asphaltdeckschicht senkrecht im Trocken- schnittverfahren mit Absaugung schneiden und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fugenspalttiefe 3 cm, Fugenspaltbreite 1 cm.	35,000 m	.....	.....
3.5.220.	Randfuge herst. 3/1 cm Längs- und Quertfugen als Randfugen vor Borden, Rinnen, Übergängen o. dgl. senkrecht im Trockenschnittverfahren mit Absaugung schneiden und mit heiß verarbeitbarer Fu- genmasse verfüllen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fugenspalttiefe 3 cm, Fugenspaltbreite 1 cm.	40,000 m	.....	.....
3.5.230.	Randfuge herst. 3/1 cm, L 50 cm Leistung wie vor beschrieben, jedoch Randfugen vor Borden, Rinnen, Übergängen o. dgl. mit Einzellängen bis ca. 50 cm.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.5.	Feste Fahrbahn

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.5.240.	Randfuge herst. 3/1 cm, kreisförmig Leistung wie vor beschrieben, jedoch Randfugen vor kreisförmigen Einbauten, Schachtab- deckungen o. dgl..	1,000 St	.....	.....
Summe 3.5.	Feste Fahrbahn			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.6.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.6.	Schotteroberbau			
3.6.10.	<p>Bettung herst., Schotter K1 Werksneuen Schotter K 1 (25/65 mm) liefern, als Bettungsschicht für Schwellengleis einbauen und mit Vibrationswalze 5-7 t verdichten. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2,5 cm. Einbaudicke über 10 bis 15 cm. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden, die Kabelschutzanlagen sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.</p>	15.000 t	.....	.....
3.6.20.	<p>Holzschwellen auslegen Holzschwellen einschließlich vormontierter Rippenplatten entsprechend der neuen Gleisgeometrie auslegen und ausrichten. Holzschwellen des AG, seitlich lagernd.</p>	20.000 St	.....	.....
3.6.30.	<p>Holzschwellen liefern und auslegen, 60R1 Holzschwellen mit einseitiger Rippenplatte einschließlich der Unterlagsplatte, einschließlich der vier Schwellenschrauben und Federringe liefern, zur Einbaustelle transportieren und entsprechend der neuen Gleisgeometrie auslegen und ausrichten.</p> <p>Hartholzschwellen aus getränktem Eichenholz, Größe 1 (160 x 260 mm), Länge 1.800 mm, Schwellenregelabstand 750 mm. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen gemäß VDV OR 13.2. Hölzer aus Südfrankreich und Tschechien sind nicht zugelassen und dürfen nicht eingesetzt werden. Die Schwellen sind an den Stirnseiten mit einer Rissicherung und Firmenjahresnägel zu versehen. Die Abnahme der Schwellen erfolgt im Rohzustand. Die Imprägnierung erfolgt nach DB-Vorschrift mit geruchsarmen Teeröl. Der Hersteller des Teeröls ist anzugeben.</p> <p>Schienenunterlagsplatten aus Walzstahl, Breite 160 mm, Dicke 15 mm, mittig auf der Schwelle, Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-6 V und 91825, Blatt 2 der Deutschen Bahn AG.</p> <p>4-Loch-Rippenplatten für Schienenprofil 60R1, Länge 400 mm, Breite 160 mm, ungeneigt.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.6. Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Schwellenschrauben Ss 8, 24 x 150 mm, gemäß Zeichnung lotKsch 4c der Deutschen Bahn AG in Güte 4.6. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-1 V und 91824, Blatt 2, der Deutschen Bahn AG.</p>	5,000 St	.....	.....
3.6.40.	<p>Rippenplatten tauschen, 60R1 Nicht wiederverwendbare Rippenplatten demontieren und aufnehmen. Rippenplatten einschließlich der Unterlagsplatte, einschließlich der vier Schwellenschrauben und Federringe liefern, auf vorhandenen Hartholzschwellen ausrichten und anschrauben, einschl. der notwendigen Bohrungen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Schienenunterlagsplatten aus Walzstahl, Breite 160 mm, Dicke 15 mm, mittig auf der Schwelle, Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-6 V und 91825, Blatt 2 der Deutschen Bahn AG.</p> <p>4-Loch-Rippenplatten für Schienenprofil 60R1, Länge 400 mm, Breite 240 mm, ungeneigt.</p> <p>Schwellenschrauben Ss 8, 24 x 150 mm, gemäß Zeichnung lotKsch 4c der Deutschen Bahn AG in Güte 4.6. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen UIC 864-1 V und 91824, Blatt 2, der Deutschen Bahn AG.</p>	10,000 St	.....	.....
3.6.50.	<p>Befestigungsmaterial liefern, KS-Bef. Sämtliches Schienenbefestigungsmittel (Kleineisen) für KS-Befestigung wie Zwischenlagen, Spannklemmen, Unterlegscheiben, Sechskantmuttern, Hakenschrauben u. dgl. liefern und montieren. Rippenplatten, Federringe und Schwellenschrauben werden gesondert vergütet.</p> <p>Es sind Spannklemmen Skl 12 gemäß Zeichnung lotKv 53 der Deutschen Bahn AG zu verwenden. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen 918127 der Deutschen Bahn AG.</p> <p>Die Zwischenlagen aus Kunststoff muss zwischen zwei Rippen aus einem Stück bestehen. Es gelten die Technischen Lieferbedingungen 918280 der Deutschen Bahn AG.</p>	50,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.6.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.6.60.	<p>Querschwellengleis herstellen, 60R1 Querschwellengleis aus beigestellten Rillenschienen auf ausgelegten und ausgerichteten Spannbetonschwellen nach den Vorgaben des AG und nach Herstellervorschriften einbauen. Hebezeug stellen und mit Mithilfe beim Abladen. Liefern wird gesondert vergütet.</p> <p>Rillenschienen mit Profil 60R1, ohne Neigung, auf Holzschwellen auslegen, ausrichten und mit W-Befestigung befestigen, Spurweite 1.000 mm, Schwellenreglabstand 750 mm.</p> <p>Trassierung in Geraden, Bögen und Übergangsbögen. Genauigkeit nach OR 10.8 Z 2 Blatt 08 ff, Abnahmebedingungen nach DIN 50049.</p> <p>Schienen auf Passmaß kürzen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Gleis. Spannbetonschwellen und Befestigungsmittel werden gesondert vergütet.</p>	10,000 m	.....	.....
3.6.70.	<p>Gleis anpassen Vorhandenes Schwellengleis entsprechend Bauablauf an neue Höhen anpassen. Vorhandene Schwelle freilegen, Bettungsmaterial aufnehmen und seitlich lagern. Verlegeplanum herstellen und verdichten. Höhendifferenz zwischen neuer und alter Höhe bis 10 cm. Länge der Höhenanpassung über bis 10 m. Seitlich gelagertes Bettungsmaterial einbauen. Das Schweißen sowie das Stopfen werden gesondert.</p>	1,000 St	.....	.....
3.6.80.	<p>Eindeckung herst., Schotter K1 Werksneuen Schotter K 1 (25/65 mm) liefern, als Eindeckung bis zur Oberkante der Querschwelle bzw. bis SOK-60 einbauen und verdichten. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2,5 cm. Einbaudicke über 15 bis 30 cm. Die Einfassungen des Gleiskörpers aus Hochborden, die Kabelschutzanlagen sowie die Entwässerungseinrichtungen bleiben erhalten und sind zu schützen. Die Aufwendungen hierfür werden nicht gesondert vergütet.</p>	20,000 t	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.6.	Schotteroberbau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.6.90.	<p>Gleis heben, Bettung stab. Gleis heben, Bettung verdichten und stabilisieren. Verdichtgang mit 2 Eingriffen mit max. 6 cm Hebung und max. 4 cm Verschiebung je Durchgang. Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen. Beim Heben im Bogen bezieht sich das Hebemaß auf den überhöhten Strang. Erste Stabilisierung: Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopfrichtgang seitlich ausrichten, max. 2,5 cm Hebung Zweite Stabilisierung: Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf mit Schotter versehen, mit dem Stopfrichtgang seitlich ausrichten, max. 1,5 cm Hebung. Bettungsquerschnitt herstellen.</p>	10,000 m	.....	.....
3.6.100.	<p>Gleis stopfen Gleis in gesonderter Sperrpause und im besonderen Arbeitsgang stopfen, richten und verdichten. Nach angeschriebenen Höhen heben und richten. Im Bereich behinderter Anlagen, z.B. Kontakte, Gleiskästen u. ä. von Hand stopfen. Hebe- und Verschiebewerte anschreiben. Schotter liefern und einbauen, verfüllen. Bettungsquerschnitt herstellen. Der Belastungsstopfgang erfolgt nach Aufforderung des AG innerhalb eines Jahres nach Inbetriebnahme.</p>	10,000 m	.....	.....
Summe 3.6.	Schotteroberbau		.....	.....

Lesee exemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.7. Schweißarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.7.	Schweißarbeiten Temperatur unter Solltemperatur. Einschließlich Lieferung der Schweißportionen. Die Güte der Schweißungen ist mittels Ultraschallprüfung nachzuweisen und zu dokumentieren.			
3.7.10.	Thermit-Schweißung, 60R1 Thermit-Schweißungen (Aluminotherm-Verbindungsschweißung) in Weichen und Gleisen herstellen. Mit kurzer Vorwärmung (SkV), Laschen ausbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung aus- und einbauen sowie verspannen, Zwischenlage aus- und einbauen, Vorbereiten und Herstellen der Schweißlücke, Schienenkopf und -fuß profilgerecht schneifen, Schweißung und Stahlplatte säubern, Schweißrückstände entsorgen, einschl. Schweißzusatzstoff liefern. Schienenprofil 60R1, alle zugelassenen Schienenherstellertypen.	12,000 St	.....	.....
3.7.20.	Spannungsausgleich Spannungsausgleich bis 15 K unter Verspanntemperatur, Schienen mit Wärmegeräten des AN längen, Lücke für Längenänderung herstellen und Winkellage der Schwellen berichtigen. Abgerechnet wird nach Meter Gleis.	1,000 psch	.....	.....
3.7.30.	Messung der Ableitwerte Messungen der Ableitwerte der Neuanlage zum Nachweis der Einhaltung der in DIN EN 50 122-2 genannten Ableitwerte entsprechend des im Anhang A der genannten Norm vorgestellten Messverfahrens. Voraussetzung für die Messungen ist, dass es vom zu messenden Gleisabschnitt keine Verbindungen zum restlichen Schienennetz gibt (Schweißverbindungen). Sämtliche Gleis- und Schienenverbinder sowie sonstigen Anbauten am Gleis sollen zum Zeitpunkt der Messung montiert sein. Die Messungen sind zu protokollieren und auszuwerten. Der Messbericht bzw. das Messprotokoll ist dem AG zu			

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.7.	Schweißarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	übergeben.			
	Vergütet wird die Messung zur Inbetriebnahme der gesamten Strecke. Die Messung in Teilabschnitten entsprechend Technologie und Bauablauf wird nicht gesondert vergütet.			
		1,000 psch	.....	.....
3.7.40.	<p>Schlusschweißung ausführen Schlusschweißung an den Schienen ausführen. Schienenkopf profilgerecht schleifen, Schweißung und Schotterbett säubern, Schweißrückstände entsorgen, einschl. Schweißzusatzstoffe liefern, alle Schienenformen, alle zugelassenen Schienenzugfestigkeiten, Protokoll zur Abnahme Oberbauschweißung erstellen. Die Schlusschweißung darf erst nach Messung der Ableitwerte erfolgen.</p>			
		6,000 St	.....	.....
Summe 3.7.	Schweißarbeiten			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.8.	Entwässerungsanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.8.	Entwässerungsanlagen			
3.8.10.	<p>Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben für Anschlussleitung herstellen. Straßen- aufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Notwendigen Verbau herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub der Verwertung nach Wohl des AN zuführen.</p>	5,000 m3	.....	.....
3.8.20.	<p>Handaushub Boden und Schichten ohne Bindemittel für Kabelgräben, einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben von Hand ausheben. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.</p>	5,000 m3	.....	.....
3.8.30.	<p>Bauschutt aufnehmen Bauschutt aus Kabelgräben, einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben aufnehmen. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.</p>	1,000 m3	.....	.....
3.8.40.	<p>Trassenkreuzung Während der Erdarbeiten freigelegte Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser- und sonstige Leitungen sowie anderweitige Hindernisse während der Bauzeit sichern (abstützen, ab- hängen o.ä.) und während der Grabenverfüllung ent- sprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau.</p> <p>Als Kreuzung im Sinne dieser Position verstehen sich alle innerhalb einer Länge von 1,0 m den Leitungsgraben recht- oder abgewinkelt kreuzenden Leitungen, Kabel, Mauern, Zäune, Fundamente, Sockel u.dgl..</p>	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.8.	Entwässerungsanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.8.50.	<p>Parallele Sicherung Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser - und andere Leitungen sowie anderweitige Hindernisse suchen, von Hand freilegen, während der Bauzeit sichern (abstützen, abhängen, absteifen o.ä.) und während der Grabenverfüllung entsprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau.</p> <p>Als parallele Trassen im Sinne dieser Position verstehen sich dicht am Regelgraben längs verlaufenden Kabel und Leitungen.</p> <p>Ein Anspruch auf Vergütung besteht nur, wenn unter Beachtung der abgesteckten Leitungssachsen und Einhaltung der vorgeschriebenen Regelgrabenbreite eine Berührung der anderen Leitungstrasse unvermeidbar ist.</p>	5,000 m	.....	.....
3.8.60.	<p>Leitungsgraben verfüllen Fließfähige Baustoffe liefern in Leitungsgraben einschl. der Leitungszone einbauen und verdichten. Grabentiefe bis 1,25m Breite der Grabensohle für Rohr DN 150.</p>	3,000 m3	.....	.....
3.8.70.	<p>Beton einbauen Unbewehrten Beton als Tragschicht und Verfüllung in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Normalbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklassen XF2.</p>	2,000 m3	.....	.....
3.8.80.	<p>Gleiskasten anbauen, Entwässerung Gleiskasten für Schienenentwässerung von Rillenschienen liefern und an Schienensteg dauerhaft befestigen. Befestigungsmaterial liefern. Bohrungen für Anschlussbolzen herstellen, Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Schienenentwässerungskasten aus kompaktem Stahlgussgehäuse mit Schutzlackierung, für Profil 60R1,</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.8. Entwässerungsanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	anschraubbar mit Spurstangenschrauben M22, Deckel mit Bajonettverschluss und Öffnung für Reinigungslanze, mit Anschlussstutzen.	1,000 St	.....	.....
3.8.90.	Rohrleitung abbrecen, DN 150 Entwässerungsrohrleitung abbrecen und aufnehmen. Erdarbeiten zum Freilegen der Rohrleitung und in der Leitungszone ausführen. Rohr DN 150, alle Materialien, Fließsohlentiefe bis 1,25 m Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Im Bestand bleibende Leitung mit Verschlussdeckel abdecken.	2,000 m	.....	.....
3.8.100.	Anschlussleitung herstellen, DN 150 Anschlussleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschlüsse sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150 aus PE-HD, Bettung nach DIN EN 1610 Typ 1, Fließsohlentiefe bis 1,25 m, Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969. In Gleisanlagen. Statische Berechnung aufstellen und liefern.	5,000 m	.....	.....
3.8.110.	Rohranschluss herstellen, DN 150 Rohrleitung an Schacht, Weiche, Rillenenwässerung o. dgl. anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 150 aus PE-HD. Öffnung für Rohranschluss ist vorhanden.	3,000 St	.....	.....
3.8.120.	Rohranschluss herstellen, DN 150 Rohrleitung an Schacht, Weiche, Rillenenwässerung o. dgl. anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 150 aus PE-HD. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.8.	Entwässerungsanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.8.130.	Rohrverbindung herstellen, DN 150 Rohrleitung mit vorhandener Rohrleitung verbinden, Verbindung dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Verbindung einschließlich Passstücke. Rohrverschluss der Bestandsleitung entfernen. Rohrleitung DN 150 aus PE-HD. Öffnung für Rohranschluss ist vorhanden.	2,000 St	.....	.....
3.8.140.	Bogen einbauen, DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes. Bogen DN 150 aus PE-HD.	1,000 St	.....	.....
3.8.150.	Abzweig einbauen, DN 150/150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes. Abzweig DN 150/150 aus PE-HD.	1,000 St	.....	.....
Summe 3.8. Entwässerungsanlagen			.....	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen			
3.9.10.	<p>Kabelgraben herstellen Kabelgraben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Notwendigen Verbau herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub der Verwertung nach Wohl des AN zuführen.</p>	10,000 m3	.....	.....
3.9.20.	<p>Handaushub Boden und Schichten ohne Bindemittel für Kabelgräben einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben von Hand ausheben. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.</p>	10,000 m3	.....	.....
3.9.30.	<p>Bauschutt aufnehmen Bauschutt aus Kabelgräben einschließlich Kopf-, Muffen- und Montagebaugruben aufnehmen. Berechnet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Verwerten nach Wahl des AN.</p>	2,000 m3	.....	.....
3.9.40.	<p>Trassenkreuzung Während der Erdarbeiten freigelegte Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser- und sonstige Leitungen sowie anderweitige Hindernisse während der Bauzeit sichern (abstützen, abhängen o.ä.) und während der Grabenverfüllung entsprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau.</p> <p>Als Kreuzung im Sinne dieser Position verstehen sich alle innerhalb einer Länge von 1,0 m den Leitungsgraben recht- oder abgewinkelt kreuzenden Leitungen, Kabel, Mauern, Zäune, Fundamente, Sockel u.dgl..</p>	10,000 St	.....	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.9.50.	<p>Parallele Sicherung Kabel, Kabelkanäle, Gas-, Wasser - und andere Leitungen sowie anderweitige Hindernisse suchen, von Hand freilegen, während der Bauzeit sichern (abstützen, abhängen, absteifen o.ä.) und während der Grabenverfüllung entsprechend der Art des Kabels oder der Leitung mit steinfreiem, ungebundenem Material umhüllen, zerrissene Trassenwarnbänder ersetzen, vorh. Schutzeinrichtungen wiederherstellen (z.B. Abdeckfolien und -hauben u.dgl.). Einzurechnen sind die Erschwernisse für Öffnungen bei Grabenrandsicherungen und Verbau.</p> <p>Als parallele Trassen im Sinne dieser Position verstehen sich dicht am Regelgraben längs verlaufenden Kabel und Leitungen.</p> <p>Ein Anspruch auf Vergütung besteht nur, wenn unter Beachtung der abgesteckten Leitungssachsen und Einhaltung der vorgeschriebenen Regelgrabenbreite eine Berührung der anderen Leitungstrasse unvermeidbar ist.</p>	10,000 m	.....	.....
3.9.60.	<p>Leitungszone herstellen Natursand, Körnung 0/2 mm, liefern und als Leitungszone, bestehend aus Anlage, Seitenverfüllung und Abdeckung für Kabel und Kabelschutzrohre einbauen und verdichten, Verdichtungsgrad DP min. 97 v.H.</p>	4,000 m3	.....	.....
3.9.70.	<p>Kabelgraben verfüllen Fließfähige Baustoffe liefern, in Kabelgraben einschl. der Leitungszone einbauen und verdichten. Grabentiefe bis 1,25 m Breite der Grabensohle für Rohr DN 150.</p>	2,000 m3	.....	.....
3.9.80.	<p>Beton einbauen Unbewehrten Beton als Tragschicht und Verfüllung in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Normalbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045, Druckfestigkeitsklasse C 25/30, Expositionsklassen XF2.</p>	4,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.9. Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.9.90.	Schutzrohre abbrechen Kabelschutzrohre abbrechen und aufnehmen. Erdarbeiten zum Freilegen der Schutzrohre und in der Leitungszone ausführen. Kabelschutzrohre aller Art, alle Materialien, Verlegetiefe bis 1,25 m Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Elektromontagearbeiten werden separat beschrieben und abgerechnet.	100,000 m	.....	.....
3.9.100.	Flex. Kabelschutz herst., SR 63 Kabelschutz aus Schutzrohren herstellen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen sowie feste Rohrverbindungen werden nicht gesondert vergütet. Auf- lager und Einbettung sowie Schachtanschlüsse und Ab- standhalter werden gesondert vergütet. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Freiliegende Rohröff- nungen mit Verschlussstopfen dicht verschließen. Durchgängigkeit der Rohre nachweisen. Kabelschutzrohr, flexibel als Ringware aus PE-HD mit profilierter Wandung und glatter Rohrinneoberfläche, Außendurchmesser 63 mm, Ringsteifigkeit nach DIN EN ISO 9969 mit SN 8. Abgerechnet wird die Länge in der Achse je Schutzrohr.	60,000 m	.....	.....
3.9.110.	Schachtanschluss herst., SR 63 Schutzrohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Öffnung in vorhandenem Schacht herstellen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge- gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Flexibles Kabelschutzrohr aus PE-HD, Außendurchmesser 63 mm,	6,000 St	.....	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.9.120.	Kabelschutzrohre prüfen Vorhande Kabelschutzrohre vor dem Einziehen der neuen Kabel auf Durchgängigkeit prüfen und reinigen.	60,000 m	.....	.....
3.9.130.	Trassenwandband lief.u.verl. Trassenwandband nach Vorgabe des AG liefern und betriebsfertig über der Kabel- bzw. Schutzrohrtrasse verlegen.	60,000 m	.....	.....
Summe 3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.10.	Oberflächenarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.10.	Oberflächenarbeiten			
3.10.10.	<p>Plattenbelag aus Beton aufnehmen Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platten ca. 5 cm dick. Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten säubern und seitlich zur Wiederverwendung lagern. Übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	5,000 m ²	.....	.....
3.10.20.	<p>Bordsteine aufnehmen Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhen bis 30 cm. Fundament aus Beton, ca. 20 cm dick, abbrechen. Rückenstütze aus Beton, ca. 15 cm dick, aufbrechen. Sämtlich Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	5,000 m	.....	.....
3.10.30.	<p>Asphaltbef. trennen, 20-25 cm Asphaltbefestigung aus Deck-, Binder- und Tragschichten in Gleisanlagen in ganzer Dicke senkrecht schneiden. Dicke der Befestigung über 20 bis 25 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	30,000 m	.....	.....
3.10.40.	<p>Asphaltbef. aufnehmen, 20-25 cm Asphaltbefestigung aus Deck-, Binder- und Tragschichten in Gleisanlagen in ganzer Dicke abbrechen und aufnehmen. Dicke der Befestigung über 20 bis 25 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	30,000 m ²	.....	.....
3.10.50.	<p>Asphalttragschicht herstellen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut in Rohrgraben unter Gleisanlagen herstellen. AC 32 T S, Bindemittel 50/70, Einbaudicke über 20 bis 25 cm.</p>	30,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.10.	Oberflächenarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.10.60.	<p>Bordstein aus Beton setzen Einfassung aus Bordsteinen herstellen, einschließlich der ggf. hierfür notwendigen Arbeiten im Untergrund bzw. Unterbau und der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Bordsteine aus Beton DIN EN 1340 DTI, als Hoch- oder Rundbord, für Geraden und Bögen mit Halbmesser über 12 m, Steine mit engen Fugen versetzen. Unterbeton, min. 20 cm dick, und Rückenstütze, min. 15 cm dick, aus Beton C 12/15 einschließlich der erforderlichen durchgehenden Bewegungsfugen in Bettung und Rückenstütze herstellen. Die rechtwinkligen Schnitte für Passlängen werden nicht gesondert, Gehrungsschnitte werden gesondert vergütet.</p>	5,000 m	.....	.....
3.10.70.	<p>Plattenbelag m. Pl. des AG herstellen Plattenbelag mit Platten des AG herstellen. In Dienstwegen neben Gleisanlagen. Rechtwinklig zum Rand verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4. Fugen aus Baustoffgemisch 0/4, Material einarbeiten und einschleimen. Platten lagern innerhalb der Baustelle.</p>	5,000 m ²	.....	.....
Summe 3.10.	Oberflächenarbeiten		.....	.....

Lesee exemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.11.	Weichensteuerung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.11.	Weichensteuerung			
3.11.10.	Weichensteuerung W136 ausbauen Weichensteuerung einschl. Erdkasten vollständig ausbauen, reinigen und zum Wiedereinbau lagern. Weiche 136 als elektrische Weiche OZ mit Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....
3.11.20.	Weichensteuerung W136 einbauen Weichensteuerung einschl. Erdkasten zur Einbaustelle transportieren, in beigestellte Weiche betriebsfertig einbauen und an die Zunge anschließen. Weiche 136 als elektrische Weiche OZ mit Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....
3.11.30.	Weichensteuerung W136 transportieren Weichensteuerung zum Betriebshof des Abz transportieren und abladen. Weiche 136 als elektrische Weiche OZ mit Erdkasten.	1,000 psch	.....	.....
Summe 3.11. Weichensteuerung				.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.12.	Sonstiges

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.12.	Sonstiges			
3.12.10.	Schienenfräsung ausführen Fäsen in Schiene vor Ort ausführen. Für die Montage der Achszählpunkte mit Scheinenklammern sind die Schienenrillen auf der benötigten Einbaulänge der Achszählsensoren durch Fräsen herzustellen. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 Stk	.....	.....
3.12.20.	Schienenkopfflanken schleifen, 60R1 Beide Schienenkopfflanken vor dem Verfüllen der Fugenvergussmasse nach Wahl des schleifen. Beide Schienenkopfflanken müssen metallisch blank sein. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Schienenkopf. Rillenschiene Profil 60R1.	260,000 m	.....	.....
3.12.30.	Fahrkopf schleifen, 60R1 Fahrkopf vor Inbetriebnahme mit geeigneter Technik schleifen. Der Fahrkopf muss metallisch blank sein. Ausführung vor dem Inbetriebfahren. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Meter Schienenkopf. Rillenschiene Profil 60R1.	130,000 m	.....	.....
Summe 3.12.	Sonstiges			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich: 3. Abzweig W136
Abschnitt: 3.13. Stundenlohnarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.13.	Stundenlohnarbeiten			
3.13.10.	Arbeitskräfte Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkasernenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Für sämtliche Arbeitskräfte ohne Unterscheidung der Berufsgruppen im Baugewerbe.	4,000 h	.....	.....
3.13.20.	Zuschlag für Arbeitskräfte Zulage zu beschriebenen Stundenlohn für Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit.	4,000 h	.....	.....
3.13.30.	Bagger, 0,4 bis 1,0 m³ Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Nacht-, Sonntag- und Feiertags- und sonstigen Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Verrechnungssatz für Bagger Löffelinhalt über 0,4 m ³ bis 1,0 m ³ .	25,000 h	.....	.....
3.13.40.	Radlader Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Radlader.	25,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.13.	Stundenlohnarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.13.50.	Lkw Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Lkw.	25,000 h	.....	.....
3.13.60.	Kompressor mit Hammer Leistung wie vor in vollem Wortlauf beschrieben, jedoch Verrechnungssatz für Kompressor mit Hammer.	100,000	.....	.....
Summe 3.13.	Stundenlohnarbeiten			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	972	Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV:	972-2	Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung
Bereich:	3.	Abzweig W136
Abschnitt:	3.14.	Technische Ausrüstung

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.14.	Technische Ausrüstung			
3.14.10.	Achszählpunkt versetzen Vorhandene Achszählpunkt G 11.1 einschließlich des Detektions- und Befestigungsmaterial bauzeitlich demontieren, zurückziehen, gesichert ablegen und nach Scheinentausch wieder betriebsbereit montieren.			
		1,000 St	.....	.....
Summe 3.14.	Technische Ausrüstung			.....
Summe 3.	Abzweig W136			.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	972-2	
1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Baubegleitende Leistungen	.....
1.3.	Baumschutz	.....
1.4.	Verkehrssicherung	.....
1.5.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten	.....
1.6.	Feste Fahrbahn	.....
1.7.	Schotteroberbau	.....
1.8.	Schweißarbeiten	.....
1.9.	Entwässerungsarbeiten	.....
1.10.	Bauleistungen für Kabelanlagen	.....
1.11.	Oberflächenarbeiten	.....
1.12.	Weichensteuerung	.....
1.13.	Sonstiges	.....
1.14.	Technische Ausrüstung	.....
1.15.	Schienenschmieranlagen	.....
1.16.	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe 1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79	.....
2.	Anschlussgleise	
2.1.	Baustelleneinrichtung	.....
2.2.	Baubegleitende Leistungen	.....
2.3.	Verkehrssicherung	.....
2.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten	.....
2.5.	Schotteroberbau	.....
2.6.	Schweißarbeiten	.....

Leseexemplar

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
 LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
2.7.	Bauleistungen für Kabelanlagen	.....
2.8.	Sonstiges	.....
2.9.	Stundenlohnarbeiten	.....
<hr/>		
	Summe 2. Anschlussgleise	.....
3.	Abzweig W136	
3.1.	Baustelleneinrichtung	.....
3.2.	Baubegleitende Leistungen	.....
3.3.	Verkehrssicherung	.....
3.4.	Aufbruch- und Rückbauarbeiten	.....
3.5.	Feste Fahrbahn	.....
3.6.	Schotteroberbau	.....
3.7.	Schweißarbeiten	.....
3.8.	Entwässerungsanlagen	.....
3.9.	Bauleistungen für Kabelanlagen	.....
3.10.	Oberflächenarbeiten	.....
3.11.	Weichenförderung	.....
3.12.	Sonstiges	.....
3.13.	Stundenlohnarbeiten	.....
3.14.	Technische Ausrüstung	.....
<hr/>		
	Summe 3. Abzweig W136	.....
<hr/>		
	Summe LV 972-2 Gleis- und Straßenbau, ..	.....
LV	972-2	
1.	Zweigleisiger Abzweig W78/W79	.....

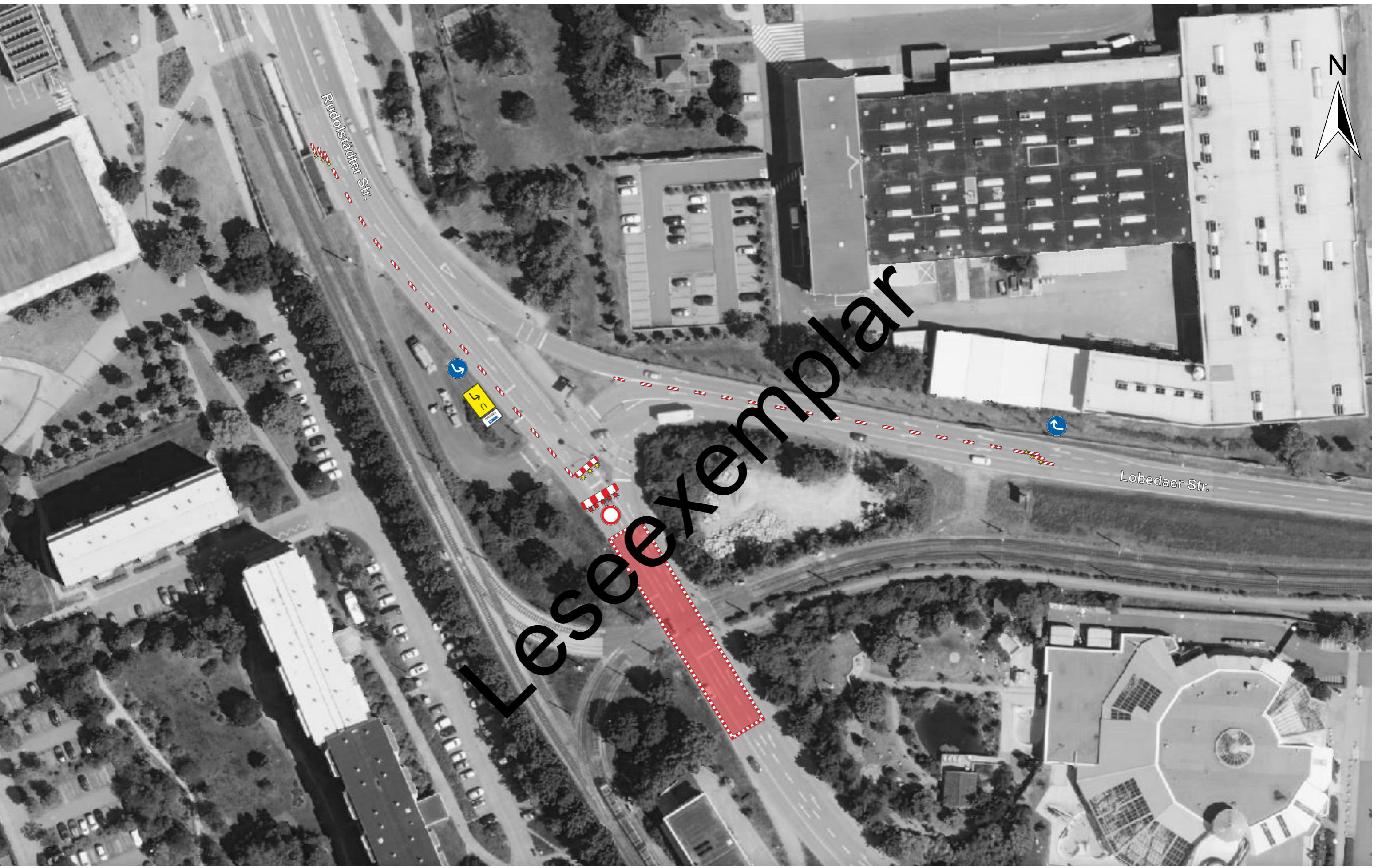
Leseexemplar

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 972 Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136
LV: 972-2 Gleis- und Straßenbau, Techn. Ausrüstung

Ordnungszahl	Kurzttext	Betrag in EUR
2.	Anschlussgleise	.....
3.	Abzweig W136	.....
Summe LV 972-2 Gleis- und Straßenbau, ..		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		<u>..... EUR</u>

Leseexemplar

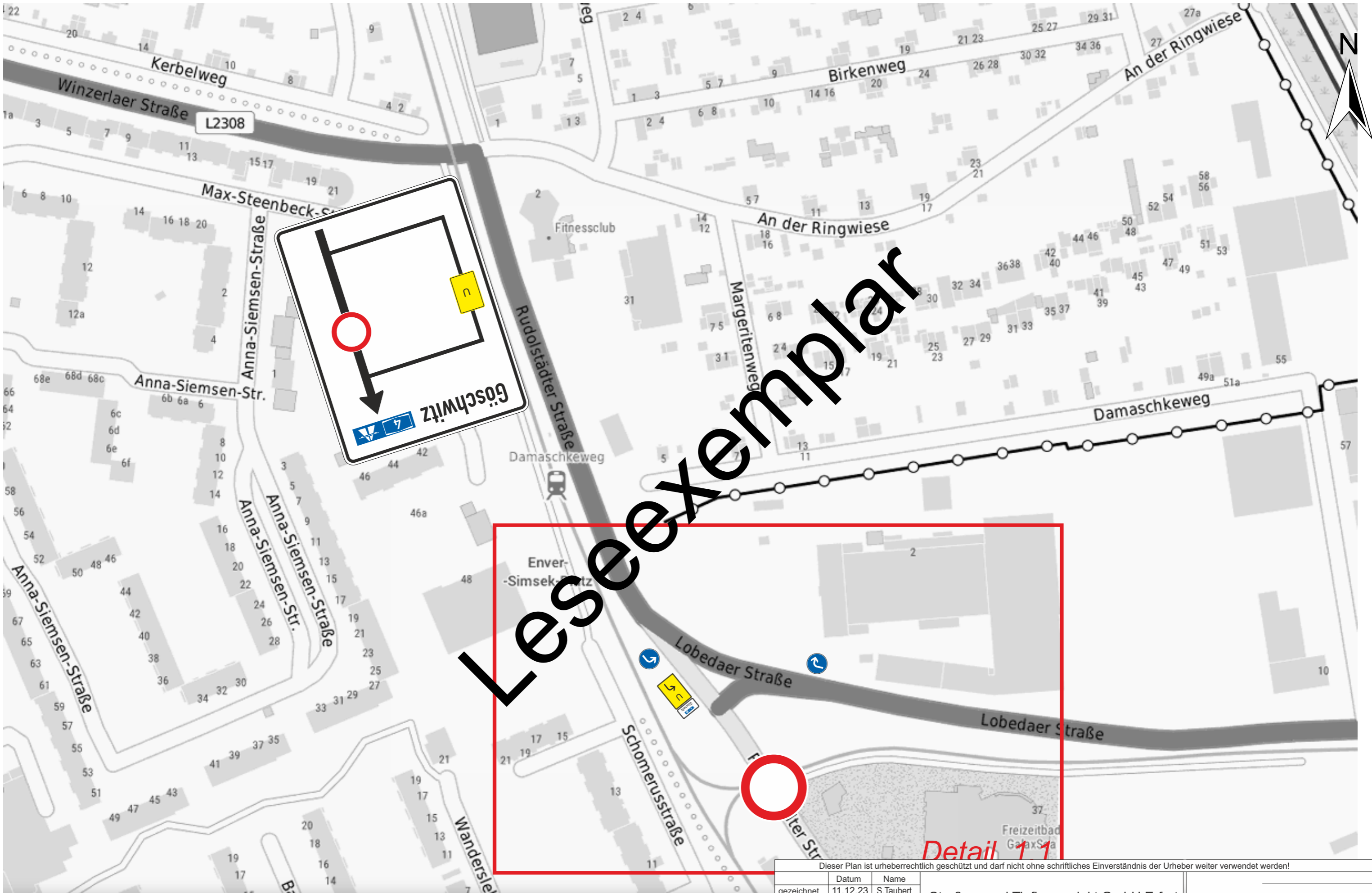


Rudolstädter Str.

Lobedaer Str.

Leseexemplar

Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Urheber weiter verwendet werden!				
	Datum	Name		
gezeichnet	11.12.23	S.Taubert	Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt	
geändert	....	....
geprüft	....	....
Maßstab	Jena, Umleitungskonzept - Gleisdreieck Winzerla -		Plan-Nr.	
ohne			Plan 1.1	

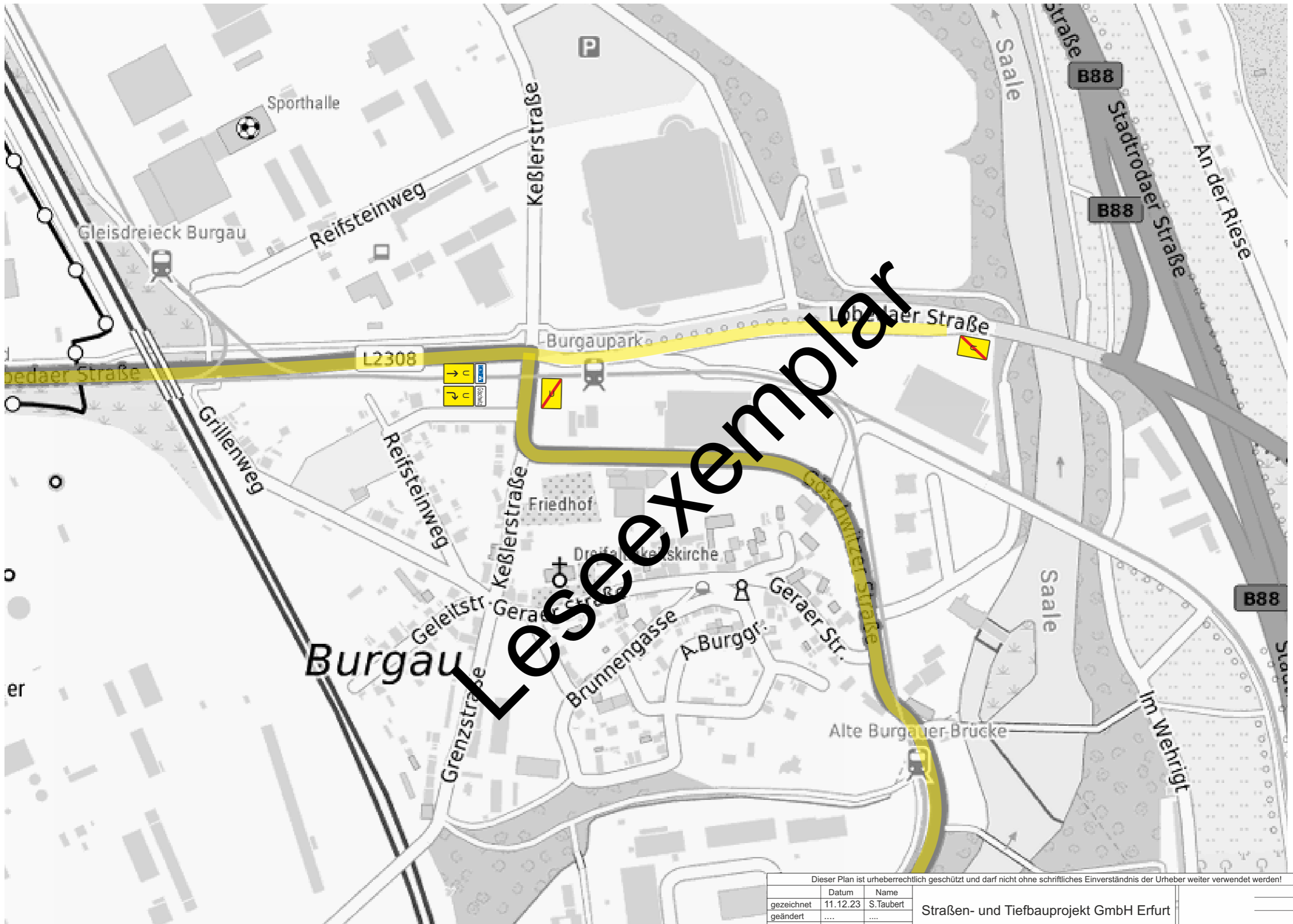


Lesee exemplar

Detail 1:1

Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Urheber weiter verwendet werden!

	Datum	Name	Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt
gezeichnet	11.12.23	S.Taubert	
geändert	....	....
geprüft	....	....
Maßstab	Jena, Umleitungskonzept - Gleisdreieck Winzerla -		Plan-Nr. Detail 1
ohne			

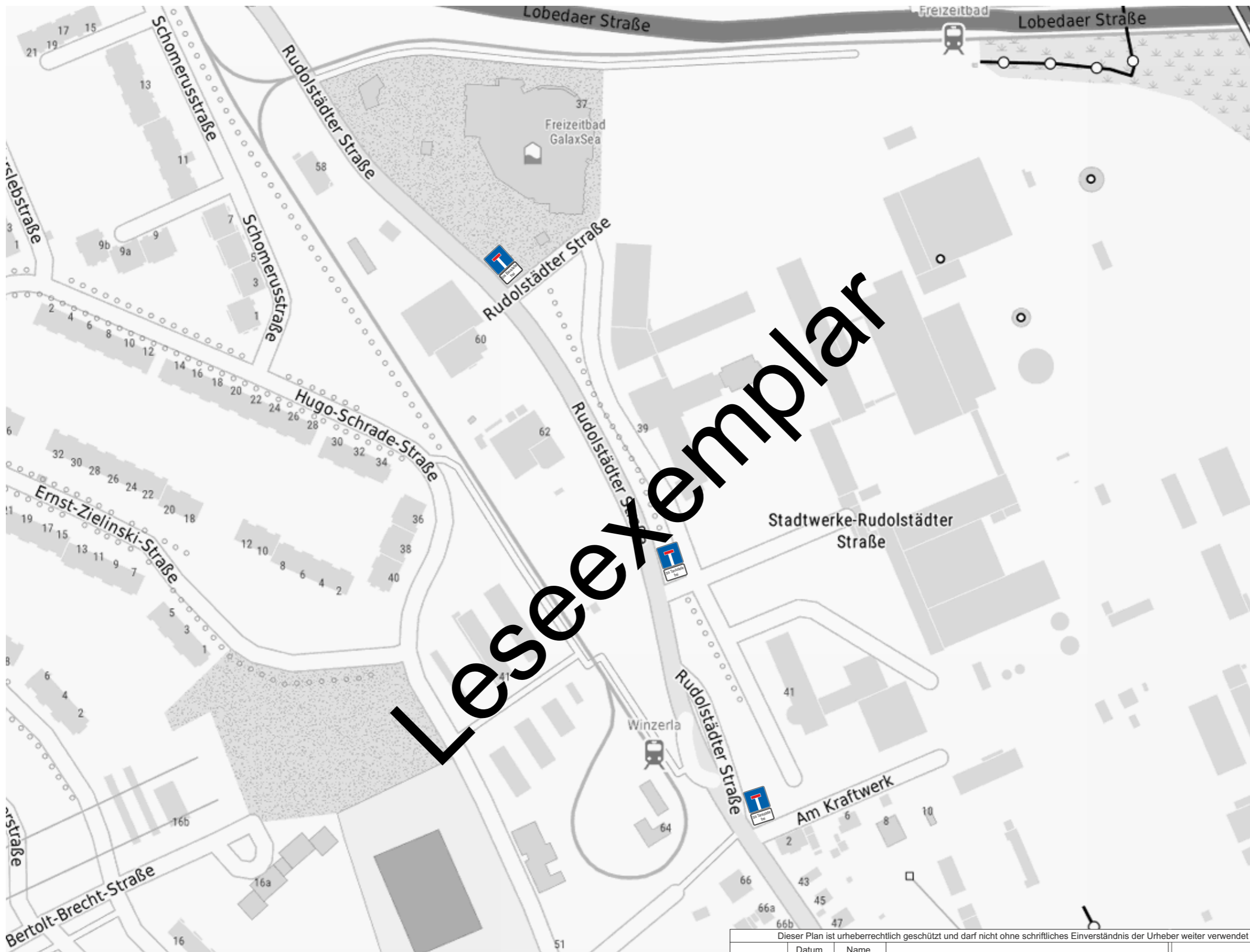


Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Urheber weiter verwendet werden!

	Datum	Name	
gezeichnet	11.12.23	S.Taubert	Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt
geändert	....	....
geprüft	....	....
Maßstab	ohne		Plan-Nr. Plan 2

Burgau

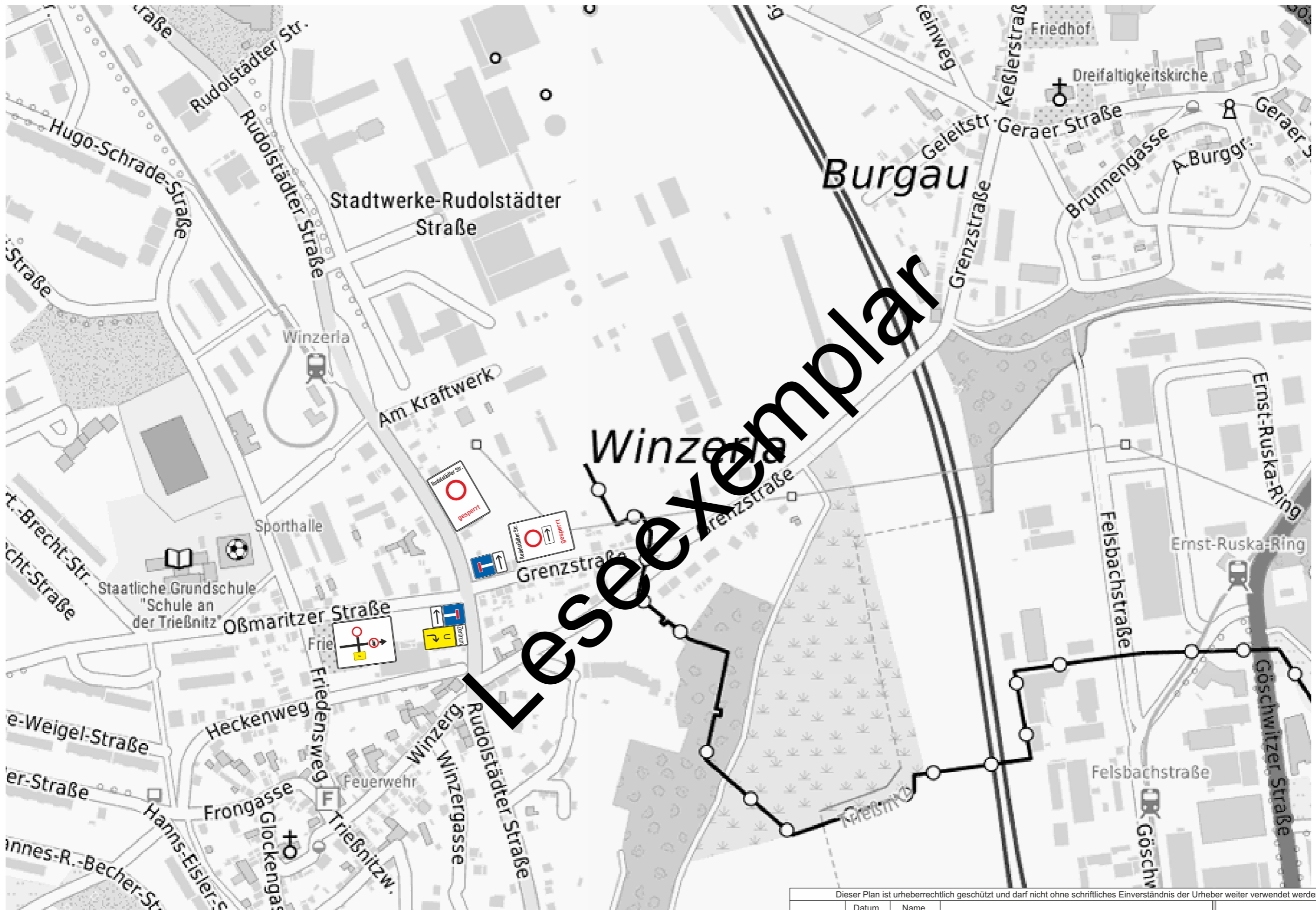
Jena, Umleitungskonzept
- Gleisdreieck Winzerla -



Leseexemplar



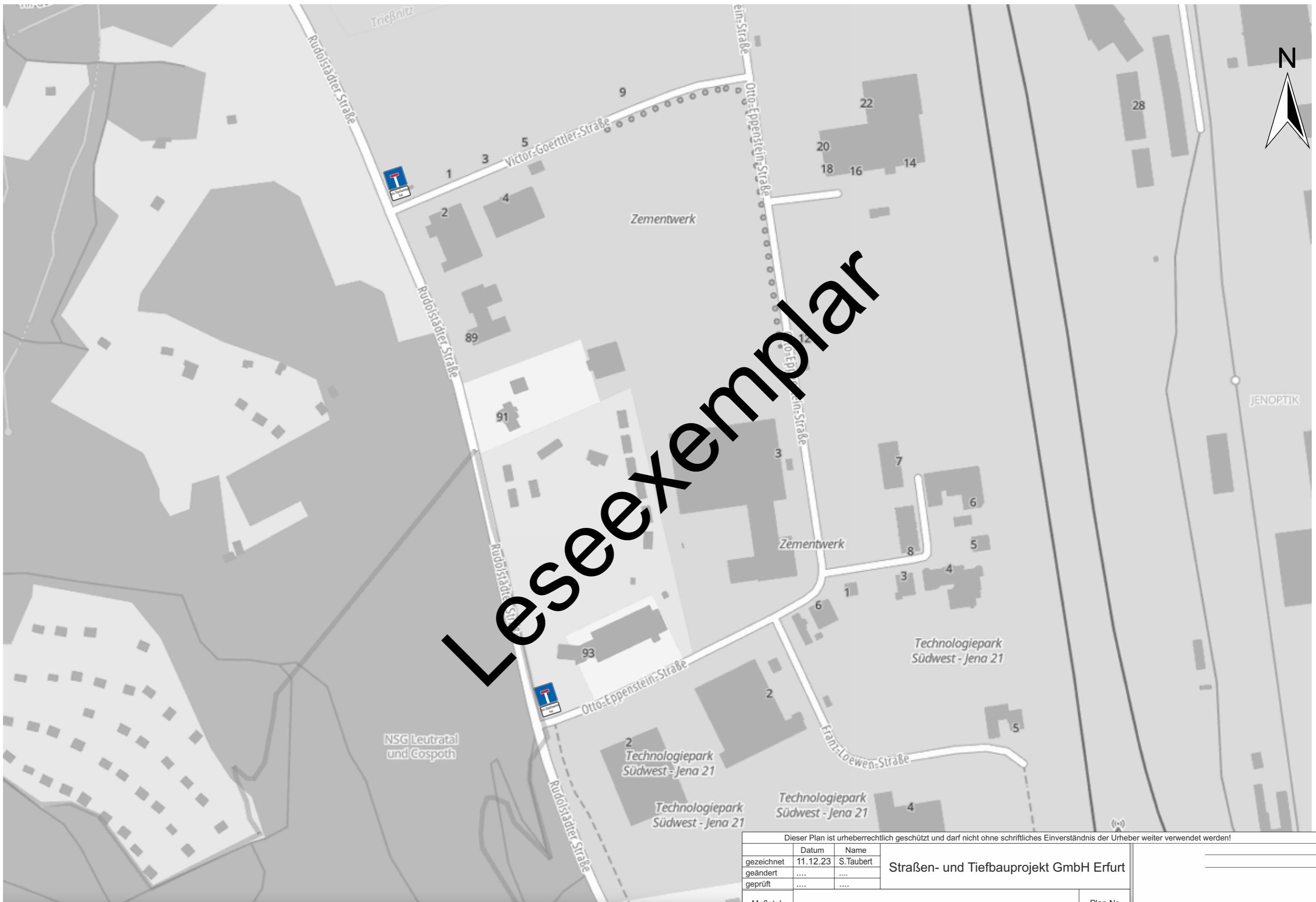
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Urheber weiter verwendet werden!			
	Datum	Name	Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt
gezeichnet	11.12.23	S.Taubert	
geändert	....	....
geprüft	....	....
Maßstab	Jena, Umleitungskonzept - Gleisdreieck Winzerla -		Plan-Nr. Plan 3
ohne			



Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Urheber weiter verwendet werden!

	Datum	Name	
gezeichnet	11.12.23	S.Taubert	Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt
geändert	....	....
geprüft	....	....
Maßstab	ohne		Plan-Nr. Plan 4

**Jena, Umleitungskonzept
- Gleisdreieck Winzerla -**

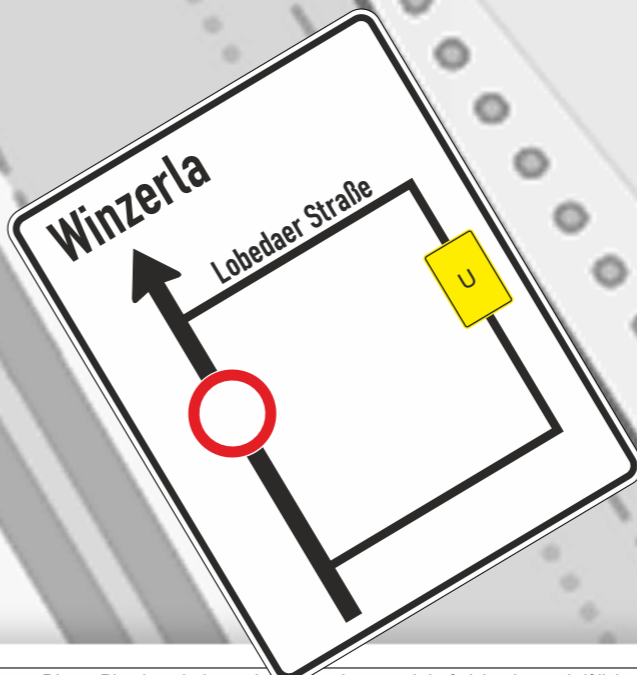


Leseexemplar

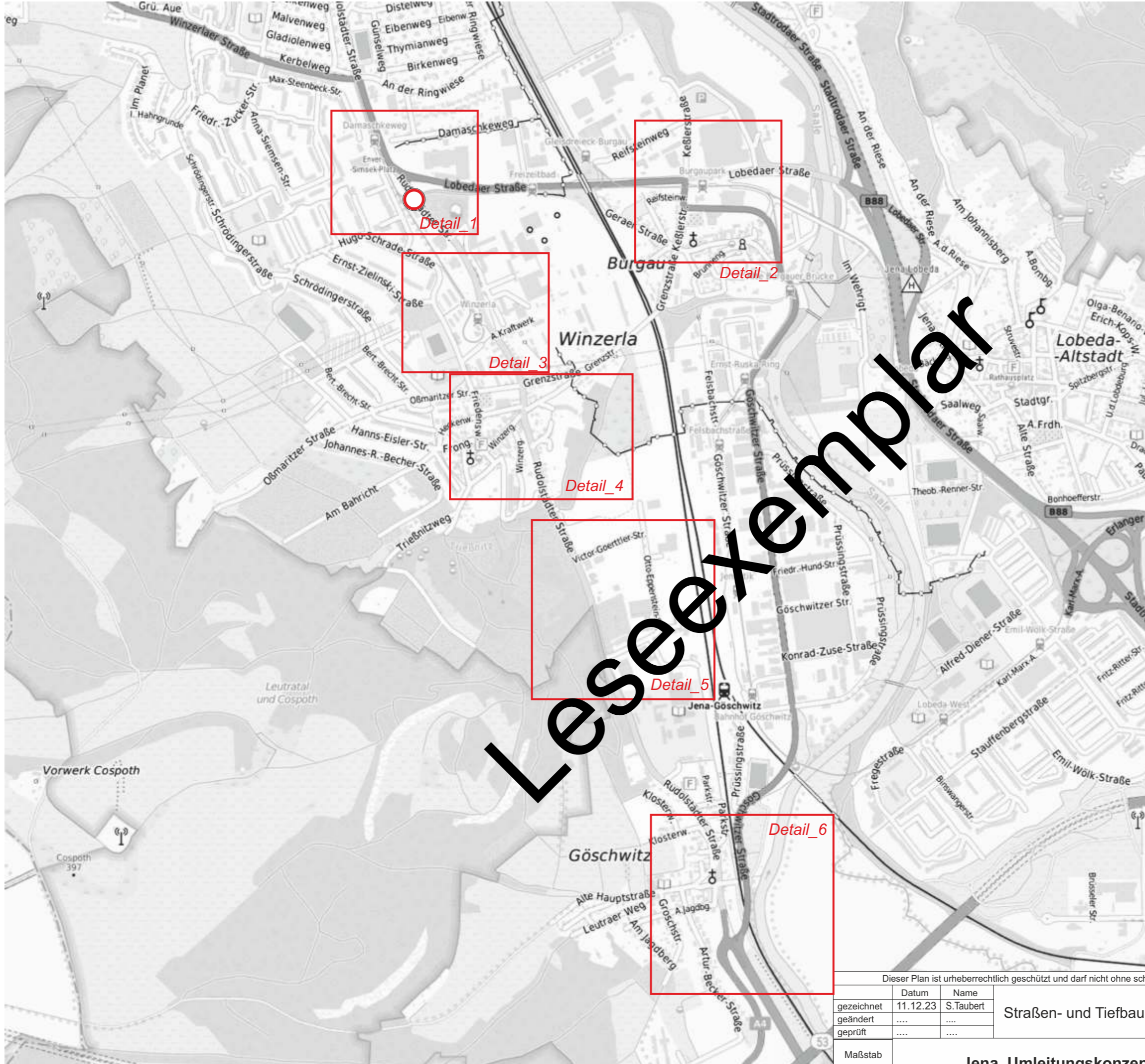
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Urheber weiter verwendet werden!			
	Datum	Name	Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt
gezeichnet	11.12.23	S.Taubert	
geändert	....	....
geprüft	....	....
Maßstab	Jena, Umleitungskonzept - Gleisdreieck Winzerla -		Plan-Nr. Plan 5



Lesee exemplar



Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Urheber weiter verwendet werden!			
	Datum	Name	Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt
gezeichnet	11.12.23	S. Taubert	
geändert	....	....
geprüft	....	....
Maßstab	Jena, Umleitungskonzept - Gleisdreieck Winzerla -		Plan-Nr. Plan 6
ohne			



Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne schriftliches Einverständnis der Urheber weiter verwendet werden!

	Datum	Name	
gezeichnet	11.12.23	S. Taubert	Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt
geändert	....	....
geprüft	....	....

Maßstab ohne	Jena, Umleitungskonzept - Gleisdreieck Winzerla -	Plan-Nr. Übersicht
-----------------	--	-----------------------

Dokumentation

FUTURA® SRM für den Lieferanten

Lesee exemplar

Kurzanleitung Anfrage

Version: FUTURA® SRM 4.2

Stand: 29.10.2018 / 3. Auflage

1 Einführung

Mit Hilfe dieses Schnelleinstiegs bekommen Sie einen ersten Überblick, wie Sie mit Hilfe von FUTURA® SRM Ihr Angebot zu einer Anfrage erstellen und an den Auftraggeber übermitteln können.

Nähere Informationen zur Nutzung von FUTURA® SRM finden Sie im Handbuch, welches Ihnen unter dem Bereich **Hilfe** in Ihrem Zugang zur Verfügung steht.

Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte an das FUTURA® SRM Service-Team. Wir sind erreichbar von

Mo-Fr 8. 00 bis 17.00 Uhr (MEZ)

Telefon: +49 (0) 611 33 460 560

E-Mail: support@futura-solutions.de

Fünf Schritte sind nötig, um ein Angebot zu einer Anfrage zu erstellen und abzugeben:

1. Anmeldung in FUTURA® SRM
2. Anfrage auswählen
3. Anfrage annehmen/freischalten
4. Angebot erstellen
5. Angebot an den Auftraggeber senden

Lesee exemplar

2 Zugangsdaten und Passwort

Sie erhalten Ihre Zugangsdaten (Firmen-Login und Benutzername) und Ihr Passwort in zwei separaten E-Mails. Dies geschieht automatisch, wenn ein Auftraggeber Sie zu einer Anfrage einlädt.

E-Mail mit den Zugangsdaten (Beispiel):

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herzlich Willkommen bei Futura SRM! Mit dieser E-Mail erhalten Sie Ihre Zugangsdaten, um sich in unserem System anzumelden.

Ihre Zugangsdaten:

Firmen-Login: LAHBEMZ
Benutzername: m.mustermann@Firma.de

Das PASSWORT wird Ihnen aus Sicherheitsgründen in einer separaten E-Mail zugesandt.
Über folgenden Link gelangen Sie zu Futura SRM:
<https://www.futura-srm.com/SupplierWeb/Default.aspx>

Bei Fragen oder Problemen bezüglich des Systems steht Ihnen unser Service-Team gerne zur Verfügung:
E-Mail: support@futura-srm.com
Tel.: +49 (0) 611-33460-560

Diese eMail wurde automatisch von Futura SRM generiert!
Futura SRM ist ein Produkt der Futura Solutions GmbH, Kreuzberger Ring 68, D-65205 Wiesbaden

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden
Registriergericht: Amtsgericht Wiesbaden, HRB 22158
Geschäftsführer: Hartmut Schwadtke
<http://www.futura-solutions.de>

E-Mail mit dem Passwort (Beispiel)

Sehr geehrte Damen und Herren,

In dieser E-Mail erhalten Sie Ihr vorläufiges Passwort zu unserem Futura-System:

Passwort: p4kSj4r

Bitte behandeln Sie Ihr Passwort vertraulich und machen Sie es unberechtigten Dritten nicht zugänglich. Weitere Informationen bezüglich der Zugangsdaten erfahren Sie in einer zweiten E-Mail.

Sollten Sie irrtümlich angeschrieben worden sein, so betrachten Sie bitte dieses Schreiben als gegenstandslos und löschen Sie diese E-Mail.

Bei Fragen oder Problemen bezüglich des Systems steht Ihnen unser Service-Team unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:
Tel. DE: +49 (0) 611-33460-560
<http://www.futura-solutions.de>

Diese eMail wurde automatisch von Futura generiert!
Futura ist ein Produkt der Futura Solutions GmbH, Kreuzberger Ring 68, D-65205 Wiesbaden

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden
Registriergericht: Amtsgericht Wiesbaden, HRB 22158
Geschäftsführer: Hartmut Schwadtke

Leseexemplar

3 Einladung zu einer Anfrage

Zu jeder neuen Anfrage erhalten Sie automatisch eine E-Mail:

Darin enthalten sind auch die Zugangsdaten zu dem Zugang, in dem Sie die Anfrage finden und Ihr Angebot erstellen und abgeben können.

Sehr geehrte Damen und Herren,
folgende neue Anfrage liegt für Sie vor:

Anfrage-Nr.: A100091
Bezeichnung: Musteranfrage
Abgabetermin: 22.06.2017 13:00

Auftraggeber: Mandant für ER6 System, REWAG Prozess
Ansprechpartner: A Cherkaoui
E-Mail: m.beispiel@futura-solutions.de
Tel:

Unter folgendem Link können Sie sich bei Futura SRM anmelden und die Anfrage bearbeiten:
<https://www.futura-srm.com/SupplierWeb/Default.aspx>

Ihre Zugangsdaten:

Firmen-Login: LAHBEMZ
Benutzername: m.mustermann@Firma.de

Bei Fragen oder Problemen bezüglich des Systems steht Ihnen unser Service-Team gerne zur Verfügung:
E-Mail: support@futura-srm.com
Tel.: +49(0)611-33460-560

Diese E-Mail wurde automatisch von Futura SRM generiert!
Futura SRM ist ein Produkt der Futura Solutions GmbH, Kreuzberger Ring 68, D-65205 Wiesbaden

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden
Registergericht: Amtsgericht Wiesbaden, HRB 22158
Geschäftsführer: Hartmut Schwadtko
<http://www.futura-solutions.de>

Diese Anfrage finden Sie in diesem Zugang

4 Schritt 1: Anmeldung in FUTURA SRM

Voraussetzung: Sie haben Ihre Zugangsdaten per E-Mail erhalten. Dies geschieht automatisch, wenn Sie das erste Mal zu einer Anfrage eingeladen wurden.

1. Starten Sie Ihren Browser.
2. Über den Link <https://www.futura-srm.com/SupplierWeb/default.aspx> können Sie FUTURA® SRM aufrufen.
3. Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten am System an.

Futura
Solutions
well
integrated

Firmen-Login:

Benutzername:

Passwort:

Sprache:

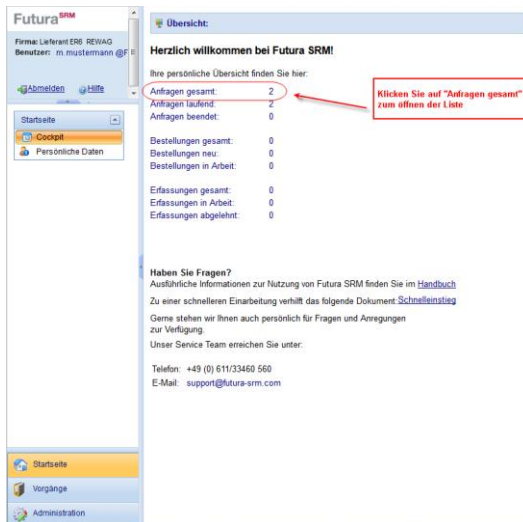
Sie haben Ihr **Passwort vergessen**? Klicken Sie [hier](#)

Sie haben Ihre gesamten **Anmeldedaten vergessen**? Unser Service-Team hilft Ihnen gerne weiter! Tel.: 0611-33 460 560

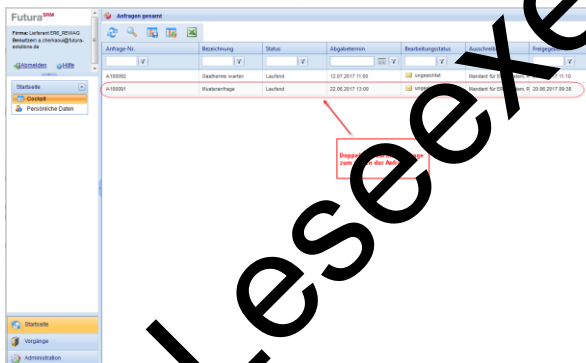
FUTURA SRM unterstützt folgende Browser: **Internet Explorer ab Version 9** und **Mozilla Firefox ab Version 35**

5 Schritt 2: Anfrage auswählen/öffnen

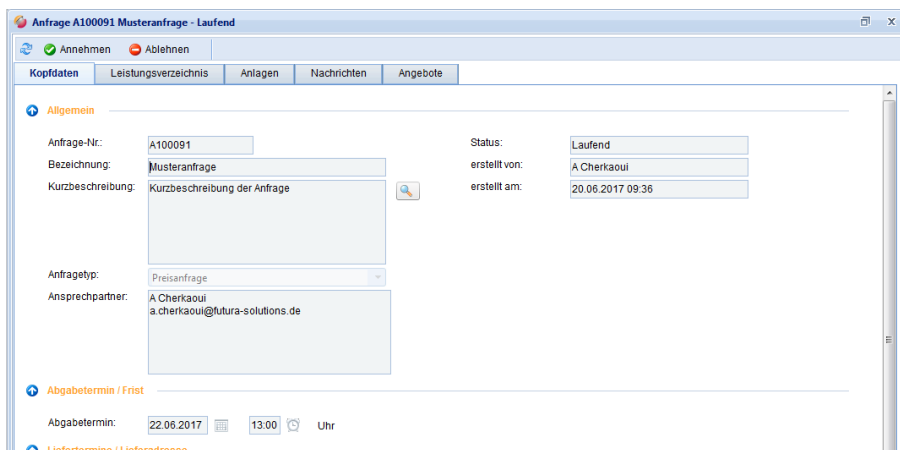
1. Auf der Startseite: Öffnen Sie die Liste der Anfragen durch einen Klick auf „Anfragen gesamt“.



2. Öffnen Sie mit einem Doppelklick die gewünschte Anfrage.



3. Die Anfrage wird geladen und angezeigt.

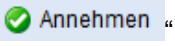
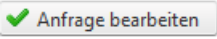


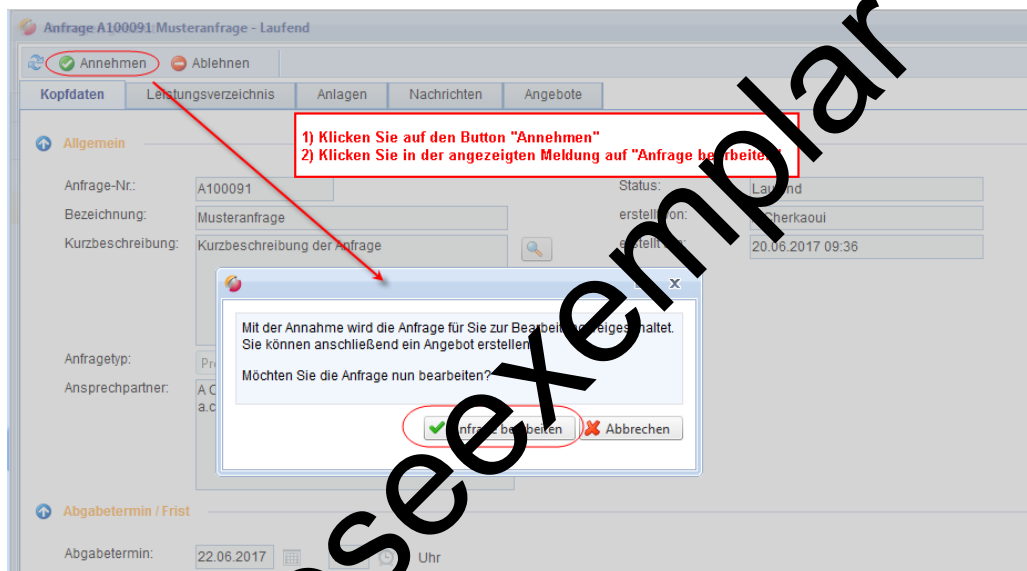
6 Schritt 3: Anfrage annehmen/freischalten

Voraussetzung:

Die Anfrage befindet sich im Status „Laufend“.

Damit Sie zu der Anfrage ein Angebot erstellen können, müssen Sie zuerst die **Anfrage annehmen**. Möchten Sie kein Angebot zu der Anfrage abgeben, so können Sie die Anfrage ablehnen.

- Öffnen Sie (falls noch nicht geschehen) die Anfrage und klicken Sie auf den Button .
- Klicken Sie in der Meldung auf den Button .



- Die Anfrage ist jetzt angenommen, der Auftraggeber wird darüber per E-Mail benachrichtigt. Sie können jetzt unter dem Reiter *Angebote* ein Angebot erstellen.

7 Schritt 4: Angebot erstellen

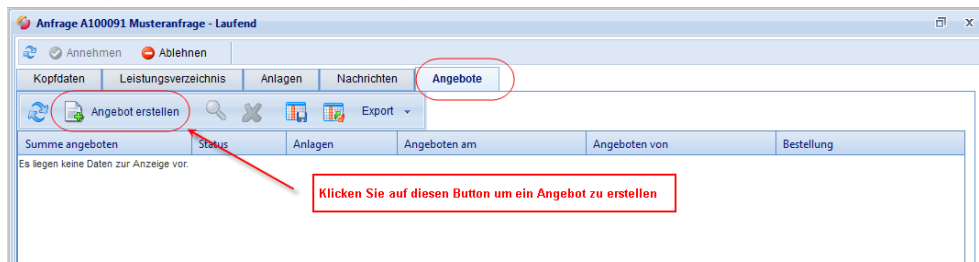
7.1 Bei einer Preisanfrage

Voraussetzung:

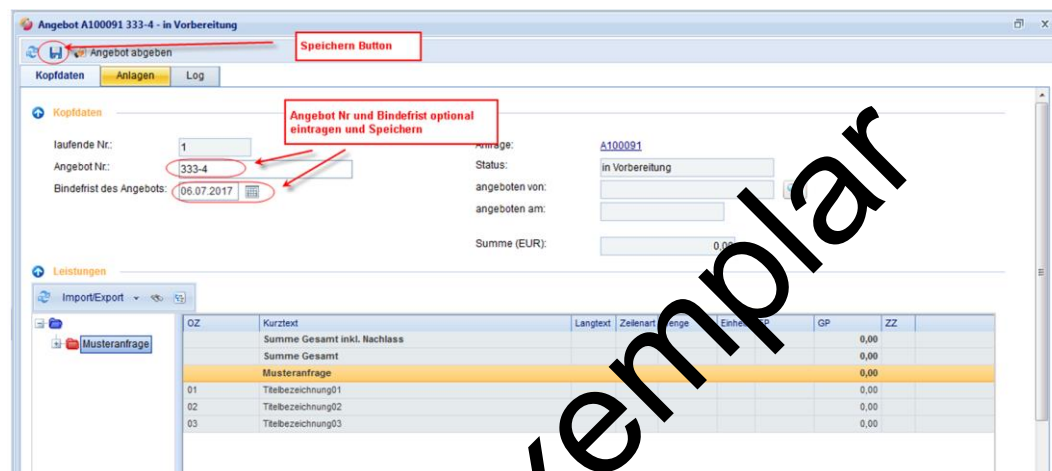
Die Anfrage befindet sich im Status „Laufend“ und Sie haben die Anfrage angenommen.


- Öffnen Sie (falls noch nicht geschehen) Ihre Anfrage und wechseln Sie auf den Reiter *Angebote*.
- Klicken Sie auf den Button **Angebot erstellen**.

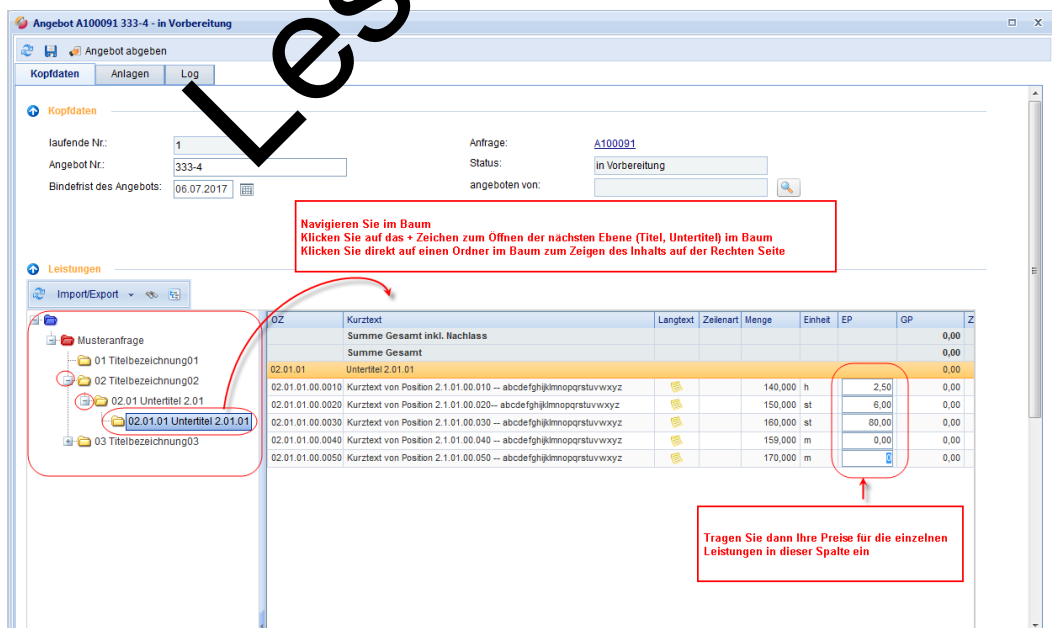
FUTURA® SRM für den Lieferanten



- 3 Optional können Sie in den Kopfdaten eine Angebotsnummer und eine Bindefrist eintragen und speichern.



- 4 Öffnen Sie links im LV den Gliederungsbaum bis Sie rechts die Leistungen sehen.
 5 Mit Hilfe des Buttons  kann der Gliederungsbaum ein- und ausgeblendet werden. Bei ausgeblendeter Gliederung werden alle Leistungen in einer Liste angezeigt.
 6 Tragen Sie nun in der Spalte 'EP' Ihre Angebotspreise für die einzelnen Leistungen ein.



- 7 Speichern Sie nun Ihr Angebot mit Hilfe des Buttons .

ACHTUNG:

Nach dem Speichern befindet sich Ihr Angebot noch im Status „In Vorbereitung“. Erst mit Klick auf **Angebot abgeben** (siehe nächster Schritt) wird das Angebot an den Auftraggeber gesendet!

7.2 Bei einer Kontraktanfrage

Die Kontraktanfrage basiert auf einem Leistungsverzeichnis mit Leistungen und Preisen, die primär aus einem mit Ihnen verhandelten Rahmenvertrag (Kontrakt) stammen. Im Gegensatz zu der Preisanfrage haben Sie in Ihrem Angebot nur die Möglichkeit einen prozentualen Nachlass oder Zuschlag auf Kopfebene zu geben.

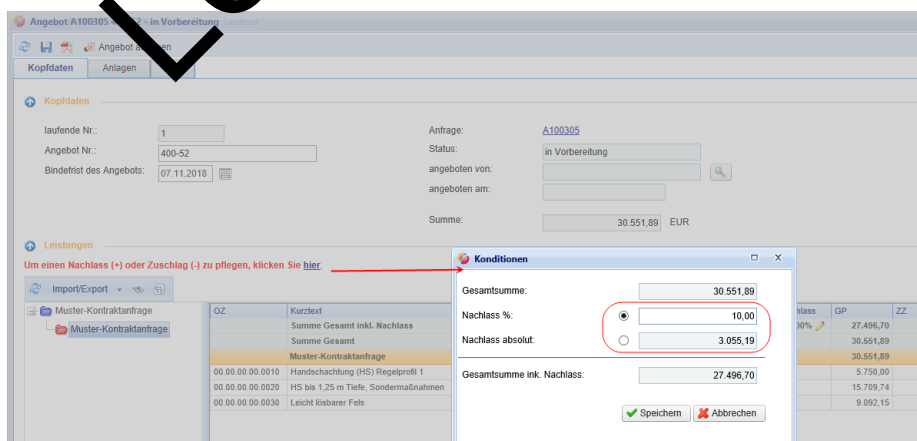
Voraussetzung:

Die Anfrage befindet sich im Status „Laufend“ und Sie haben die Anfrage angenommen.

- 1 Öffnen Sie (falls noch nicht geschehen) Ihre Anfrage und wechseln Sie auf den Reiter *Angebote*.
- 2 Klicken Sie auf den Button **Angebot erstellen**.



- 3 Optional können Sie in den Kopfdaten eine Angebotsnummer und eine Bindefrist eintragen und speichern. (Analog zu Preisanfrage)
- 4 Öffnen Sie das Fenster zum Eintragen eines Nachlasses oder eines Zuschlags, wählen Sie, ob prozentual oder absolut, und tragen Sie Ihren Nachlass oder Zuschlag ein und Speichern Sie.



Als Ergebnis sehen Sie den für dieses Angebot gespeicherte Nachlass/Zuschlag unter der entsprechenden Spalte:

OZ	Kurztext	Langtext	Zeilenart	Menge	Einheit	EP (Vorgabe)	Nachlass	GP	ZZ
	Summe Gesamt inkl. Nachlass						10,00%	27.496,70	
	Summe Gesamt							30.551,89	
	Muster-Kontraktanfrage							30.551,89	
00.00.00.00.0010	Handschachtung (HS) Regelprofil 1			575,00	lfm	10,00		5.750,00	
00.00.00.00.0020	HS bis 1,25 m Tiefe, Sondermaßnahmen			321,00	lfm	48,94		15.709,74	
00.00.00.00.0030	Leicht lösbarer Fels			235,00	lfm	38,69		9.092,15	

ACHTUNG:

Nach dem Speichern befindet sich Ihr Angebot noch im Status „In Vorbereitung“. Erst mit Klick auf **Angebot abgeben** (siehe nächster Schritt) wird das Angebot an den Auftraggeber geschickt!

7.3 Beim Kostenvoranschlag

Bei einer Anfrage vom Typ Kostenvoranschlag werden Sie aufgefordert in Ihrem Angebot ein Leistungsverzeichnis inklusive Preise zusammenzustellen.

Voraussetzung:

Die Anfrage befindet sich im Status „Laufend“ und Sie haben die Anfrage angenommen.

- 1 Öffnen Sie (falls noch nicht geschehen) Ihre Anfrage und wechseln Sie auf den Reiter **Angebote**.
- 2 Klicken Sie auf den Button **Angebot erstellen**.



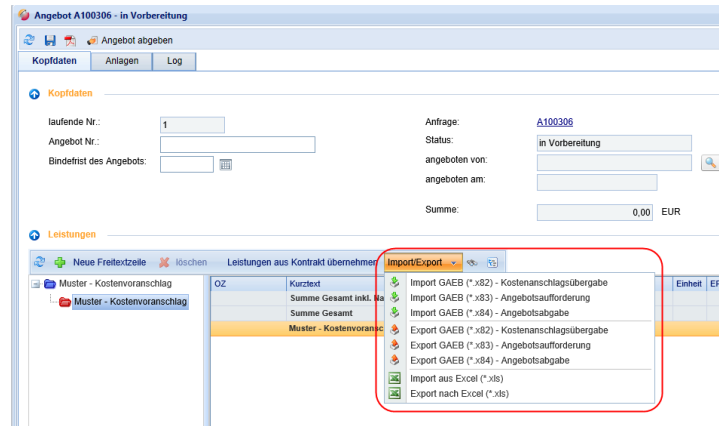
- 3 Optional können Sie in den Kopfdaten eine Angebotsnummer und eine Bindefrist eintragen und speichern. (Analog zu Preis-anfrage)
- 4 Stellen Sie das Leistungsverzeichnis zusammen. Je nach Einstellungen Ihres Auftraggebers stehen Ihnen dazu folgende 3 Möglichkeiten:

FUTURA® SRM für den Lieferanten

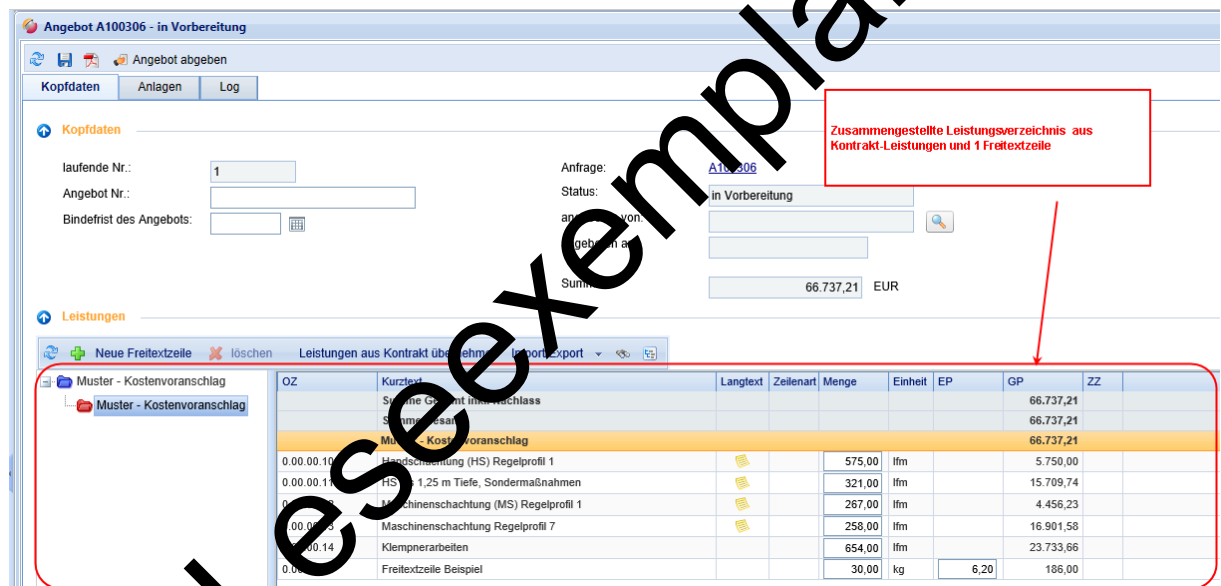
- Erstellen von einzelnen Freitextzeilen mit Angabe des Einheitspreises anhand des Buttons „Neue Freitextzeile“. Füllen Sie dann die notwendigen Felder im Detail-Fenster aus und speichern Sie.

- Übernehmen von Leistungen inklusive deren Preise aus einem Kontrakt: Klicken Sie dazu auf den Button „Leistungen aus Kontrakt übernehmen“ → Links sehen Sie den Kontrakt (Quelle) woraus Sie Leistungen in Ihr Angebots-LV (Ziel) auf die rechte Seite per Drag & Drop übernehmen können:

- Import eines ganzen Leistungsverzeichnisses aus Excel oder aus einer GAEB Datei anhand des Buttons „Import/Export“:



Das Ergebnis der Zusammenstellung des Leistungsverzeichnisses sieht wie folgt aus:



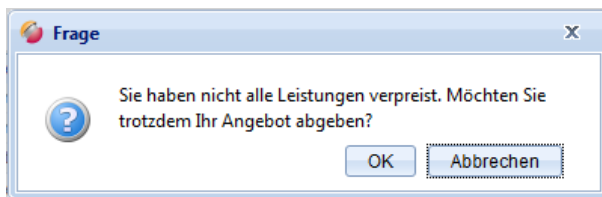
ACHTUNG:

Nach dem Zusammenstellen des Leistungsverzeichnisses befindet sich Ihr Angebot noch im Status „In Vorbereitung“. Erst mit Klick auf Angebot abgeben (siehe nächster Schritt) wird das Angebot an den Auftraggeber gesendet!

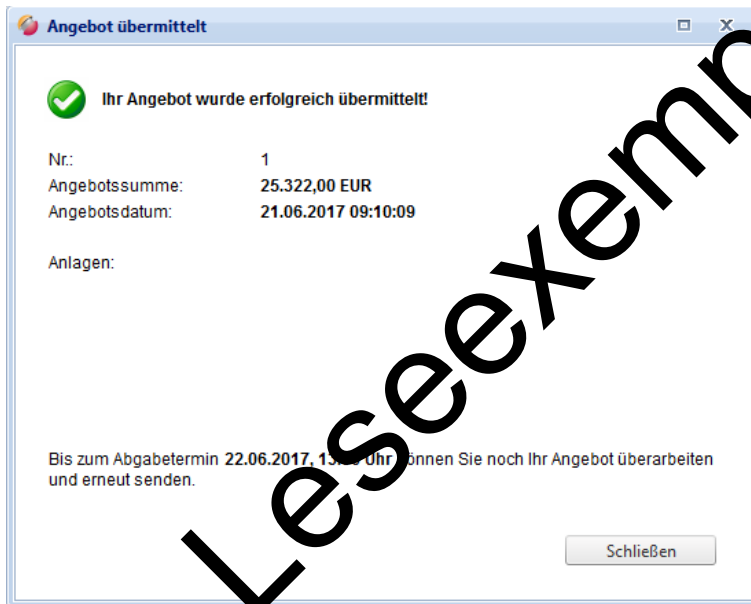
8 Schritt 5: Angebot an den Auftraggeber senden

Um Ihr erstelltes Angebot an den Auftraggeber zu senden, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf den Button **Angebot abgeben**.
- 2 Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **OK**. Achtung: Sollten Sie nicht alle Leistungen verpreist haben, werden Sie darauf hingewiesen! Sie können dann den Vorgang abrechnen und die fehlende Preise nachpflegen, oder mit OK Ihr Angebot übermitteln.



- 3 Wurde Ihr Angebot erfolgreich übermittelt, erscheint folgende Meldung.



Ergebnis:

Ein erfolgreich abgegebenes Angebot hat den Status „angeboten“.

OZ	Kurztext	Langtext	Zellenart	Menge	Einheit	EP	GP	ZZ
	Summe Gesamt inkl. Nachlass						25.322,00	
	Summe Gesamt						25.322,00	
	Musteranfrage						25.322,00	
01	Titelbezeichnung01						0,00	
02	Titelbezeichnung02						25.322,00	
03	Titelbezeichnung03						0,00	

9 Angebot überarbeiten

Achtung:

Eine Änderung des Angebots ist nur bis zum Ablauf des Abgabetermins der Anfrage möglich!

Bis zum Ablauf der Abgabefrist können Sie Ihr Angebot noch überarbeiten und erneut senden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Angebot und klicken Sie auf den Button „Angebot ändern“.

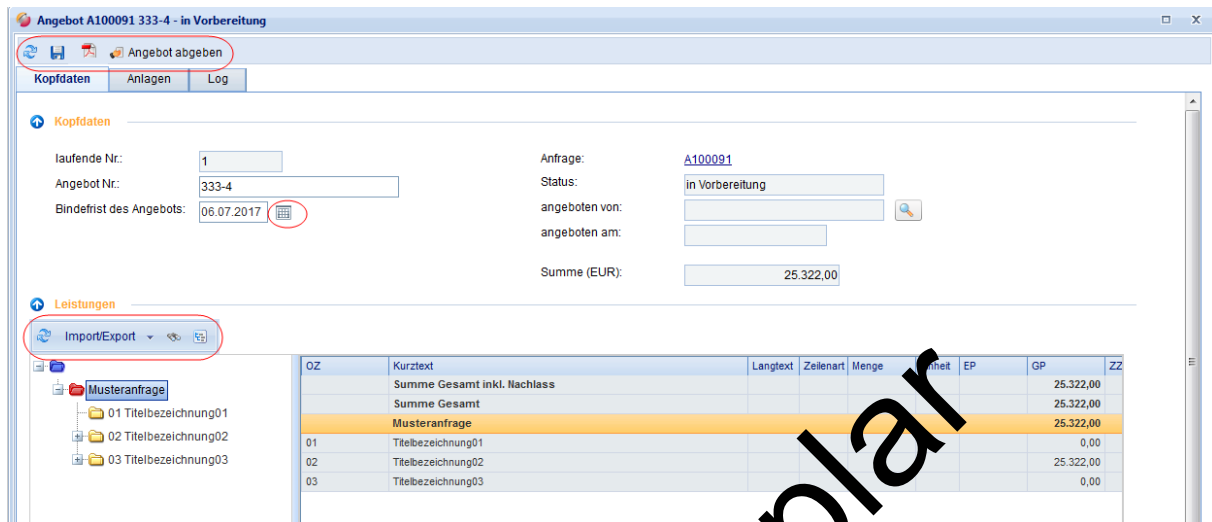
2. Ihr Angebot wird zur Bearbeitung freigeschaltet, Sie können nun z.B. Preise überarbeiten oder weitere Anlagen hinzufügen.

OZ	Kurztext	Langtext	Zellenart	Menge	Einheit	EP	GP	ZZ
	Summe Gesamt inkl. Nachlass							211,10
	Summe Gesamt							211,10
01	Titelbezeichnung01					16,00		
01.00.00.00.0010	Kurztext von Position 1.0.00.00.010 -- abcdefghijklmnopqrstuvwxyz			1,000	m²	2,00		2,00
01.00.00.00.0020	Kurztext von Position 1.0.00.00.020 -- abcdefghijklmnopqrstuvwxyz			1,000	m²	3,00		3,00
01.00.00.00.0030	Kurztext von Position 1.0.00.00.030 -- abcdefghijklmnopqrstuvwxyz			1,000	m²	5,00		5,00
01.00.00.00.0040	Kurztext von Position 1.0.00.00.040-- abcdefghijklmnopqrstuvwxyz			1,000	m²	6,00		6,00

3. Wenn Sie Ihre Änderungen abgeschlossen haben können Sie entweder
 - a. Ihr geändertes Angebot abgeben (anhand des Buttons „Geändertes Angebot abgeben“)
 - oder
 - b. Ihre Änderungen verwerfen (anhand des Buttons „Änderungen verwerfen“).

10 Sonstige Funktionen

Nachfolgend erhalten Sie eine kurze Übersicht zu allen Funktionen im Angebot:



Button	Funktion	Beschreibung
	Aktualisieren	Mit dem Aktualisieren-Button werden die Daten neu geladen:
	Speichern	Speichert Ihre Eingaben (Kopfdaten, Preise) im Angebot.
	Bericht exportieren	Mit diesem Button können Sie das Angebot im PDF Format exportieren
Angebot abgeben	Abgeben eines Angebots	Mit diesem Button senden Sie Ihr Angebot an den Auftraggeber.
Angebot ändern	Überarbeiten eines Angebots	Mit diesem Button können Sie ein abgegebenes oder ungültiges Angebot überarbeiten und erneut senden. Nähere Informationen zur Nutzung dieser Funktionen finden Sie im Handbuch, welches Ihnen unter dem Bereich Hilfe in Ihrem Zugang zur Verfügung steht.
Import/Export		FUTURA SRM ermöglicht Ihnen, das LV nach Excel oder als GAEB-Datei (DA83) zu exportieren. Gleichfalls können Sie Ihre Angebotspreise anhand einer GAEB DA84- oder Excel-Datei importieren. Nähere Informationen zur Nutzung dieser Funktionen finden Sie im Handbuch, welches Ihnen unter dem Bereich Hilfe in Ihrem Zugang zur Verfügung steht.
	Nach Leistungszeile suchen	Ermöglicht das Suchen von Leistungszeilen im Leistungsverzeichnis.
	Ausblenden des Navigationsbaums	Blendet den Ordner-Baum ein bzw. aus. Bei ausgeblendetem Baum werden alle Leistungszeilen in einer Liste dargestellt.